

CLUBMAGAZIN

2019



DORTMUNDER GOLFCLUB E.V.



Mit Spannung erwartet: die Plug-in-Hybrid Modelle.

Ready to Charge. Mit Spannung erwartet:
die Plug-in-Hybrid Modelle.

EQ POWER von Mercedes-Benz.
Kombinieren Sie das Beste aus zwei Welten
und vereinen Sie eine große Reichweite mit
extrem geringen Emissionen.

Erleben Sie mehr Dynamik bei weniger
Verbrauch mit Elektro-mobilität für
zeitgemäßes Autofahren.

Mehr auf www.mercedes-benz.de/eq

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch die Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH:
Niederlassung Dortmund, Wittekindstr. 99, 44139 Dortmund,
Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb NFZ GmbH:
Niederlassung Dortmund, Sunderweg 100, 44147 Dortmund
Telefon 0231 1202-481, www.mercedes-benz-dortmund.de




Editorial	5
Mitgliederversammlung 2018	6
■ VORGESTELLT	
Vorstand	7
Clubmanagerin / Gastronom	8
■ CLUBMANNSCHAFTEN	
Herren	10
Damen	14
Damen AK 50	18
Neuer Internetauftritt	19
Info Kooperationsverträge	20
Offene Pfingstwettspiele	22
Stammvorgabenliste aller Mitglieder	26
■ MANNSCHAFTEN	
Damen AK-30-Mannschaft	34
Herren AK-30-Mannschaft	36
Damen AK-50-Mannschaft	38
Herren AK-50-Mannschaft	40
Damen AK-65-Mannschaft	41
Herren AK-65-Mannschaft	42



25 JAHRE B+M Golf Witten

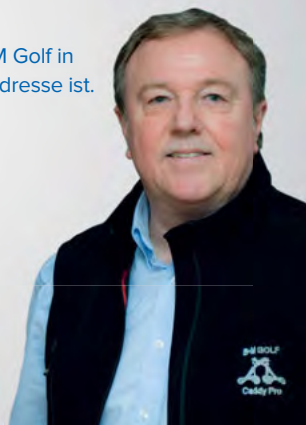
Am 1. Juli 1994 gründete Michael Bärwald sein Unternehmen B+M Golf in Witten, Pferdebachstr. 84a, wo es auch heute noch an gleicher Adresse ist.

Schwerpunkt von B+M Golf ist der exklusive Vertrieb an den Golfsportfachhandel in D/A von E-Caddys der Marke

 **MOTOCADDY**® und GPS Golfgeräten von **GARMIN**.

B+M Golf beliefert auch den ProShop im Dortmunder Golfclub. Für Wartung und Reparatur der Motocaddys ist eigens eine professionelle Werkstatt eingerichtet die am Standort in Witten ganztägig von Montag bis Freitag den Golfkunden nach Terminabsprache zur Verfügung steht.

Michael Bärwald, Jahrgang 1951, HC 24, ist seit kurzem Mitglied im Dortmunder Golfclub.



Kompakt. Falten. Einfach.



M-SERIES

MACHT DAS SPIEL LEICHTER

B+M Golf - Ihr CADDY PRO
Seit über 20 Jahren die Kompetenz im E-Caddy-Segment

B+M Golf - Ihr CADDY PRO
Seit über 20 Jahren die Kompetenz im E-Caddy-Segment



motocaddygolf.de



■ TURNIERE	
Clubmeisterschaften	44
Vierer-Clubmeisterschaften	48
Vorgestellt: Lars Sondermann	50
Baumaßnahmen:	
Sanierung Driving Range	52
Sanierung Küche Gastronomie	53
■ TURNIERE	
Dortmunder Stadtmeisterschaften	54
■ Damen-/Seniorinnen-Nachmittage	
Vorgabewirksame Nachmittage	58
Nicht-vorgabewirksame Nachmittage	59
■ Herren-Nachmittage	61
■ Seniorenkreis	64
Der Platz in der Reichsmark und sein Architekt Bernhard von Limburger	66
■ TURNIERE	
Mercedes-Benz After Work Golf Cup	68
Park Wirtschaftsstrafrecht-Turnier	68
Nach-Ostervierer	70
Augustinum Golf-Cup	72
Preis der Golfschule	73
Golf-Erlebnistag / Members & Friends	75
BMW Dortmund Afterwork Golfcup	76
Spieker & Jaeger-Turnier	77
Mercedes-Benz Chapman-Vierer	78
Wempe-Turnier	79
Sparkassen Golf-Cup	80
Preis der Präsidentin und Sommerfest	82
Lions Charity Golf Cup	84
Turnierergebnisse 2018	85
■ JUGEND IM DORTMUNDER GOLFCLUB	
Jugend-Clubmeisterschaften	89
Jugend-Stadtmeisterschaften	89
1. Jugendmannschaft	90
Jungen-Mannschaft (Rookies)	91
Bridge-Nachmittage	94
Neue Mitglieder	95
■ TURNIERE	
Querfeldein-Turnier	96
Ehrung der Jahressieger	97
Impressum	98



Foto: Nils Foltynowicz/Ruhr Nachrichten.

**Liebe Golferinnen und Golfer,
liebe Clubmitglieder,**

am 19. April 2018 haben Sie uns als Vorstand gewählt und uns Ihr Vertrauen geschenkt. Somit nutze ich gerne die Gelegenheit, als Präsidentin und im Namen meines Vorstandsteams, das traditionelle Grußwort an Sie zu richten.

Wir haben uns als erstes eine Struktur gegeben und Prioritäten festgelegt. Dass damit auch sogenannte „Heiße Eisen“ angefasst werden mussten, ist der Komplexität eines Unternehmens wie dem Dortmunder Golfclub geschuldet. Der Club hat neben 12 Angestellten auch noch 3 Gewerbebetriebe (Golfschule, Gastronomie, Pro Shop).

Eine mindestens genauso große Herausforderung stellt der veränderte Golfmarkt dar. Auf der Agenda des diesjährigen DGV Round Table-Gesprächs, zu dem alle Präsidenten und Clubmanager eingeladen sind, finden Sie Themen wie „Digitalisierung, Mitgliederkommunikation, Mitgliederwerbung, Qualifizierungsoffensive“ etc. Auch wir haben uns diesen Themen gestellt. Die Anforderungen des Golfmarktes sind in der heutigen Zeit vielschichtig und müssen in Einklang gebracht werden mit den traditionellen Werten unseres Clubs. Das ist ein Spagat, der nicht immer einfach ist und nicht jedem gefällt, aber es muss angepackt werden.

Einige Themen konnten wir so aufgreifen, wie wir es auch geplant hatten. Es gab aber auch die ein oder andere Überraschung, die dazu führte, dass wir unsere Planung modifizieren mussten. Zu den Themen, die uns überrascht haben, zählten sicherlich die Instandsetzung der Küche sowie Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude.

Geholfen hat dagegen der wunderbare, wenn auch streckenweise sehr trockene Sommer. Unser Berater Peter Wisbey attestiert in seinem Bericht einen – auch im Vergleich zu anderen Plätzen der Umgebung – insgesamt guten Zustand des Golfplatzes. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Paczenski und sein Team.

Die Pflege und Entwicklung des Platzes war immer ein zentrales Thema im Dortmunder Golfclub und so soll es auch weiterhin sein.

Sportlich schauen wir auf eine erfolgreiche Saison zurück. Das trifft sowohl auf unsere Mannschaften als auch auf hervorragende Einzelergebnisse zu und darauf können wir als Club zu Recht stolz sein.

Ab 1. Januar 2019 gelten weltweit neue Golfregeln. Dabei handelt es sich um die größte Regelrevision seit über 30 Jahren. Seit Anfang Februar bieten wir Regelabende an, damit Sie gut gerüstet in die neue Saison starten können.

Bitte bedenken Sie, dass sowohl meine Person als auch die verantwortlichen Ressortkollegen ihre Tätigkeiten ehrenamtlich ausführen. Darum vielen Dank an alle Mitglieder, die uns mit Rat und Tat unterstützt haben. Unser Dank gilt an dieser Stelle ganz besonders natürlich allen Redakteuren und Fotografen, die bei der Gestaltung des Clubmagazins mitgewirkt haben!

Ich wünsche Ihnen eine tolle Saison 2019 und uns eine glückliche Hand bei der Umsetzung der noch vor uns liegenden Aufgaben.

Mit sportlichen Grüßen

Andrea Marx
– Präsidentin –

Mitgliederversammlung 2018

Am 19. April 2018 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des DOGC statt, traditionell im Industrieklub in Dortmund, zu der zu Beginn 204 Mitglieder (davon 199 stimmberechtigt) erschienen waren.

Im Mittelpunkt der MGV standen die TOPs 4 (Verabschiedung des alten Vorstands und Vorstellung der Kandidaten) und 5 (Wahl des Vorstandes, des Beirats und der Kassenprüfer).

Bereits im Vorfeld der Versammlung hatte der amtierende Vorstand die Mitglieder darüber informiert, dass sich die bis dahin gewählten Vorstandsmitglieder Dr. Horst Brenner, Gabriele Weidlich, Victoria Nill und Veith-Robert Hasselmann nicht mehr zur Wahl stellen würden; die bisherigen Vorstandsmitglieder Axel Ossenkop, Joachim Wulfekammer und Thomas Wolf hatten ihre grundsätzliche Bereitschaft bekundet, auch in einem neuen Vorstand tätig zu sein, hatten ihre Bereitschaft aber von dem neu zu wählenden Präsidenten und dem sich dann bildenden Vorstandsteam abhängig gemacht.

Nachdem sich Alfred Voßschulte als Vorsitzender des Beirats bei den bis-

herigen Vorstandsmitgliedern für deren ehrenamtliche Tätigkeit bedankt hatte, stellten sich **Andrea Marx** (Präsidentin), **Bastian Scholz** (Schriftführer), **Sigrid Schenke** (Schatzmeisterin), **Katja Richter** (Sportwartin) und **Dr. Siri Wiesmann** (Jugendwartin) als Kandidaten für einen neu zu wählenden Vorstand vor, wobei letztere erklärte, sie stelle sich lediglich als zeitlich befristete Interims-Jugendwartin zur Verfügung; **Jürgen Brand**, der nicht persönlich anwesend war, kandidierte für das Amt des Platzwarts.

Auf Vorschlag aus der Versammlung (jetzt 207 Mitglieder, davon 204 stimmberechtigt) wurde **Joachim Wulfekammer** als weiterer Kandidat für das Amt des Platzwarts in die Kandidatenliste aufgenommen.

Die Wahl, die unter Leitung von RA Harald Kobusch durchgeführt wurde, brachte folgendes Ergebnis: Andrea Marx, Bastian Scholz, Sigrid Schenke,



Beiratsvorsitzender Alfred Voßschulte jun. dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für deren Engagement.
Fotos (2): DOGC.

Katja Richter und Dr. Siri Wiesmann wurden „mit überwältigender Mehrheit“ gewählt, Jürgen Brand mit Mehrheit.

Vor der Wahl des Vorstandes wurden Alfred Zimmermann und Reinhold Hegemann als Kassenprüfer gewählt; sowohl die gewählten Kassenprüfer als auch die Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Im Anschluss an die Wahl des Vorstandes wurden 11 Mitglieder in den Beirat gewählt.

Alle Wahlvorgänge wurden offen, durch Handzeichen durchgeführt.



Sie stellten sich als Kandidaten zur Verfügung – und wurden „mit überwältigender Mehrheit“ gewählt. V. l.: Andrea Marx, Bastian Scholz, Sigrid Schenke, Dr. Siri Wiesmann und Katja Richter; es fehlt Jürgen Brand, der nicht anwesend war.

Folgende Clubmitglieder wurden in den Beirat gewählt:

- Dr. Horst Brenner
- Susanne Dolezych
- Sybille Dudenhöffer
- Dr. Karl-Heinz Klemke
- Axel Ossenkop
- Prof. Dr. Tido Park
- Guido Schwartz
- Alfred Voßschulte
- Dr. Dr. Astrid Windels-Pietzsch
- Dr. Uwe van Zwoll
- Joachim Wulfekammer

Bei der Mitgliederversammlung am 19. April 2018 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Wir stellen die Vorstandsmitglieder kurz vor.

Andrea Marx – Präsidentin

Die neue Präsidentin ist 54 Jahre alt, verheiratet und Versicherungskauffrau. Sie ist seit 1977 – mit Unterbrechung – Mitglied im DOGC und gehörte dem Sportausschuss (2004-2012) und dem Beirat (2010-2012) an, außerdem war sie lange Jahre Captain der Damen-Clubmannschaft.



*Foto: Nils Follynowicz/
Ruhr Nachrichten.*

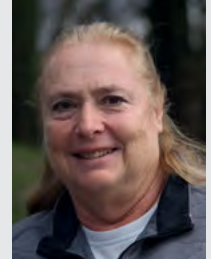
Aktuell spielt sie in der Damen Clubmannschaft und der AK 30, sie ist mehrfache Clubmeisterin der Damen, auch der Ehepaare und der AK 30/AK 50; ihre aktuelle EGA-Vorgabe ist -4,8.

Sigrid Schenke – Schatzmeisterin

Sigrid Schenke ist 66 Jahre alt.

Die ehemalige Finanzbeamtin ist seit Februar 2018 pensioniert.

Sie ist seit 2013 Mitglied im DOGC und hat eine aktuelle EGA-Vorgabe von -20,9.



Katja Richter – Spielführerin

Katja Richter ist 52 Jahre alt, Diplom-Kauffrau, verheiratet und selbständig tätig.

Sie spielt seit mehr als 30 Jahren Golf und hat aktuell eine EGA-Vorgabe von -9,9.

Im Dortmunder Golfclub ist sie seit 2007 Mitglied, vorher war sie Mitglied im Golfclub Unna-Fröndenberg (GCUF).

Katja Richter hat in den letzten Jahren verschiedene Funktionen im Sportbereich ausgeübt. Ihre derzeitige Aufgabe als Spielführerin ist ihr keinesfalls fremd, da sie dieses Amt bereits im GCUF inne hatte. Sie hat in den Clubmannschaften beider Clubs gespielt und ist heute aktive Spielerin in den Damen-Mannschaften AK 30 und AK 50 des DOGC.



Bastian Scholz – Schriftführer

Bastian Scholz ist 39 Jahre alt, Architekt und lebt mit einer „großartigen und verständnisvollen Freundin“ und deren zwei „wundervollen“ Kindern (10 und 15 Jahre alt) zusammen.

Nach seiner Rückkehr aus Hamburg vor 3 Jahren fand er schnell eine neue Golfheimat beim DOGC, wo er von den Mitgliedern und seinen damaligen Mannschaftskollegen offen und freundlich empfangen wurde. Im Golfsport findet er einen guten Ausgleich zum beruflichen Alltag. Neben seiner Aufgabe als Schriftführer engagiert er sich in der teamorientierten Ausschussarbeit im Bereich des Gebäudemanagements und der Außendarstellung.

B. Scholz war 2 Jahre lang Kapitän der AK 30 Mannschaft, in der er heute noch spielt.

Als Fußballer und Mannschaftssportler hielt er Golf zunächst für eine langweilige und nicht sehr temporeiche Sportart, ließ sich aber nach seinem ersten Kontakt mit dem kleinen weißen Ball schnell von dem speziellen Virus infizieren. Seine aktuelle EGA-Vorgabe ist -4,5.



Jürgen Brand – Platzwart

Jürgen Brand (Platzwart) ist 57 Jahre alt, Kaufmann (Medientechnik), verheiratet und hat 4 Kinder.

Er ist Mitglied im DOGC seit 2007 und hat eine aktuelle EGA-Vorgabe von -14,6.

Jürgen Brand ist am 23.2.2019 von seinem Amt als Platzwart zurück getreten.



Herzlichen Dank...
... allen Inserenten, die durch die Aufgabe einer Anzeige die Erstellung dieses Magazins ermöglicht haben!

Mit Beginn des Jahres 2019 gab's im Dortmunder Golfclub zwei wesentliche personelle Wechsel: Amélie Bernsdorf trat die Nachfolge von Philipp Pfannkuche als neue Club-Managerin an und Felix Feldkamp übernahm die Gastronomie.

Wir stellen die neue Club-Managerin und den neuen Gastronomen vor.

Amélie Bernsdorf



Seit dem 1. Januar 2019 ist Amélie Bernsdorf **neue Club-Managerin** im DOGC. Sie ist 32 Jahre alt und wohnt in Soest.

A. Bernsdorf hat den Bachelor im Golf-Management und Master im Sport an der University of Central Lancashire in England erworben. Außerdem ist sie Certified Club Manager des Golf Manager Verbandes Deutschland. Ihre praktischen Erfahrungen sammelte sie nicht nur in verschiedenen deutschen Golfclubs, zuletzt im Golfclub Stahlberg im Lippetal, sondern auch international als Event Manager auf der Ladies European Tour. Die neue Clubmanagerin freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand, sonstigen Funktionsträgern im Club und den Mitgliedern.

A. Bernsdorf hat ein HCP von 1,0 und spielt für den Club zur Vahr in der 2. Bundesliga. Ansonsten interessiert sie sich für alle Sportarten und liest gerne ein gutes Buch.

Felix Feldkamp

Der **neue Gastronom im Dortmunder Golfclub** heißt Felix Feldkamp; er ist 24 Jahre alt und in Dortmund geboren.

F. Feldkamp ist als Bäcker und Koch ausgebildet, seine Ausbildungsbetriebe waren Bäckerei Schmidtmeier in Bochum und das l'Arrivée Hotel & Spa in Dortmund; 2016 verlieh ihm die Handwerkskammer in Dortmund den Titel „Bäckermeister“.

Nach der Ausbildung war er im Schank- und Speisekeller „17achtzig“ in Recklinghausen, im Palmgarten in Hohensyburg und im Vida by Dyllong & De Luca tätig, besitzt also ausreichende Erfahrung im Gastronomie-Gewerbe.

Der neue Gastronom möchte insbesondere den Golfern zeigen, dass man im DOGC wieder gut essen gehen kann. Als junger und ehrgeiziger Gastronom möchte er sich und seinem Team durch Leistung einen guten Ruf aufbauen.

Hobbys? Hat er: Hockey, Ski fahren, und bald sehr wahrscheinlich auch wieder Golf spielen.

Felix Feldkamp freut sich darauf, die Golferinnen und Golfer zu begrüßen und sie mit Getränken, Kuchen, Snacks, Tellergerichten, Menüs oder Buffets verwöhnen zu dürfen.



Freut sich, die Golferinnen und Golfer verwöhnen zu dürfen: Felix Feldkamp.

HIMMELMANN POHLMANN KUNST

Rechtsanwälte PartGmbH | Notare

Die Sozietät besteht seit 1965 als Anwalts- und Notargemeinschaft in Dortmund.

Durch unsere Fachanwaltszulassungen in allen relevanten Rechtsbereichen bieten wir unseren Mandanten einen umfassenden, effektiven Rechtsbeistand.



DR. WERNER HIMMELMANN (BIS 2017),
NOTAR a.D.
FA SteuerR, GesellschaftsR

HEINRICH KUNST, NOTAR
FA ArbeitsR, FA Handels- und GesellschaftsR,
BergschadensR

RÜDIGER BÖNIG (BIS 2011), NOTAR a.D.
FA SteuerR, FA ErbR, BankR

MICHAEL TOLKSDORF
FA SteuerR, FA ArbeitsR

HOLGER STROHMEYER
FA SozialR, ArbeitsR, SportR

OLIVER KUNST
FA Miet- und WohnungseigentumsR, FA VerkehrsR,
BergschadensR

HANS-PETER BUCKS
FA Miet- und WohnungseigentumsR, FA VersicherungsR,
BergschadensR

AXEL POHLMANN, NOTAR a.D.
Legal Consultant in N.Y. Schwerpunkt ImmobilienR,
ErbR

JOACHIM POHLMANN, NOTAR
FA VerwaltungsR, MietR

JOST W. ZUPKE
FA ErbR, FA FamilienR

DR. RONALD PLEUGER, NOTAR
ErbR, GesellschaftsR, ImmobilienR

PHILIPP HIMMELMANN-UNGERER
FA VersicherungsR, FA Bau- und ArchitektenR

ANN-KATRIN BÖNIG, NOTARIN
FA FamilienR, FA gew. Rechtsschutz, ImmobilienR

DR. THOMAS HIMMELMANN
FA SteuerR, GesellschaftsR, StrafR, BankR

FA = Fachanwalt



HERREN 2018



Erfolgreiches Herren-Team 2018 mit Coach Holger Böhme (unten re.) und dem künftigen Captain Peter Köthschneider (stehend re.) nach dem entscheidenden „Endspiel“ im GC Oldenburg. Foto: DOGC.

Personeller Umbruch: „Aus der Not wurde eine Tugend gemacht“

Von Carsten Tilse

Waren wir in 2017 durch eine sehr erfolgreiche Saison verwöhnt worden, so galt es, in 2018 den Fokus auf die mittelfristig gesteckten Ziele zu legen. Aufsteigen ist immer einfacher als die Klasse halten, diese Weisheit gibt es nicht nur im Fußball, sondern es sollte sich auch in der DGL-Saison 2018 zeigen. Aber der Reihe nach:

Mit 16 motivierten Spielern ging es im Januar in die Saisonvorbereitung. Im Kader standen zum Saisonstart folgende Spieler: Ferdinand Volbert, Jasper Schürmann, Lars Sonderrmann, Axel Tilse, Carsten Tilse, Michael Hegemann, Veith-R. Hasselmann, Peer Freund, Justus Brunke, Matthias Tischler, Henrik van Zwoll, Valentin Brand, Roman Surowiecki, Tim Seseke, Niels Galow, Noah Curt. Stets wurden wir von unserem Edel-Fan Peter Köthschneider bei allen Spielen begleitet.

Erstmalig konnten wir ein selbst organisiertes und finanziertes Trainingslager im Frühjahr in Spanien abhalten, wo die bereits gewonnenen Fähigkeiten noch verbessert wurden. Aber wie in jedem

Jahr hätte die Vorbereitung bei vielen Spielern besser laufen können. Coach Holger wusste wohl schon, was da in der starken DGL Regionalliga auf uns zukommen würde, einige nicht wenige Spieler, ich nehme mich ganz bewusst da nicht aus, hatten aber zum Saisonstart wenig bis gar keine Turnier-Runden auf der Habenseite.

Anfang Mai ging es zum Saisonauftakt zum Golfclub Wasserburg Anholt. Neben dem Gastgeber trafen wir dort dann auf die Jungs vom Teutoburger Wald (klarer Aufstiegsfavorit), Oldenburger Golfclub und Golfclub Münster-Tinnen. Eine interessante Liga, die bis zum Ende mit vielen Positionswechseln aufwarten konnte.



Alle „Dortmunder Jungs“ freuen sich auf die Verstärkungen in der Saison 2019“: Captain Carsten Tilse.

Wasserburg Anholt ist ein wunderschöner Golfplatz, „Tischl“ kennt den Platz ja von seinem kurzen Intermezzo dort noch ganz gut, doch „leider“ spielte der Wettergott an dem Tag nicht mit. „Leider“ aus der Sicht der anderen 4 Teams, denn lagen wir nach den Einzeln noch mit zufrieden stellenden Ergebnissen auf Platz 3 der Tageswertung, so konnten wir in den Vierern unsere bis dato nie gekannte Stärke als Regenmeister ausspielen und erlangten nicht ganz unverdient am Ende den Tagessieg. Wer bei einem solchen Wetter, es schüttete wie aus Eimern, die Leistung abliefern, der ist einfach sogar verdient Tagessieger.

Der Saisonstart war also gelungen und es sollte sich am Ende zeigen, dass die

Leistung im Mai ausschlaggebend für den Klassenerhalt war, kam doch das Gefühl bei dem einen oder anderen auf, dass es jetzt ja immer so weitergehen würde. Alle Warnungen des Trainers, den Fokus weiterhin auf den Klassenerhalt zu richten und sich nicht mit anderen Dingen zu beschäftigen, blieben zunächst nicht erhört.

Am 2. Spieltag im **Teutoburger Wald** folgte noch ein solider 3. Platz. Wer den Platz kennt, weiß, was es bedeutet, dort 36 Loch zu spielen. Es ist einfach keine Freude, es ist verdammt schwer. Somit lagen wir nach 2 Spieltagen punktgleich mit den Münsteranern auf Platz 2 und waren immer noch der Meinung, dass wir sehr gut im Rennen um den Klassenerhalt liegen würden.

Der 3. Spieltag im **Golfclub Münster-Tinnen** sollte dann aber die Dramatik der Saison zum Ende hin zeigen. Müns-

ter, mit Nationaltrainer und Kaderspielern bestückt, zeigte auf eigenem Platz, was so in den Jungs stecken kann. Wir wiederum zeigten, dass wir auch mal einen richtig schlechten Tag erwischen können – und diese Kombination brachte uns am Ende des Spieltags 3 die rote Laterne ein. Da wir auch noch ordentlich Schläge einbüßten, war die Stimmung doch etwas angespannt.

Nach 3 Spieltagen lagen wir also nur noch auf Platz 3 im Gesamtergebnis.

Zum **Heimspiel** im Juli hatten wir natürlich alle Mann zur Verfügung, jeder bot sich an und der Trainer hatte die Qual der Wahl. Unsere Vorgabe, den Klassenerhalt an diesem Tag zu sichern, wurde dann leider durch die plötzlich erstarkten Oldenburger Jungs (mit PGA Tour-Spielern an Bord) gestört. Die zauberten eine Top-Runde nach der anderen ins Clubhaus, sodass uns am Ende „nur“ Platz 3 auf eigenem Terrain zu

Buche stand. Das war so nicht ganz geplant, denn hinter den Jungs aus dem Teutoburger Wald, die die gesamte Saison 4 Tagessiege und einen 2. Platz einheimsten, war es immer spannender geworden.

Vor dem letzten Spieltag stand ein fest: Teutoburger Wald ist bereits in die 2. Bundesliga aufgestiegen, Dortmund, Münster und Oldenburg hatten alle noch Chancen auf den 2. Abstiegsplatz, konnten zugleich aber auch noch alle die Klasse halten. Nur Anholt war bereits abgestiegen.

So kam es im August im wirklich außerordentlich schönen **Golfclub in Oldenburg** zu einem Dreikampf um den Klassenerhalt. Um sicher drin zu bleiben, mussten wir an diesem Tag vor Münster landen, was als klares Ziel vorgegeben wurde. Nach ausgiebiger Proberunde und Training auf der Anlage verbrach-



**S Private Banking
Dortmund**

Werte bewahren.

Den Tierschutz unterstützen, die Forschung fördern oder neue karitative, kulturelle oder gesellschaftliche Werte schaffen: Die Motivation zur Gründung einer Stiftung sind vielfältig: Die Experten der S PrivateBanking Dortmund GmbH informieren Sie über Durchführungswege und stellen Ihnen ein Netzwerk aus spezialisierten Dienstleistern zur Verfügung. Sie sorgen zudem für eine langfristig wirtschaftlich gesunde Basis Ihres Lebenswerks. **Persönlicher geht's nicht.**

Tel.: 0231 183 305-00
www.s-privatebanking.de

ten wir einen sehr entspannten Abend mit der gesamten Mannschaft beim Abendessen und stimmten uns auf den Klassenerhalt ein. Die Ziele des Trainers waren klar formuliert.

Und der Sonntag zeigte dann, wie bereits im letzten Jahr, dass wir es ganz gerne etwas spannend machen können, sehr zum Leidwesen vom Trainer Holger und Begleiter Peter. Die Einzelge- langen erst hinten raus für uns immer besser, sodass wir in den Vierern ein ordentliches Stück Arbeit vor uns hatten, um nicht den Super-Gau zum Saisonabschluss zu erleben. Das wäre auch nicht verdient gewesen.

Am Ende zeigten wir in den Vierern eine sehr solide Leistung und brachten mit dem 3. Platz in Oldenburg den Klassenerhalt nach Hause und ein Gesamtergebnis 2. Platz. Das war große Leistung als Aufsteiger, etwas zu spannend zwischendurch, aber einfach sehr gut abgeliefert. Die Jungs aus Münster haben es dann am letzten Spieltag noch tatsächlich hinbekommen, die Klasse verlassen zu müssen, was uns für die Zukunft aber ganz gut etwas bringen würde. Dazu aber gleich mehr.

Es wurde etwas gefeiert, aber die Anspannung und die harte Arbeit stand uns doch ins Gesicht geschrieben, zumal man aus Oldenburg nach 36 Loch auch noch fast 3 Stunden lang sich die A1 runterquälen musste. Einen großen „Dank“ an dieser Stelle an die Planer der DGL-Ligen. Oldenburg ist ein toller Golfclub, es liegt aber nicht im Westen von Deutschland. Leider scheint das keiner verstanden zu haben, sodass wir uns in 2019 auch direkt wiedersehen. Jetzt kennen wir ja den Weg inkl. der Umleitungen um die A1.

Mit dem Klassenerhalt war ein erster Erfolg vollbracht. Es gab noch im Juni den **Schniewind-Wettbewerb**, wo wir als Aufsteiger in diesem Jahr Heimrecht genießen konnten. Ich mache es kurz, weil wir es auch mit den Gegnern kurz gehalten haben. Eine klasse Leistung im Zähl-

spiel mit Platz 1 und dann den Aachener Golfclub im Lochwettbewerb doch mehr als eindeutig in die Schranken gewiesen. Manche Stimmen haben zwar gesagt, dass Aachen nicht mit der besten Mannschaft antrat, was mir nicht ganz einleuchtet, wenn man doch die Chance hat, in die 1. Liga aufzusteigen. Wir haben uns den Aufstieg verdient und freuen uns in 2019 auf ein Wiedersehen mit den Großen Clubs aus NRW (u.a. mit Serienmeister Hubbelrath) im Essener Golfclub Oefte.

Es gab also eigentlich mal wieder nur Positives zu berichten, wäre da nicht der Abgang von 6 Spielern am Ende der Saison. Aus verschiedenen und nachvollziehbaren Gründen sahen Trainer Holger, Captain Carsten, Co-Captain Axel und Teambegleiter Peter sich vor die Aufgabe gestellt, den Verlust zu

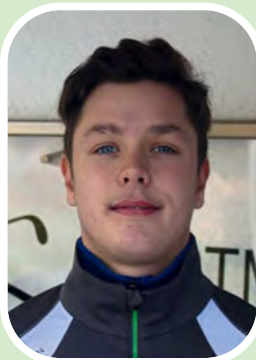
kompensieren und dann eine Basis für eine erfolgreiche Saison 2019 zu schaffen, um die mittelfristigen Ziele zu erreichen. Mit großem Einsatz aller Beteiligten konnten wir in den kommenden Wochen verschiedene Neuzugänge aus verschiedenen Clubs für uns gewinnen. Ein gewisser Umbruch steht also bevor und aus der Not wurde eine Tugend gemacht.

An dieser Stelle möchte ich dann auch direkt klarstellen, dass ein solcher Umbruch, wie er nun zu dieser Saison 2019 vollzogen wurde, für unseren Club eine komplette Neuausrichtung darstellt und was ohne das Einverständnis des Vorstandes nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank dafür. Es ist ein richtiger und notwendiger Schritt.

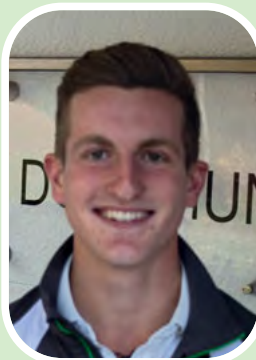
Was Axel und ich seit vielen Jahren immer wieder ansprechen, wurde nun

Herzlich willkommen im Team 2019!

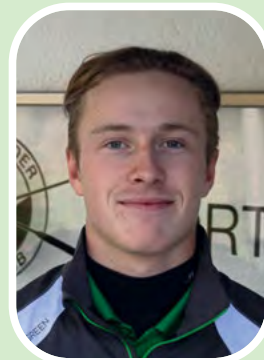
Sie werden in der Saison 2019 zum Kader des Herrenteams gehören:



Moritz Ostermann



Hannes Ruhnu



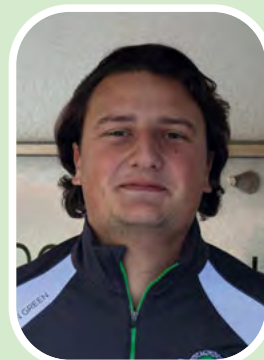
Frederik Strandberg



Bastian Schmitz



Mel Ferner



Felix Schröder

endlich in die Tat umgesetzt. Auch in Dortmund wird es in Zukunft vermehrt Spieler in unseren Reihen geben, die ihre Wurzeln in anderen Clubs haben. Das stellt uns als Herren-Mannschaft endlich auf eine Ebene mit der gesamten Konkurrenz in den Ligen, in denen wir spielen. Insofern ist dies ein echter Gewinn für den Club, weil sich nachhaltig im sportlichen Bereich etwas entwickeln kann und dies dann wiederum ein Zugewinn für den gesamten Club darstellt. Alle „Dortmunder Jungs“ freuen sich sehr auf unsere Verstärkungen und wir haben als Mannschaft immer bewiesen, dass wir eine gute sind, in jeglicher Hinsicht.

Es wurde bei der Auswahl der neuen Kräfte sehr auf die Zusammensetzung des gesamten Kaders geachtet und zum Jahresabschluss-Essen waren bereits alle Neuzugänge vertreten. Es wurde ein sehr lustiger und geselliger Abend, was mich voller Zuversicht in die neue Saison blicken lässt. Herzlich Willkommen im Team 2019 an Bastian Schmitz (ehemals RSB), Fredrik Strandberg (Hamburger Golfclub), Hannes Ruhnau (Wasserburg Anholt), Mel Ferner, Moritz Ostermann (beide Münster Tinnen) und Felix Schröder (Castrop-Rauxel).

Die weiteren bekannten Spieler für die Saison 2019 sind: Matthias Tischler, Jasper Schürmann, Ferdinand Volbert, Veit-Robert Hasselmann, Jan Pinner, Lars Sondermann, Axel Tilse, Carsten Tilse, Valentin Brand und Tim Seseke.

Peter Köthschneider

Zur neuen Saison 2019 hat Carsten Tilse als bisheriger Captain der Herren-Clubmannschaft das Amt an Peter Köthschneider übergeben.

Peter K. ist 53 Jahre alt, verheiratet mit Andrea, Geschäftsführer eines Karosserie- und Lackierbetriebes in Soest, wo er auch wohnt. Er spielt seit 12 Jahren Golf, davon 10 Jahre im GC Möhnesee, wo er Vorsitzender des Jugendfördervereins war.

Vor etlichen Jahren „verliebte“ er sich bei einem Jungsenioren-Ligaspiel in den Club und den Platz und seit 2017 ist er Mitglied im DOGC, wie auch Ehefrau Andrea.

Peter K. bezeichnet sich „vom Naturell her“ als jemand, der gerne den Nachwuchs in einem Sportverein unterstützt. Als Neuling im DOGC fand er Spaß daran, die Herren-Clubmannschaft persönlich (und auch finanziell) zu unterstützen und diese bei ihren Ligaspielen zu begleiten, woraus sich schnell angenehme persönliche Beziehungen zu einzelnen Mannschaftsspielern entwickelten.

Als er von Head-Pro Holger Böhme und Carsten Tilse angesprochen wurde, ob er ab 2019 das Amt des Mannschaftskapitäns übernehmen wolle, sagte er nach kurzer Bedenkzeit gerne zu.

Als Non-Playing-Captain freut sich Peter K. auf die Saison „mit den Jungs“.



Nach vielen spannenden, guten, weniger guten, aber immer tollen Jahren übergebe ich das Amt des Captains gerne an **Peter Köthschneider**. Peter hat uns bereits die letzten 1,5 Saisons stets begleitet, brennt für diese Mannschaft und bringt die nötige Erfahrung mit, ein Team zusammen mit Trainer Holger Böhme zu führen. Axel und ich stehen als die Urgesteine gerne bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite. Ich bin fest davon überzeugt, dass Peter eine starke Saison 2019 gelingen wird.

Zu guter Letzt ein Dank an die gesamte Truppe. Es war nicht immer ein-

fach, manchmal sogar anstrengend, und manche Dinge werde ich wohl nie verstehen (Ferdinand und sein Driver), aber es hat immer riesig Spaß gemacht mit diesen Jungs. Danke auch an meinen Bruder Axel, mit dem ich immer lange und ausgiebig über die Planung für die Truppe sprechen konnte. Du hast mir viel Arbeit abgenommen und ich denke, dass wir ein sehr gutes Team vor dem Team gebildet haben. Also Jungs, macht was draus in 2019. Ich will noch einmal zu einem Kader gehören, der am Saisonende aufsteigt! Packen wir es an. ■

Euer Carsten

Lecka-Land

... wo Dortmund am Höchsten isst! · www.overkamp-gastro.de



DAMEN 2018



Mission geglückt!
 Am 5. August gelang der jungen Damen-Mannschaft des DOGC in einem Aufstiegskrimi beim GC Gut Neuenhof der entscheidende Erfolg gegen die RSB-Damen. Das bedeutete: Rückkehr in die Regionalliga. Das erfolgreiche Team mit (v. li.) Trainer Stephan Wittkop, Victoria Dreve, Clara Burmann, Andrea Marx, Vanessa Girke, Anna-Lina Hillmann, Anja Kettelhack, Ilka Kummer und Muna Brisam-Zaminer.

Ziel erreicht – die Regionalliga hat uns wieder!

Von Ilka Kummer

„Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weiterspielen“ lautete unser diesjähriges Motto. Zwölf Jahre spielten die Dortmunder Damen in der Regionalliga – bis 2017 der Abstieg nicht zu vermeiden war. Doch die Regionalliga ist und bleibt die sportliche Heimat, in der wir uns zu Hause fühlen. Deshalb waren 2018 alle Zeichen auf Wiederaufstieg ausgerichtet und unser klar formuliertes Ziel.

Personell konnten wir uns mit den Neuzugängen Dr. Muna Brisam-Zaminer aus Mülheim a.d.R., Victoria Dreve vom GC Gut Neuenhof und Dr. Siri Wiesmann aus der AK 30 sowohl in der Spitze als auch in der Breite verstärken.

Unter der Leitung von Trainer Stephan Wittkop trat in der Oberliga-Gruppe West 3 eine gesunde Mischung aus Erfahrung, ausgereifter Spielfreude sowie Frische, Schwung und Talent der Jugend an.

Zu dem 14-köpfigen Kader zählten:

- Victoria Dreve (5 Einsätze)
- Vanessa Girke (5 Einsätze)
- Dr. Muna Brisam-Zaminer (4 Einsätze)
- Andrea Marx (4 Einsätze)
- Anja Kettelhack (3 Einsätze)
- Anna Sybrecht (3 Einsätze)
- Liza Schulte (1 Einsatz)
- Anna-Lina Hillmann (1 Einsatz)
- Emma Schwartz (1 Einsatz)
- Theresa Staerk (1 Einsatz)
- Clara Burmann (1 Einsatz)
- Ilka Kummer (1 Einsatz)
- Dr. Siri Wiesmann und Johanna Schwartz (Reverse).



Glücklicherweise... konnte Ilka Kummer nach einjähriger Babypause im Endspiel um den Aufstieg gegen RSB wieder mitwirken; ihre 82er-Runde war sicher (mit-)entscheidend für den Erfolg des Teams.

1. Spieltag: 13. Mai Dortmund Golfclub

Ein Auftakt nach Maß. Auf heimischem Platz holten wir überlegen den Tagessieg mit 48 über Par vor dem Lokalrivalen Royal Saint Barbara's (71), GC Gut Neuenhof (79), dem höher eingeschätzten GC Münster-Tinnen (87) und dem GC Lippstadt (95).

Im Turnier, das wegen Gewitter für ca. eine Stunde unterbrochen werden musste, blieb Andrea Marx als einzige Spielerin mit 79 Schlägen unter der 80er-Marke.

Hole-in-one!

Sie erhalten dank unseres High-End 3-Tesla-MRT die schärfsten und kontrastreichsten Bilder Ihres Körpers, die unseren Ärzten ein Höchstmaß an Diagnosesicherheit ermöglichen. Die breite Röhre, eine minimierte Geräuschkulisse und reduzierte Untersuchungszeiten verbinden zudem höchsten Patientenkomfort mit Spitzentechnologie.



Zur „Spielerin des Tages“ schwang sich Liza Schulte auf. Die 15-Jährige spielte eine 80er-Runde und verbesserte ihr Handicap erstmalig auf 9,9.

Unsere beiden Neuzugänge Victoria Dreve und Dr. Muna Brisam-Zaminer feierten mit 80 bzw. 86 Schlägen ihr Debüt im DOGC-Team. Vanessa Girke (83) und Anja Kettelhack (91) komplettierten die Ergebnisse.

2. Spieltag: 27. Mai Golfclub Lippstadt

Die Richtung stimmte. Am zweiten Spieltag marschierten wir weiter auf dem geraden Weg, der zurück in die Regionalliga führt. Denn im GC Lippstadt feierten wir mit 37 über Par in überlegener Manier den zweiten Tagessieg vor Royal Saint Barbara's (56), Münster-Tinnen (70), Gut Neuenhof (74) und den Gastgeberinnen (101).

Auf dem anspruchsvollen Platz in Lippstadt war Erfahrung ebenso gefragt wie Präzision mit den Eisen. Andrea Marx, Victoria Dreve und Anna Sybrecht meisterten den Platz mit jeweils sensationellen 78 Schlägen. Vanessa Girke und Dr. Muna Brisam-Zaminer spielten je eine 84. Streicher war Anja Kettelhack mit einer 87er-Runde.

3. Spieltag: 24. Juni Golfclub Münster-Tinnen

Ein deutlicher Weckruf zur rechten Zeit. So muss man das für alle überraschende Ergebnis des dritten Spieltages in Münster-Tinnen werten. Hier setzte sich völlig unerwartet die Mannschaft des Royal Saint Barbara's mit 63 über Par gegen uns (75) durch und kam in der Tabelle bis auf einen Punkt an uns heran.

Dabei stand der Spieltag unter keinem guten Stern. Mit Andrea Marx, die wegen einer Erkrankung ihres Vaters kurzfristig ausfiel, Dr. Muna Brisam-Zaminer, Liza Schulte und Anja Kettelhack standen vier etatmäßige Spielerinnen nicht zur Verfügung. In Münster-Tinnen spielte Anna Sybrecht mit 83 ihr Handicap, Vanessa Girke kam auf den gleichen Score. Victoria Dreve spielte eine 85er- und Anna-Lina Hillmann eine 87er-Runde, beide verloren auf den zweiten Neun wichtige Schläge. Emma Schwartz, die notfallmäßig einsprang, spielte eine 97 und Theresa Staerk beendete die Runde mit 102 Schlägen.

Am Ende des Tages war der Frust groß, aber an unserem ehrgeizigen Vorhaben änderte sich auch nichts dadurch,

dass der plötzlich aus dem Schatten hervorgetretene Konkurrent RSB im nächsten Spiel Heimrecht genoss.

4. Spieltag: 22. Juli Royal Saint Barbara's

Wieder ein Schuss vor den Bug. Wir wollten am vierten Spieltag in RSB den Sack zumachen, mit dem Tagessieg die Rückkehr in die Regionalliga vorzeitig festzurren und einen finalen Showdown verhindern. Doch der eingeplante Tagessieg fiel mit 45 über Par an den Gastgeber Royal Saint Barbara's, der damit nach Punkten mit uns gleichzog. In Brackel hatte nur Dr. Muna Brisam-Zaminer Grund zur Freude. Sie spielte sich mit 78 Schlägen zum Brutto-Sieg. Victoria Dreve (81), Andrea Marx (82), Anna Sybrecht (84), Anja Kettelhack (86) und Vanessa Girke (94) komplettierten die Ergebnisse.

5. Spieltag: 5. August Golfclub Gut Neuenhof

Ende gut, alles gut. Mit Spannung fieberten wir dem letzten Spieltag im GC Gut Neuenhof entgegen. Die Stimmung war gut. Die Fan-Kurve stand bereit. Es sollte ein echtes Endspiel um den Auf-



Trainer Wittkop, Fans und Mannschaftskameradinnen verfolgten gespannt die letzten Schläge von Ilka Kummer an der Bahn 18, nachdem diese ihren 2. Schlag in den Grünbunker gespielt hatte.



Trainer Stephan Wittkop blieb der Sprung in den Teich an der Bahn 9 nicht erspart ... und die überragende Clara Burmann ging ebenfalls baden und feierte ihre Super-Leistung.

Ausblick 2019

In der kommenden Saison starten wir zusammen mit dem G&LC Schmitzhof, GC Grevenmühle, GC Brückhausen und GC Hummelbachau in der Regionalliga-Gruppe West 2 und treffen hier sowohl auf „alte“ als auch „neue“ Bekannte.

Herausfordernd wird sicherlich unsere relativ enge personelle Besetzung sein, denn Vanessa Girke hat ihr Studium in Dortmund beendet und ist nach drei Jahren in ihre norddeutsche Heimat zurückgekehrt. Emma Schwartz und Dr. Siri Wiesmann stehen ebenfalls nicht zur Verfügung. Clara Burmann

stieg zwischen den beiden Dortmunder Teams werden.

Mit Ilka Kummer und Clara Burmann schickte Stephan Wittkop zwei neue Kräfte ins Rennen, die beide ihre Liga-Premiere feierten. Der 20 Jahre alten Clara Burmann, die in Ungarn Zahnmedizin studiert und eineinhalb Jahre keinen Golfball mehr geschlagen hatte, gelang das in überragender Manner. Ihre „vier über“ auf dem schwierigen Par-71-Kurs war eine kleine golferische Sensation.

Hinter Clara spielte Victoria Dreve auf ihrem früheren Heimatplatz – dank einer starken zweiten Hälfte – 80 Schläge und lag damit zwei vor Ilka Kummer. Sie absolvierte nach einjähriger Babypause erstmals wieder ein Turnier und trug mit einer 82 zum Erfolg des Teams bei. Vanessa Girke spielte eine 85 und Dr. Muna Brisam-Zaminer eine 87er-Runde. Andrea Marx erwischte mit einer 93 einen rabenschwarzen Vormittag.

Am Ende des Spieltages setzten wir uns mit 54 über Par gegen den einheimischen Überraschungs-Zweiten (69) und RSB (78) durch. Somit standen wir als Erstplatzierte mit 23 Punkten vor RSB (21), dem GC Gut Neuenhof (14) und den beiden Absteigern GC Müns-



Es durfte gejubelt werden ..., nachdem das offizielle Ergebnis des Spieltags bekanntgegeben worden war.

Fotos (4): Dr. Volker Dreve.

ter-Tinnen (12) sowie dem GC Lippstadt (5) fest.

Optimist Stephan Wittkop hatte vorsorglich Wechsel-Dress eingepackt, denn nach dem realisierten Aufstieg seiner Damen-Mannschaft in die Regionalliga blieb ihm im GC Gut Neuenhof der obligatorische Sprung in den Teich an Bahn Neun nicht erspart. Mit ihm ist auch Clara Burmann, die überragende Spielerin des Oberliga-Finales, baden gegangen. Ausgelassen feierten wir die Rückkehr in die 2017 verspielte dritthöchste deutsche Klasse erst in Neuenhof, später dann noch im eigenen Clubhaus.

und Liza Schulte sind aufgrund ihrer Auslandsaufenthalte nur eingeschränkt verfügbar. Daher ist das restliche Team umso mehr gefragt! Aber wir blicken positiv in die neue Saison und sind zuversichtlich, dass wir uns auch 2019 gegenüber den anderen Mannschaften behaupten können. Wir freuen uns auf eine spannende Saison! ■



Aufstieg in die Oberliga

Von Katja Richter

Zum früh in der Saison angesetzten Termin zur Qualifikation für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Damen AK 50 war es gar nicht so einfach, eine schlagkräftige Truppe zusammen zu stellen, die es schaffen konnte, die Grundlage für die Teilnahme bei der DMM 2019 bzw. den Aufstieg in die Oberliga zu legen.

Die Aufstiegsregelung des DGV sieht vor, dass lediglich drei der teilnehmenden Teams (in 2018 waren es 26) aus der GVN RW-Gruppenliga aufsteigen. Entscheidend hierfür sind die Ergebnisse über CR. So reicht also nicht nur die beste Platzierung am Wettspielort, wichtig sind auch die Ergebnisse der anderen Clubs auf den anderen Plätzen.

Mit diesem Ziel fuhren unsere Damen dann Ende April nach Mettmann. Die Berge konnten nach dem ersten NRW-Liga-Spiel in Velbert Kuhlendahl am vorangegangenen Dienstag nicht mehr schrecken und auch das eher mäßige und kühle Wetter war kein großes Problem. Schlimm waren eher die breiten

und schweren Roughs, die für die Jahreszeit schon erstaunlich dicht und durchgewachsen waren.

Nach einigen Tassen Kaffee oder Cappuccino machte sich eine Spielerin nach der anderen auf den Weg, spielte sich tapfer Loch für Loch vor in Richtung Ziel und schaffte es ins Clubhaus, wo wir dann gespannt auf die Verkündung der Ergebnisse warteten.

Ja, und dann war Schritt 1 geschafft. Anja Kettelhack, Hildegard Mai, Meike Ruße und Katja Richter hatten in Mettmann den ersten Platz erreicht.

Die Heimfahrt im „rußeschen Mannschaftsbus“ verlief deshalb sehr fröhlich



„Heimfahrt im ‚rußeschen Mannschaftsbus‘ verlief sehr fröhlich“:
Katja Richter.

– und das mit Recht, denn ein paar Tage später kam die endgültige Nachricht vom Verband, dass der Aufstieg geschafft war und wir im nächsten Jahr im August bei der „richtigen“ DMM mitspielen werden. ■



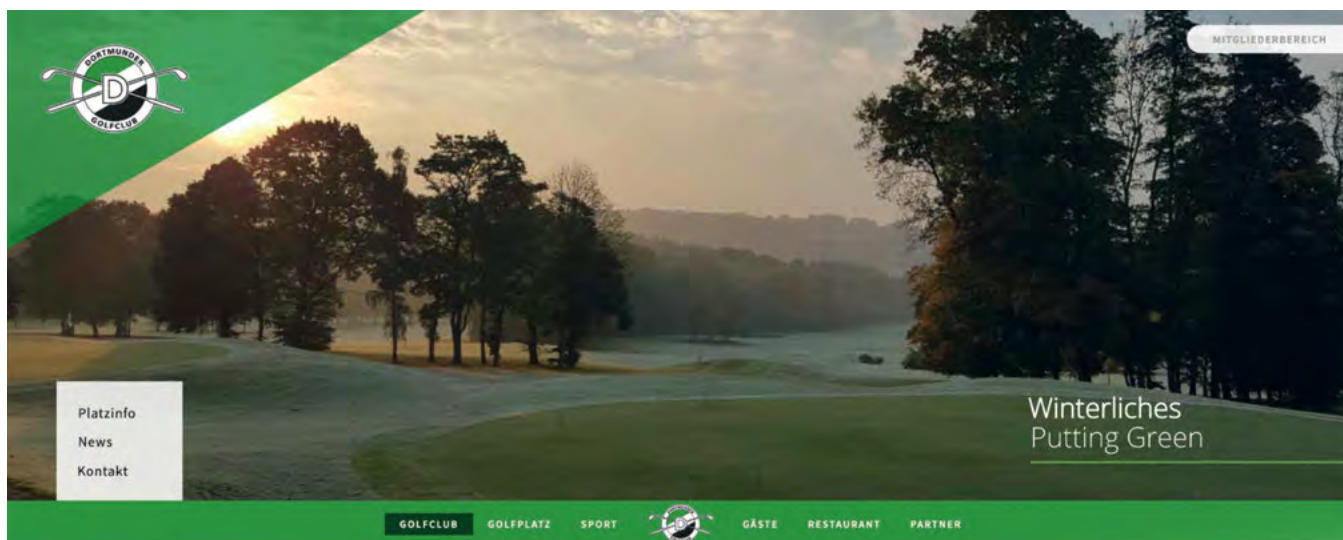
Solche Erfolgsmeldungen kann man schon mal vorab schicken ...



Erfolgreiches Quartett (v. li.):
Hildegard Mai, Katja Richter,
Anja Kettelhack und Meike Ruße.
Fotos (2): Privat.

Neuer Internetauftritt

Neue Club-Homepage des Dortmunder Golfclubs ab dem 1. März 2019



Der bisherige Internetauftritt des Dortmunder Golfclubs entsprach nicht mehr dem heutigen Stand der Technik, so dass u.a. keine formatierte Anzeige auf den Endgeräten (Mobiltelefon, Pads, Laptops, etc.) möglich war. Der aufwändige Neuaufbau eines funktionalen, aber auch zeitgemäßen Internetauftritts wurde in die Hände der Agentur KUNDU übergeben und dank der Unterstützung und Mitarbeit einiger Mitglieder in einen Stand versetzt, der einen fehlerarmen Start zuließ.

Wir bitten unsere Mitglieder weiterhin um Verständnis, dass ein neu gestalteter Internetauftritt anfangs nicht reibungslos in allen Disziplinen funktioniert. Auch konnten die bestehenden Ordner und Reiter nicht übernommen werden, sondern müssen nach und nach in der Tiefe bearbeitet und um Inhalte ergänzt werden.

Wir verstehen unsere Club-Homepage daher als ein organisches Gebilde, welches wächst und dessen stetige Verbesserung ein wenig Zeit in Anspruch nimmt.

Selbstverständlich freuen wir uns, wenn unsere Mitglieder aktiv an der inhaltlichen Gestaltung und Optimierung der DOGC-Internetseite mitwirken, und so haben wir für ein Feedback und Anmerkungen das E-Mail-Postfach website@dogc.de eingerichtet. Zukünftig ist unsere Homepage unter der Adresse www.dogc.de, aber auch weiterhin unter der bisherigen und gewohnten Eingabe (www.dortmunder-golfclub.de) erreichbar.

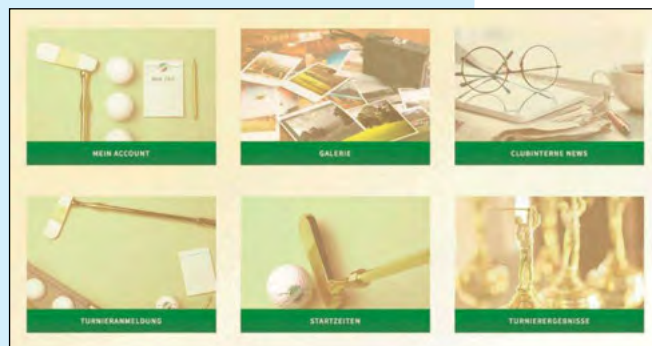
Jedes Mitglied kann sich im neu gestalteten Mitgliederbereich einen eigenen Account erstellen.

Die Login-Daten der alten Webseite können hier nicht mehr verwendet werden und müssen vor erstmaligem Betreten des Bereichs neu vergeben werden. Für die Registrierung genügt die Mitgliedsnummer, der Name, eine E-Mail-Adresse

sowie ein eigens zu erstellendes Zugangspasswort. Nach sachlicher Prüfung des Sekretariats wird der Account freigegeben. Dieser Prozess muss aus Datenschutz-Gründen eingehalten werden und kann jeweils bis zu 24 Stunden in Anspruch nehmen. Nach erfolgter Freigabe erhält das Mitglied eine Registrierungs-Bestätigung per E-Mail und kann sich erstmalig in den geschützten Bereich einloggen.

Hier finden Sie ein Dashboard mit folgenden Tools:

- Mein Account
- Galerie der letzten Turniere
- Clubinterne News wie z.B. Greenkeeping
- Anmeldung zu Turnieren über mygolf.de
- Startzeiten der anstehenden Turniere
- Turnierergebnisse der eigenen gespielten Turniere über mygolf.de



Um technischen Problemen entgegenzuwirken, werden beide Websites über einen kurzen Zeitraum aktiv geschaltet bleiben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Erkundung des neuen Internetauftritts!

Der Vorstand, vertreten durch Bastian Scholz

Info für unsere Mitglieder

Der Dortmunder Golfclub hat mit verschiedenen Hotelbetreibern einen Kooperationsvertrag geschlossen. Diese Marketingaktion ist ein Teil der gesamten Neuausrichtung des Vereins und insbesondere ein Angebot für die aktiven und passiven Clubmitglieder.

Die **Hamacher Hotels & Resorts** sind eine eigentümergeführte Hotelgruppe mit vier Urlaubshotels im 4-Sterne-Superior- und 5-Sterne-Segment in Osttirol, Österreich („Defereggental Hotel & Resort“, „Dolomitengolf Hotel & Spa“ sowie „Dolomitengolf Suites“) und neuerdings auf Mallorca/Spainien („Carrossa Hotel Spa Villas“).

Im **Dolomitengolf Resort** erleben Golfer die einzige **36-Loch-Meisterschaftsanlage** Tirols, den „Golfclub Dolomitengolf Osttirol“.

Auf Mallorca profitieren Golfer von attraktiven Urlaubsarrangements, die Greenfees für umliegende Partnergolfanlagen enthalten. Unsere Clubmitglieder haben die Möglichkeit, mit ihrem Clubausweis zu vergünstigten Konditionen diese Hotels und verschiedene attraktive Arrangements zu buchen und ebenfalls auf den Anlagen mit Vergünstigungen Golf zu spielen.

Weitere Informationen gibt es im Sekretariat des Dortmunder Golfclubs. Die Hamacher Hotelgruppe ist auch über das ganze Jahr 2019 Hauptsponsor innerhalb unserer Turnierveranstaltung „Monatsteller“ und stellt uns attraktive Gewinne zur Verlosung zur Verfügung.

Das **Hotel „Schöne Aussicht“** in Hochsölden, ebenfalls aus Österreich, veranstaltet mit dem DOGC im September ein

offenes Golfturnier auf unserer Anlage. Damit läuten wir den Herbst ein und veranstalten ein blau-weißes – besser ein rot-weißes – Oktoberfest mit allem, was dazu gehört. Wenn Sie Freunde des Skisports sind und einmal auf über 2000 Meter wohnen möchten und dabei die Bergwelt hautnah unter 5 Sterne Service genießen wollen, sind Sie hier richtig aufgehoben.

Das **Hotel „Dieckmann’s“** in unserer Nachbarschaft ist unser Partner geworden, um die Übernachtungswünsche anreisender Golfinteressenten zu kanalisieren und sowohl Mannschaftsspielern von Gastmannschaften, aber auch Reisenden, die sich in Dortmund aufhalten und Zeit und Lust für eine Golfrunde haben, eine fast steinwurfnahe Übernachtung anbieten zu können. Selbstverständlich gibt es auch mit dem „Zauberwort“ DOGC für jeden potentiellen Gast Ermäßigungen. Auch bei diesen Buchungen hilft Ihnen unser Sekretariat.

Der Inhaber des Hotels, Detlef Lotte, ist natürlich Mitglied im DOGC und stellt dem Club ebenfalls über das ganze Jahr attraktive Preise zur Verfügung.

Lassen Sie sich bei der Teilnahme an internen Turnieren bei der Siegerehrung überraschen.

Der Vorstand ist mit diesen Aktivitäten davon überzeugt, das Angebot des Clubs attraktiv zu erweitern. Es ist ein Angebot und kommt dem Wunsch vieler Mitglieder nach, neben Golf auch mal Wellness, Küche und Landschaften kennen zu lernen.

Nutzen Sie das Angebot, wir wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen.

Der Vorstand

Save the Date!



10. April Eröffnung Herren-Nachmittage

11. April Eröffnung Damen-Nachmittage

21. April Oster-Vierer

8./9. Juni Offene Pfingstwettspiele

27./28. Juli Stadtmeisterschaften

10./11. August CM AK 50, AK 65

31. Aug./1. Sept. Clubmeisterschaften

5./6. Oktober Vierer-Clubmeisterschaften

Es handelt sich lediglich um eine kleine Auswahl der Termine aus dem vorläufigen Wettspielkalender 2019. Sie können den vollständigen Terminkalender auf der Homepage einsehen.



adidas®



AIGNER

Blauer
USA

Calvin Klein



EMPORIO ARMANI

FABIANA FILIPPI

HUGO
HUGO BOSS



LAMBERT

LUISA CERANO

MONT
BLANC



RIANI

tigha

UGG
australia

ZZegna

...und viele mehr.



Shopping mit internationalem Flair.

DUSTMANN.

DUSTMANN. Store GmbH | Harkortstraße 25-27, 44225 Dortmund | www.dustmann.de

54. Auflage, nach wie vor sportliches und geselliges Highlight

An den Pfingsttagen, 19./20. Mai, standen wieder die Offenen Pfingstwettspiele auf dem Turnierkalender, es war die 54. (!) Auflage dieser traditionsreichen Veranstaltung, die sich im Laufe der Jahre zu einem echten Markenzeichen des DOGC entwickelt hat; dies, weil die „Offenen“

nicht nur ein sportliches, sondern auch ein gesellschaftliches Highlight sind.

Die Beteiligung an den „Offenen“ 2018 war top, wie auch die äußeren Bedingungen, denn es herrschten früh-sommerliche Temperaturen.

KRONEN GOLF-CUP

Souveräne Erfolge der Favoriten

Die „Offenen“ starten traditionell am Samstag mit dem Kronen Golf-Cup, einem Zählspiel über 18 Löcher. Und die Teilnehmerzahl konnte sich wahrlich sehen lassen: Mit 96 Teilnehmern nämlich wurde die Zahl aus dem Vorjahr (45) mehr als verdoppelt.

Von den Top-Golfern, die eine realistische Chance auf den Bruttosieg in der Herren-Konkurrenz hatten, waren nur Matthias Tischler, der mit der besten Vorgabe (+0,9) startete, außerdem Jan Pinner (3,1) und Carsten Tilse (3,3) am Start; die anderen hatten sich wohl eine kleine Turnierpause zwischen den Ligaspielen gegönnt. Und diese drei machten den Sieg auch tatsächlich unter sich aus.



Matthias begann mit einem Doppelbogey an Bahn 1, konnte diesen für ihn ungewöhnlichen Fauxpas jedoch mit Birdies an den Bahnen 2, 6 und 9 schon auf den Front Nine wieder wettmachen; letztlich kam er mit einer 70er-Runde und 38 (Brutto) Punkten ins Clubhaus;

das reichte für den vierten Erfolg beim Kronen Cup. Die Mit-Favoriten Carsten und Jan enttäuschten keineswegs, sie kamen auf 36 bzw. 35 Bruttopunkte und verbesserten ihre eigenes HCP, konnten aber Matthias' Titelverteidigung nicht verhindern.



Sämtliche Sieger und Platzierten des Kronen Golf-Cups stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto.

Mit dem besten Nettoergebnis kam Michael Hartmann ins Clubhaus, der auf 41 Punkte kam.

Bei den Damen gab's nur eine Favoritin, und zwar Andrea Marx, die mit der mit Abstand besten Vorgabe (4,9) startete. Und die frisch gewählte neue Präsidentin ließ denn auch nichts anbrennen. Mit einer 75er-Runde (33 Brutto- und 40 Nettopunkte) ließ sie der Konkurrenz keine Chance und machte ihren insgesamt 7. Titel perfekt. Anja Kettelhack sicherte sich den Vizetitel mit 22 Punkten, vor Bettina Heilweg



Sieger und Vize (v. li.): Matthias Tischler, Andrea Marx, Anja Kettelhack und Carsten Tilse.

vom GC Gut Berge Gevelsberg mit 21 Punkten.

Andrea siegte nicht nur souverän in der Bruttowertung, sondern ihre 40 Nettopunkte bedeuteten gleichzeitig auch Platz 2 (hinter Michael Hartmann) in der Nettowertung aller Starter.

Ein leckeres Kronen-Pils gab's für die Turnierteilnehmer nach der Runde, dabei konnte man die (eigene) Runde Revue passieren lassen.

Fotos (5): DOGC.



Die Top-Drei (Herren) beim Kronen Golf-Cup (v. li.): Matthias Tischler, Jan Pinner, Carsten Tilse.



SETZT DEM GANZEN DIE KRONE AUF!

NEUES DESIGN
GESCHMACK WIE IMMER



DEIN DORTMUND **KRONEN**

DUSTMANN.OPEN

**Nach der
Siegerehrung:
Die traditionelle
Pfingstparty**

Am Sonntag standen dann wieder die DUSTMANN.OPEN auf dem Programm, gesponsert wie seit Jahren vom Modehaus Dustmann aus Dortmund-Hombruch.

In 2017 waren 81 Paarungen am Start; diese Zahl konnte im Vorjahr mit 84 Paarungen (Eheleute, gemischte Paare, Lebenspartner, Vater/Sohn, etc.) tatsächlich noch übertroffen werden. 168 Golferinnen und Golfer traten zum Vierer mit Auswahldrive an, die vor



Reichlich schöne Preise gab's zu gewinnen ... bei den DUSTMANN.OPEN 2018.

dem Start, an Tee 1, mit kleinen Tee-Präsenten vom Team des Sponsors beschenkt wurden.

Bzgl. der sportlichen Erfolgsaussichten waren für den Großteil der Golfer eigentlich nur die Nettowerkungen von



Christian Dustmann, Juniorchef des Sponsors, empfing die Golfer und überreichte schöne Tee-Geschenke.



Platz 3 (nach Stechen) in der Nettoklasse B: Sigrid Schenke (li.) und Gabriela Suhr mit H. H. Dustmann.



Bruttosieger mit H.H. Dustmann (li.), Katja Richter und Andrea Marx (re.).

Interesse, denn mit Matthias Tischler und Jan Pinner war eine Paarung am Start, die schon aufgrund ihrer Spielvorgabe (0) als absoluter Favorit galt. Und diese Paarung rechtfertigte die Erwartungen auch ohne Einschränkung: Mit 40 (!) Bruttopunkten siegten Tischler/Pinner deutlich vor den Eheleuten Jörg und Siri Wiesmann, die auf 32 Bruttopunkte (42 NP) kam, vor Peter Heickel/Andrea Marx mit 29 (39 NP) Punkten.

In den Nettowerkungen waren Paul und Lena Knappmann mit 48 Punkten in der Klasse A top, vor Roman Surowiecki/Anna-Lena Hildebrand (42 P.). In der Klasse B waren mit Sabine Bles/



Die Bruttosieger Jan Pinner und Matthias Tischler (re.) strahlen ...
wie H. H. Dustmann und Andrea Marx. *Fotos (5): DOGC.*

Melanie Hogg (41 P., RSB/ Golfrange) Gäste vorn, gefolgt von Manfred und Monika Schulte-Drüfel (40 P.). Mit 39 Punkten sicherten sich DOGC-Schatzmeisterin Sigrid Schenke und Gabriela Suhr Platz 3 auf dem Treppchen, im Stechen vor Ralf und Annette Neuhaus.

In der Sonderwertung „Nearest-to-the-pin“ waren Karina (0,60 m) und Klaus-Peter (0,83 m) Katthöfer top.

Die Siegerehrung nahm die neue Präsidentin Andrea Marx vor, gemeinsam mit Heinz-Herbert Dustmann und Spielführerin Katja Richter. Andrea Marx bedankte sich bei der Familie Dustmann für das langjährige Sponsoring der „Open“ und überreichte Präsente an die Eheleute Dustmann sowie Dustmann jun. und dessen Freundin.

Und nach der Siegerehrung war noch lange nicht Schluss, denn es folgte die (traditionelle) Pfingstparty, bei der DJ Sebastian Burek die Golfer mit großem Erfolg auf die Tanzfläche lockte. ■

LEUE  NILL
INTERNATIONALER VERSICHERUNGSMAKLER

”
DER VERSICHERUNGSMAKLER FÜR IHRE VERMÖGENSWERTE



www.leueundnill.de

Stammvorgabenliste aller Mitglieder

A							
Aderhold, Prof. Lutz	—	Bludau, Martina	54	Brune, Stefanie	33,5	Derwald, Paul	17
Al-Bazaz, Dr. Basil	17,1	Bludau, Wolfgang	21,9	Brüning, Alfred	—	Derwald, Philip	—
Al-Bazaz, Friederike	—	Blüggel, Gerhild	21	Brunke, Dr. Dörthe	22,5	Derwald, Dr. Rainer	—
Al-Bazaz, Maximilian	—	Blüggel, Jochen	21,2	Brunke, Justus	4,3	Derwald, Rainer-Alexander	—
Al-Bazaz, Roswitha	29,4	Blumentritt, Dr. Horst	25,3	Brunke, Leonhard Mauritz	6,7	Derwald, Renate	19,5
Al Jundi, Lilia May	—	Bode, Hannelore	36	Brunke, Dr. Markus	12,3	Derwald, Sabine	—
Allert, Daniela	16,4	Bode, Konrad	25,1	Bücker-Hangebrauk, Brigitte	34	Derwald, Walter	—
Andexer, Barbara	18	Bohle, Dr. Matthias	43	Buller, Hans-Gerhard	27,5	Diekhaus, Christian	29,4
Andexer, Jörg	—	Bohn, Jürgen	—	Burckhardt, Philipp	—	Diekhaus, Dr. Helmut	34,7
Appel, Annette	33,8	Böhner, Franz	35,4	Burckhardt, Pia	—	Dissel, Christiane	24,2
Appel, Felix Maximilian	—	Bolder, Prof. Dr. Ulrich	54	Burgard, Anna	31,2	Disselhoff, Rolf	11,5
Appel, Winfried	—	Bolender, Peter	30,6	Burgard, Wolfgang	33,7	Dittmar, Dr. Egbert	33,5
Appel, Dr. Wolfgang	25	Böllinghaus, Helga	29	Burmann, Clara	5,1	Döhmman, Jörg	54
Arndt, Michael	15,7	Boogs, Birgit	28,4	Burmann, Julius	9	Dolezych, Susanne	8,8
Arnold, Nick	14,7	Boos, Brigitte	—	Burmann, Maike	27,7	Dolezych, Tim	11,7
Asai, Kenya	—	Borgmann, Heinrich	—	Burmann, Peter	14	Dolezych, Udo	17,8
Asai, Naoko	—	Borgmann, Jutta	—	Busemann, Noah	9,4	Dorn, Christoph	—
Awwad, Dr. Eiad	22,5	Bornemeier, Amelie	PR	Buthe, Angelika	—	Dorn, Stefanie-Jessica	—
Awwad, Heike	32,5	Bornemeier, Emma	PR	Buthe, Björn	—	Dornbach, Felix	15,6
B		Bornemeier, Uwe	7,3	Buthe, Jan	—	Dornbach, Dr. Frank	26,5
Baasel, Thomas	24,8	Böttcher, Hans-Christoph	30,6	Butz-Scharf, Dr. Kerstin	17,8	Dornbach, Dr. Gabriele	42
Bach, Petra	—	Böttger, Lutz	—	C		Douglas, Jennifer	—
Backhaus, Dietmar	29,5	Böttger, Marlies	32,2	Caspers, Heinrich	—	Drescher, Ursula	—
Backhaus, Fabian	33	Bracht, Roland	24,4	Chase, Friederike	—	Dreue, Victoria	4,8
Balthasar, Dr. Gert	20,6	Brake, Dr. Frank Michael	—	Chase, Lennon	PR	Dreue, Viktoria	—
Balthasar, Lisanna	13,3	Brall jr., Bernhard	—	Chase, Lucy	PR	Drost, Hans Joachim	—
Bartling, Dr. Dorothea	—	Brand, Flemming	15,2	Cleve, Ingrid	25,2	Drost, Martina Alexandra	—
Bartling, Dr. Klaus	—	Brand, Georg Wilhelm	—	Cleve, Dr. Urban	30,7	Drüke, Franz-Josef	17,3
Bärwald, Michael	24,9	Brand, Julia	12,7	Crämer, Eckart	28,1	Drüke, Margot	28,5
Bauer, Dr. Gisela	30,1	Brand, Jürgen	14,6	Crämer, Edith	35,7	Dücker, Heidi	—
Bauer-Puck, Heike	39	Brand, Lorenz	PR	Cremer, Ann-Jana	—	Dücker, Prof. Dr. Reinhard	—
Bauert, Theo	54	Brand, Nicolaus	54	Cremer, Anne	54	Dunker, Dr. Stephen	40
Bautz, Heidemarie	34,4	Brand, Nina	38	Cremer, Brigitte	13,2	Düring-Zibler, Jutta	—
Becker, Constance	—	Brand, Ute	21,8	Cremer, Carlotta	42	Dustmann, Christian	—
Becker, Constantin	50	Brand, Valentin	1,4	Cremer, Catharina	23,5	Dustmann, Heinz-Herbert	35
Becker, Melvin	54	Brand-Geers, Stefanie	—	Cremer, Hubertus	PE	Dustmann, Marisa	36
Becker, Ute	15,6	Brauckmann, Reiner	27,3	Cremer, Josef	21,9	Duvernell, Elke	36
Beckmann, Clara	54	Brechbühler, Volker	12	Cremer, Josef Peter	8,7	Duvernell, Lutz	21,5
Behrens, Gudrun	25,9	Breier, Gerlinde	54	Cremer, Katrin	—	Duwenhögger, Hermann	11,8
Behrens, Manfred	20	Breier, Simon	—	Cremer, Martin	18	Duwenhögger, Jan	—
Benger, Lars	9,1	Breier, Dr. Thomas	—	Cremer, Peter	36	Duwenhögger, Sybille	16,8
Benkert, Bastian	—	Bremer, Horst	30,5	Cremer, Petra	46	E	
Benkert, Brigitte	14,5	Brenner, Dr. Horst	6,9	Cremer, Sophia	48	Eckhardt, Barbara	22,6
Benkert, Michael	11,2	Brenner, Rose-Marie	25,2	Cremer, Thadeus	—	Eckhardt, Klaus	28,1
Benkert, Dr. Susanne	—	Brennholt, Wolf	26,5	Cremer jr., Martin	13,2	Edelhoff, Martin	17,8
Berg, Christian	47	Brill, Dieter	30,3	Cromm, Bärbel	—	Eggers, Dr. Tobias	19,6
Berg, Ilse	24,1	Brill, Petra	30,5	Cromm, Gerd W.	—	Ehlers, Werner	18
Berg, Udo	22,9	Brinkhoff, Martina	18,9	Cromm, Leopold Maximilian	—	Ehm, Raimund	26,6
Berke, Clemens	23,2	Brisam-Zaminer, Dr. Muna	5,1	Cromm, Peter	—	Ehm, Xenia	—
Berninghaus, Anja	—	Bröcking, Dieter	17,8	Cylix, Detlef	39	Eickhoff, Ilsabe	31
Bertrán, Annelie	—	Bröcking, Regina	21,2	D		Eilert, Hans	27,4
Beyer, Andreas	22,2	Brodrick, Bernd	19,9	Derwald, Eva-Maria	—	Eilert, Jens	—
Bildat, Karin	17,3	Brodrick, Janine	30,5	Derwald, Falko	17	Eisenhut, Matthias	20,1
Blank, Heidi	24,9	Brodrick, Kerstin	23,4	Derwald, Günter	29	Eisolt, Ortrun	—
Blaschke, Dieter	—	Bruch, Angelika	28	Derwald, Ingrid	—	Eiteneyer, Dr. Helmut	37
Bleilöb, Christine Elisabeth	39	Bruch, Rainer	15,1	Derwald, Inka	—	Eiteneyer, Ingeborg	30,4
Bleilöb, Dr. Franz	27,5	Brügmann, Byron	PR	Derwald, Jochen-Oliver	—	Elshoff, Heinz-Dieter	—
Bleilöb, Maximilian	—	Brügmann, Lilo	—	Derwald, Lukas	—	Emmerich, Louis	PR
		Brune, Dr. Andreas	19,8	Derwald, Maximilian	—	Enke, Georg-Alexander	—

Erlberg, Günter	—	Fischer, Ivo	24,4	Funke, Paul Erik	18,3	Göpel, Claus Otto	15,7
Esser, Andreas	9,2	Fischer, Maximilian	41	G		Görl, Richard Markus	—
Esser, Evelyn	13,1	Fischer, Sibylle	24,1	Galow, Niels	5,7	Götte, Haide	30,4
Eysel, Jürgen	—	Flerus, Antje	14,2	Galow, Ralf	18,4	Götte, Hans-Heinrich	23
F		Flerus, Jean	14	Galow, Ruth	25,1	Götz, Dr. Detlef	14,2
Faeseke, Hans-Jürgen	12,9	Flowerdew, Claudia	—	Geers, Christian	—	Götz, Ulrike	13,1
Faeseke, Simone	31,5	Flowerdew, Jason	—	Geers, Inga	—	Grahl, Andreas	18,6
Fähndrich, Marlene	20,3	Flowerdew, Mark	—	Geers, Marie-Luise	21,1	Grahn, Christiane	19,7
Faltz, Dr. Ernst	24,1	Flowerdew, Raymond	—	Geers, Dr. Wolfgang	18,8	Greiner, Torsten	24,4
Faltz, Dr. Laura	—	Franke, Lilian	—	Gehlen, Annette	4,7	Groll, Nuno	13
Faltz, Margret	30,4	Franzrahe, Julius	31	Gehlen, Bettina	—	Großefeld, Jasmin	—
Fastabend, Christel	26,5	Freick, Dr. Hansjürgen	12,8	Gehlen-Staerk, Dr. Charlotte	6,5	Großefeld, Dr. Marcus	—
Felgenhauer, Benedikt	4,1	Freick, Ingrid	10,7	Gelhardt, Susanne	25,5	Guizetti-Thiele, Dr. Karin	26,1
Felgenhauer, Bettina	—	Freitag, Dr. Henning	—	Genter, Burghard	11,4	Gürke, Beate	16,2
Felgenhauer, Konstantin	4,3	Freund, Annika Sophie	15,6	Gerber, Carolin H.	—	Gürke, Hans-Jürgen	16
Felgenhauer, Teresa	54	Freund, Peer Max.Hubertus	3,8	Gerber, Niclas C.	28	Gutsche, Luise	3,4
Felgenhauer, Wolfgang	19,2	Freundlieb, Dr. Beate	—	Gerber, Dr. Stephan	25,4	H	
Ferner, Mel	0,7	Freundlieb, Christian	—	Gerkens, Norbert	13,6	Hackemann, Dieter	33
Fibbe, Günter	18,8	Freundlieb, Hans-Jürgen	19,1	Geweke, Gabriele	23,7	Hackemann, Ines	28,2
Fibbe, Henrik	54	Freundlieb, Jens	30,8	Geweke, Uwe	11,9	Hahn, Fred Baron von	32,9
Fibbe, Rita	35,5	Freundlieb, Richard	PE	Glanz, Beate	—	Hahn, Leon	22,2
Finger, Sabine	—	Freundlieb, Susanna	—	Glanz, Dr. Georg	54	Hahn, Luise	23
Fischedick, Jan-Hendrik	—	Fricke, Dr. Clemens	10,7	Gmel, Bodo	23,9	Hahn, Niels-Peter	35,5
Fischedick, Kilian Lauritz	—	Fritz-Kubbe, Anke	—	Gmel, Claudia	29	Hahn, Renate Baronin von	—
Fischer, Beatrix	23,8	Frommknecht, Christa	30,4	Goch, Inge	22,4	Hahn, Sabine	24,4
Fischer, Christa	54	Fuhrmann, Burkhard	14,9	Goch, Peter	21	Hahn, Theo Maximilian	10,9
Fischer, Eduard	18,3	Funcke, Thomas	17,5	Göge, Elias	—	Halstrick, Gabriele	23,1
Fischer, Dr. Gert	11,2	Funcke, Verena	22,5	Golücke, Dr. Karl-Friedrich	—	Handschin, Ana	31,1

FIRST REISEBÜRO



Reisen und Golfen
sind die **besten** Investitionen
in schöne Erinnerungen!

Mit uns auf die **schönsten**
Fairways der Welt!

Ihr **FIRST Reisebüro** · Hauptstr. 15 · 58313 Herdecke
Tel.: 02330 - 20 60 · www.first-reisebuero.de/herdecke1
E-mail: herdecke1@first-reisebuero.de

HANDICAP-LISTE

Handschin, Prof. Dr. Edmund	32	Hetheier, Sigrid	18,7	Jorg, Gisela	16	Knappmann, Barbara	18,4
Hangebrauk, Dipl. Ing. H.-J.	25,5	Heunemann, Armin	27	Jorg, Hardi	23,5	Knappmann, Jörgen	13
Hannover, Dr. Alf	14,4	Heunemann-Sauerland, Sonja	36	Jorg, Moritz	3	Knappmann, Lena	28,5
Hannover, Prof. Dr. Hans-Otto	33,2	Heurich, Hans	20	Josten, Birger	—	Knappmann, Paul	8,9
Hannover, Katja	—	Heurich, Jutta	19,2	Jostes, Dietmar	24	Knipping, Marcus	52
Hannover, Kim Chiara	19,1	Hewing, Gerd	21	Joussen, Andrea	28,3	Knipping, Nele Carlotta	—
Hannover, Yannic	25,4	Hildebrand, Anna-Lena	24,9	Jülich, Ann-Grit	46	Knobloch, Andreas	26,1
Hardenacke, Dr. Frank	—	Hildebrand, Michaela	20,6	Jülich, Peter Nikolaus	35,5	Knop, Eva	28
Harkort, Bettina	25,2	Hildebrand, Dr. Rainer	33	K		Knop, Dr. Günter	26,4
Harkort, Carolin	—	Hilkenbach, Albert	26,5	Kaendler, Franca	39	Kobusch, Harald	14,1
Harkort, Dr. Rainer	17,8	Hilkenbach, Stefanie	—	Kaiser, Martina	—	Koch, Dr. Berit	38
Harnisch, Rolf	12	Hillmann, Anna Lina	8,6	Kallien, Peter	—	Koch, Calvin	—
Harte, Annette	26,5	Hillmann, Günther	25,5	Kämper, Axel	—	Koch, Christina	—
Harte, Prof. Dr. Reinhard	20,1	Hillmann, Jan	6,7	Kämper, Dr. Bernd	16,9	Koch, Gabriela	—
Hartmann, Dr. med. Michael	19,5	Hillmann, Tanja	21,2	Kämper, Regine	11,5	Koch, Hans-Jürgen	8,5
Hasselmann, Dr. Sarah	54	Himmelmann, Marlene	—	Kampmann, Claudia	—	Koch, Henry	PR
Hasselmann, Veit-Robert	4	Himmelmann, Dr. Thomas	—	Kampmann, Ingo	—	Koch, Holger	22
Hatting, Konstanze	22,2	Himmelmann, Dr. Tobias	—	Kampmann, Juliane	—	Koch, Malte	—
Hauert, Brigitte	19,5	Himmelmann, Dr. Werner	—	Katthöfer, Karina	27	Kocher, Thomas	—
Hauert, Helge	—	Hinckeldey, Andreas	—	Katthöfer, Klaus-Peter	14,2	Kocher, Werner	26,3
Hauert, Torsten	21	Hochstrate, Heide	30,5	Kauffmann, Christa	—	Köchling, Elisabeth	36
Haugwitz, Jörg	16,5	Hochstrate, Rolf	30,4	Kaufmann, Jutta	27	Koepchen, Antje	23
Haugwitz, Paula Marie	—	Höfer, Matthias	—	Kaufmann, Dr. Rainer	27,5	Koepchen, Helmut	36
Hausamen, Gunilla	27,5	Höfer, Sebastian	—	Kayser, Andrea	20,9	Koepfen, Maximilian	17,1
Hausamen, Prof. Dr. Torsten	—	Höfer, Dr. Ulrich	49	Keck, Prof. Dr. Roland	17,9	Koepfen, Michael	26,5
Hauth, Ursula	54	Hofmann, Hans-Georg	24	Keil, Michael	16,8	Koester, Dr. Bernhard	—
Hauth, Wolfgang	27,1	Höhm, Annette	25,6	Keil, Natascha	25,8	Kohlhaas, Inge	28,5
Hautkappe, Annette	36	Holtermann, Christine	20,9	Kempchen, Daniel	—	Kohlhage-Kajdan, Dr. Inge-Lore	30,4
Hautkappe, Axel	10,1	Holtermann, Dirk	32,9	Kemper, Dr. Bernhard	24,7	Komander, Hans	28,7
Hautkappe, Hans-Werner	14,1	Hölting, Dr. Gabriele	22,4	Kemper, Bettina	30,6	Komander, Jonas	—
Hawerkamp, Anke	23,8	Hölting, Heinrich	22,7	Kentzler, Heiko	54	Körner, Hannelore	24,7
Hegemann, Michael	0,3	Hölting, Mathias	—	Kentzler, Otto	—	Kössel, Joachim	—
Hegemann, Reinhold	9,1	Hönscher, Heribert	29,3	Kentzler, Ute	21,9	Köster, Felix	—
Hegenberg, Frauke	22,1	Hoof, Eveline	17	Keßler, Dr. Lutz	—	Köster, Ulrike	—
Hegenberg, Ilka Maria	14,4	Hoof, Maximilian	30,5	Kestner, Eva	—	Köthschneider, Andrea	16,4
Hegenberg, Klaas Gunnar	—	Hoof, Peter	13,6	Kettelhack, Anja	7,7	Köthschneider, Peter	14,9
Hegenberg, Olaf	4,6	Horstmann, Norbert	34	Kettelhack, Uwe	9,7	Krächter, Ina	36
Hegener, Gerda	22,6	Huber, Dr. Wolfgang	—	Khattab, Sayed	25,5	Krächter, Dr. Rolf-Dieter	36
Hegener, Reinhold	—	Hübner, Manuel	54	Kienle, Anna-Laura	54	Krämer, Albert	26,5
Heickel, Peter	14,3	Hübner-Sollmann, Anja	54	Kienle, Jonathan	30,5	Krämer, Frank	33
Heidbrede, Ilse-Renate	36	Huhn, Andreas	17,5	Kienle, Michael	23,8	Krämer, Karin	33,5
Heim, Gotthold	31,2	Huhn, Evelyn	27,1	Kießling, Tim	19,3	Krause, Jens	22,3
Heim, Joel	53	Huhn, Julian	—	Kilwinger, Felix	22,9	Krause, Martin	19,9
Heinemann, Martin	—	Hülsberg, Hansjürgen	37	Kirchhoff, Friederike	16,1	Krimphove, Karin	54
Heinrich, Anne-Kathrin	34,5	Hülsberg, Magdalene	34,7	Kirchhoff, J. Wolfgang	22,8	Kubatta, Thomas	—
Heinrich-Cromm, Elke	—	Hülsmann, Georg	45	Kirchhoff, Dr. Johannes F.	—	Kubbe, Thomas	24,1
Heinrichs, Lina	21,3	Hülsmann, Hendrik	54	Kirsch, Axel	—	Kühl, Constanze	16,7
Heinrichs, Luisa	26,6	Husemann, Eleonore	34	Klein, Peter	15,8	Kühl, Kai-Uwe	—
Heinrichs, Reiner	17,4	Hütsch, Dr. Manfred	26,5	Klein, Werner	25,1	Kühl, Victoria Luise	—
Heintzmann, Louis	—	I		Kleine-Doepke, Dr. E.D.	—	Kühl-Gebauer, Norman	13,4
Heintzmann, Philipp	—	Igler-Schuh, Dorette	33,3	Kleine-Doepke-Hartel, Dr. Gisa	30,4	Kühling, Uwe	9,1
Held, Christine	12,3	Ignatowitz, Dr. Ulrike	—	Kleine-Doepke, Dr. Veit Corn.	—	Kühn, Jutta	29,9
Held, Siegfried	17,9	J		Kleinert, Jürgen	15,8	Kühne, Willi	—
Henderson, Susanne-Chr.	—	Jaeger, Elisabeth	24,5	Kleinhans, Werner	—	Kummer, Ilka	2,2
Henkel, Manfred	14,7	Jamnic, Alice	17,8	Klemke, Dr. Karl-Heinz	8,6	Kummer, Till	22,3
Henkel, Peter	15,7	Jamnic, Armin	10,9	Klemke, Sina	—	Küper, Klaus	25
Henkel, Philipp	19,4	Javaherian, Ali	31	Klems, Hans-Jürgen	32,2	Küper, Dr. Sina	30
Henkel, Waltraud	22,4	Jescheniak, Manfred	18	Klingelhöfer, Thomas	—	Küper-Ostermann, Ingrid	21,7
Herbst, Sebastian	—	Jescheniak, Renate	43	Klinkenberg, Dr. Christian	—	Küpper, Andrea	20
Hering, Britta	36	Johnigk, Michael	33,5	Klinkenberg, Jan	—	Küpper, Max	27,5
Hesselbach-Komander, Britta	54	Johnigk, Nicolai	27,9	Kloch, Sören	22,2	Küpper, Moritz	17,2
Hetheier, Dr. Bernd	—	Jopp, Barbary	—	Klöcker, Marja	25,3	Küpper, Peter	50
Hetheier, Dr. Marc	—	Jopp, Detlef	—	Klönne, Christian	—	Küster, Alfons	—

Küster, Daniel	—	Löhlein, Gisela	34,7	Lützenrath, Antonia	54	Marx, Franz-Ferdinand	14,2
Küster, Rudolf	—	Lohmann, Jürgen	27,4	Lützenrath, Christian	—	Marx, Gisela	—
L							
Lahrs, Ingrid	29,8	Löhr, Norbert	10,8	Lützenrath, Johannes	40	Marx, Karin	19,1
Lahrs, Karl-Heinz	27,5	Lojewski, Wolfgang von	21,9	Lützenrath, Dr. Susanne	54	Marx, Nadja	54
Lamberts, Gisela	24,4	Lösse, Prof. Dr. Benno	36	M			
Lampe, Christel	29,1	Lösse, Ingrid	36	Maag, Dr. Berthold	—	Marx, Reinhard	31,5
Landgraf, Marc	54	Lotte, Detlef	24,5	Maag, Clara	—	Marx, Stephanie	8,5
Langer, Georg	36	Lotte, Marcus	3,5	Maag, Gudrun	24,9	Materna, Dr. Hans-Peter	28,5
Lauer, Dr. Lore	25	Lotz, Lisa Marie	54	Maag, Julia	28,7	Materna, Helga	37
Lauer, Dr. Peter	23,6	Lübben, Dr. Björn	—	Madsen, Dorothee	16,4	Materna, Dr. Winfried	13,3
Lauer, Stefan	—	Lübben, Nicolas	PE	Madsen, Magdalene	18,5	Matthöfer, Burgel	25,7
Laufs, Ursula	32,2	Lübben-Thiele, Dr. H. Louisa	—	Magoley, Ursula	35,9	May, Jutta	28,5
Leitermann, Ulrich	25,6	Lücke, Helmut	25	Mai, Hildegard	10,9	Mehlkopf, Jürgen	16
Leithe, Klaus	23,2	Ludolph, Silke	—	Mann, Christa	38	Meier, Ursula	27,6
Leithe, Undine	20,2	Luhmann, Petra	PE	Manthey, Hans-Albert	36	Meinke, Dr. Anne	—
Lentz, Martina	19,5	Lungmuss, Doris	27,6	Manthey, Helga	24,8	Meister, Ingrid	54
Lentz, Stefan	5,9	Lungmuss, Kilian	PR	Maranca, Antje	—	Mende, Matthias	5,9
Leßmann, Charlotte	—	Lungmuss, Kirsten	—	Maranca, Maximilian	54	Menke-Schumacher, Christa	31,5
Leßmann, Constantin	—	Lungmuss, Klaus	11,8	Maritzen, Gerhard	51	Menne, Dipl.Päd. Inge	—
Leßmann, Dr. Heinrich	—	Lungmuss, Uwe	—	Marks, Klaus	26	Menne, Maximilian	—
Leuner, Martina	—	Lunke, Dr. Jürgen	22,4	Marquardt, Wolfgang	12,5	Menne, Reinhard	—
Leuner, Dr. Stefan	—	Lunke, Sabine	—	Martens, Angelika	—	Menzel, Dr. Andrea	25,6
Lindenau, Arnold	27	Lütgenau, Albert	—	Martens, Dr. Florian	—	Merschmann, Maja	—
Linnepe, Marcus	32,7	Lütgenau, Margret	—	Martens, Michael	—	Merten, Kathrin	13,2
Lodde, Andreas	—	Lütgenau, Philip	—	Martens-Wiese, Felicitas	—	Merten, Siegfried	13,2
Lodde, Axel	—	Lüthgen, Dr. Margrit	25,3	Martini, Sabine	23,8	Mertmann, Frederic	—
Löhlein, Prof. Dr. Dietrich	29	Luttke, Dr. Johannes	14	Marx, Andrea	4,8	Mertmann, Heinz-Albert	19,5
		Luttke, Dr. Stephanie	17,9	Marx, Axel	18,2	Mertmann, Mats	—
						Mertmann, Monika	25,6

Auch ohne Handicap unschlagbar:
Sicht- und Sonnenschutz vom Profi.

www.scheel.de

scheel

**Ihr Profi für Sonnenschutz,
Sichtschutz, Tür und Tor.**

Scheel GmbH & Co. KG
Juchostraße 53
44143 Dortmund
Tel.: 0231 - 56 20 740



HANDICAP-LISTE

Mertmann, Peggy	—	Niemeyer, Jochen	—	Park, Dorte	26,9	Reichel, Prof. Walter	24,2
Mertmann, Dr. Peter	24,7	Nill, Dr. Alexander	4,2	Park, Fabian	22,8	Reichmann, Mechtild	27,7
Mertmann, Randolf	13,9	Nill, Axel	15	Park, Jordi	30,5	Reichmann, Prof. Dr. Thomas	—
Mertmann, Sandra	—	Nill, Dietrich	17,9	Park, Prof. Dr. Tido	18,2	Reinike, Inge	—
Messerschmidt, Volker	—	Nill, Doris	20,9	Partenheimer, Dr. Klaus	18,4	Remazki, Diana	25,8
Meyer, Iris	26,5	Nill, Henry	34	Partenheimer, Margit	54	Remmerbach, Helga	22
Meyer, Kurt	31,6	Nill, Hubertus	54	Partenheimer, Philipp	—	Remmerbach, Michael	—
Meyer, Manfred	27,1	Nill, Joachim	11,2	Pätzold, Wolfgang	54	Reuker, Ulf	14,1
Meyer, Ursula	27	Nill, Margarete	—	Pavan, Marcus	13,8	Richardt, Dr. Harald	—
Meyer-Al-Bazaz, Dr. Nuhad	—	Nill, Maxima	54	Pavan, Viktoria Sophie	—	Richardt, Ursula	—
Meyer-Bandilla, Renate	30,1	Nill, Stefan	—	Pels Leusden, Dr. Gerhard	30,9	Richter, Ada	18,6
Meyer zu Natrup, Axel	—	Nill, Therese	25,3	Perez Gamez, Eva	—	Richter, Christian	4,2
Meyer zu Natrup, Bernd	—	Nill, Thomas	8,2	Peters, Christine	—	Richter, Katja	9,9
Meyer zu Natrup, Dirk	—	Nill, Victoria	—	Peters, Dagmar	30,8	Richter, Dr. Nils	—
Meyer zu Natrup, Heidi	36	Nill-Koepfen, Stefanie	24,9	Peters, Jens	—	Ricken, Franziska Ricarda	8,8
Michalski, Annette	51	No, Jae Sun	34	Pfannkuch, Bernd	5,3	Ricken, Lars	37
Michalski, Barbara	31,5	Nöckel, Michaela	21,2	Pfannkuch, Heiwig	37	Riemann-Spernau, Christa	22
Michalski, Hans-Dieter	23,6	Noffke, Philipp	—	Pfeiffer, Christa	25,1	Risse, Jutta	27
Michalski, Johann	54	Nohse, Alexander	19,5	Pfeiffer, Jürgen	23,8	Risse-Stock, Tina	—
Michalski, Dr. Stefan	31,5	Nohse, Noemi	38	Pietzsch, Dr. Thilo	20	Ritschel, Dr. Ina	54
Miernik, Dr. Helmut	20,3	Nohse, Oliver	21,9	Pietzsch, Thilo Gereon	11,2	Ritschel, Paul	—
Miernik, Rita	—	Nohse, Renate	24,3	Pinner, Jan	4,1	Ritschel, Dr. Robert	—
Mika, Rudolf	18,6	Nolden, Jens	—	Pinner, Lisa	18,7	Ritter, Dr. Iris	—
Moll, Trude	—	Nolden, Medard	20,5	Pinner, Lutz	—	Ritter, Dr. Jörg	—
Möller, Margit	35,9	Nolden, Susanne	18,1	Pinner, Rolf	12,9	Roehder, Martina	21,8
Möller, Dr. Rainer	24,7	Nolden, Tim	4,5	Pinner, Velinka	22,4	Roehder, Ulrich	34,7
Möller-Uhlenhuth, Felix Rich.	53	Noll-Hesse, Eva-Maria	35,9	Plate, Joseph	54	Rogmans-Nehm, Dr. Edda	54
Möller-Viehmeyer, Elke	36	Nolte-Ernsting, Christel	31	Plate, Romy	—	Röhrich, Klaus Eugen	—
Möllmann-Sauer, Dr. Katrin	34,5	Nolte-Ernsting, Dorit	22	Plate, Stefan	12,5	Roos, Dr. Markus	14,6
Morales-Oquendo, Danny	10,4	Nolte-Ernsting, Henrik	23,4	Plate, Veronika	—	Roos, Sonja	20,7
Morawietz, Britta	—	Nolte-Ernsting, Jens	12,7	Poerschke, Liesel	—	Roth, Klaus-Günther	33
Morawietz, Ella	PR	Nolte-Ernsting, Marie	43	Pohl, Angelina	28,4	Rothe, Matthias	27
Morawietz, Lynn	54	Nunkesser, Heinz-August	35	Pohl, Carl Niclas	54	Rottmann, Jintana	—
Morawietz, Oliver	30,8			Pohl, Chiara Sophie	27,8	Rottmann, Ralf	—
Moreira, Eva	—	O		Pohl, Frederic Alexander	—	Ruhfus, Iris	30,8
Moreira, Miguel	19,5	Oesingmann, Jürgen	—	Pohl, Peter	21	Ruhfus, Thomas	36
Mork, Axel	20	Oesterreicher, Lutz	18,6	Pohlschröder, Henry	PR	Ruhnau, Hannes	0,6
Mork, Rosemarie	23,8	Oestreicher, Kai	29,7	Pohlschröder, Inka	—	Rüschbeck, Brigitte	30,4
Müller, Cäcilia	54	Okuma, Taeko	19	Pohlschröder, Marta	54	Rüschbeck, Gerhard	—
Müller, Gerhard	31,9	Ollendiek, Andreas	32,5	Pohlschröder, Stephan	9,2	Rüschbeck, Wilhelm	—
Müller, Michael	54	Ollesch, Dieter	26,2	Polchau, Dorothea	36	Ruße, Marc	14,3
Müller, Dr. Norbert	23,5	Opländer, Jan	—	Post, Dr. Hans Joachim	18,3	Ruße, Martin	19,7
Müller-Benning, Dr. Irmgard	31,2	Opländer, Dr. Jochen	27,9	Pourgholam-Backhaus, Robabeh	34,5	Ruße, Meike	12,6
Mummel, Dr. Peter	24,5	Opländer, Petra	—	Preußer, Klaus J.	18,9	Ruthemeyer, Karin	27,4
Muus, Michael	24,9	Opländer, Renate	22,2	Preußer, Marlies	18,7	Rybaczky, Rainert	14,8
		Ortner, Corinna	—	Prochnow, Kay	17,6		
N		Ortner, Frauke	25,4	Prüsener, Anita	17,3	S	
Nachtigäller, Petra	28,2	Ortner, Jan	7	Prüsener, Armin	28,1	Sackmann, Alfred	21,8
Nachtwey, Johann Philip	—	Ortner, Ole	30	Prüsener, Marc	—	Sackmann, Margarete	17,9
Nachtwey, Konstantin	—	Ortner, Ruth	—	Prüsener, Nikolas	—	Saftig, Reinhard	10,7
Nachtwey, Simona	—	Ossenkop, Axel	18,2	Prüsener, Sandra	—	Salsano, Ariane Barbara	—
Nachtwey, Thomas	6,2	Osterloh-Rohn, Erika	32,7	Prüsener, Tom	—	Sardemann-Haym, Dr. Christina	28,3
Nagel, Dr. Jan Willm	30,8	Ostermann, Moritz	3,4	Puller, Flora Viscardi	18	Sardemann, Dr. Klaus	26,7
Nagel, Renate	34	Ott-Prochnow, Dr. Karin	18,4	Puller, Dr. Michele	16,1	Sasse, Ingrid	41
Nehm, Dr. Frank-Ingo	27,1	Otten, Christel	33,6	Pullmann, Frank	11,9	Sasse, Jörg	29,5
Nehm, Svea	28,5	Otten, Herbert	28,1	Punge, Carolin	—	Sauer, Dr. Michael	26,2
Neuhaus, Annette	25,4	Otto, Ralf	54	Punge, Joachim	39	Sauer, Peter	—
Neuhaus, Prof. Dr. Ralf	24,1	Overkamp, Heinz	34			Schaefermeyer, Caspar	51
Neuhaus, Ute	17,5			R		Schaefermeyer, Christian	19,8
Neuhaus, Dr. Wolfgang	21,3	P		Rasche, Anke	15,3	Schaefermeyer, Dr. Fred	18,3
Neuhoff, Eckard	21,8	Papathanassiou, Dr. Georg	—	Rateniek, Erik	16,4	Schaefermeyer, Dr. Nina	—
Neuhoff, Monika	40	Papathanassiou, Johanna	53	Raulf, Dagmar	36	Schaefermeyer, Til	16
Niebaum, Dr. Gerd	29,7	Papathanassiou, Lilli	54	Raulf, Wolfgang	36	Schäfer, Christopher	—
Niebaum, Nicolas	—	Papathanassiou, Tina	—	Regener, Klaus Günter	26,5	Scharf, Dr. Florian	22,4
		Park, Cornelius	8,9				

Ihr Immobilienmakler in Dortmund



- seriös
- sicher
- schnell
- diskret

Tel: 0231 - 55 69 880 / 0172 - 62 39 642

www.kleinert-immobilien.de

HANDICAP-LISTE

Scharf, Jan Philipp	5,3	Schulte, Liza Charlotte	9,7	Spieker, Antje	30	Terrahe-Wolters, Eva-Marie	—
Scharf, Uta	—	Schulte-Dolezych, Pia	—	Spieker, Jochen	26	Thabe, Marc	—
Scharf, Wolfgang	20,5	Schulte-Drüfel, Manfred	18,3	Spilker, Nick	49	Thiele, Achim Thomas	12,8
Scharfstädt, Dr. Axel	18,1	Schulte-Drüfel, Monika	34	Springorum-Fischer, Beatrice	29,3	Thiele, Britta	34,1
Scharfstädt, Justus	10,5	Schulte-Mattler, Dr. Klaus	22	Staerk, Dr. Holger	—	Thiele, Hansjürgen	31,2
Scharfstädt, Lilian	—	Schulte-Noelle, Dr. Fabienne	—	Staerk, Jonathan	10,1	Thiele, Dr. Patrick	33
Schattauer, Kai	18,1	Schulte-Wantia, Susanne	—	Staerk, Theresa	10,4	Thiemeyer, Hermann	26,4
Scheer, René	23,5	Schulten, Peter	—	Staupendahl, Petra	23	Thier, Anneliese	—
Scheidgen, Felix	18,5	Schulz, Allegra M.	54	Stein, Dieter	34,6	Thier, Rolf	—
Schenke, Sigrid	20,9	Schulz, Cosima	—	Steinbeck, Doris	16,9	Tiedtke, Prof. Dr. Klaus	22,8
Scherf, Eckart	33,9	Schulz, Dietmut	—	Steinrücke, Britta	—	Tiedtke, Dr. Sonja	31,2
Scherf, Mechthild	32,3	Schulz, M. Moritz	—	Steinrücke, Elmar	—	Tillmanns, Hannelore	35
Schiemann, Kai	0,4	Schulz, Michael	13,4	Steinrücke, Laura Marie	54	Tillmanns, Klaus	36
Schilling-Hönscher, Barbara	47	Schulz, Sabine	—	Steinrücke, Michael	24,2	Tilse, Axel	2
Schilling, Isabel	34	Schulz, Scarlet Bianca	—	Steinrücke, Patrick	25	Tilse, Carsten	3,3
Schilling, Wilhelm	18,3	Schulz, Tillman	—	Steinrücke, Sabine	—	Tilse, Dr. Christian	25,2
Schimmel, Ulrich	27,1	Schulze-Sölde, Dr. Antje	—	Steinrücke, Teresa Marie	54	Timpe, Dr. Klaus	21,4
Schlegel, Hildegard	—	Schürmann, Achim	4,3	Stendel, Peter F.	11,6	Tischler, Dr. Edmund	29,3
Schlegel, Michael	—	Schürmann, Andreas	—	Sternkopf, Karlheinz	—	Tischler, Matthias	0,1
Schlenkhoff, Andrea	—	Schürmann, Anke	—	Stinshoff, Dagmar	32,6	Tischler, Max	12,3
Schlieck, Thomas	26,7	Schürmann, Anna	—	Stood, Dr. Ursula	—	Töllner, Angelika	—
Schlinkmann, Dr. Johannes	20,7	Schürmann, Heide	26	Storch, Gian Luca	7	Töllner, Uwe	—
Schmalz, Dr. Sebastian	—	Schürmann, Heike	—	Stork, Felix	—	Tönnis, Margret	24
Schmidt, Hans	25	Schürmann, Irmgard	—	Stork, Hans-Bernd	19,8	Tormin, Peter	23,2
Schmidt, Dr. Udo	18,4	Schürmann, Jasper	1,7	Stork, Marga	31,5	Troester, Gunhild	—
Schmidtke, Jörg	45	Schürmann, Sabine	19,4	Stork, Dr. Philip	22,5	Troisi, Mario	—
Schmidtknecht, Dr. Heyo	24,5	Schürmann, Dr. Ulrich	27,8	Strandberg, Fredrik	1,4	Trost, Charlotte	—
Schmidtknecht, Stefanie	24,4	Schüssler, Onno	—	Stratemann, Dr. Claudia	17,7	Trost, Sebastian	19,3
Schmitz, Bastian	0,4	Schüttner, Prof. Joachim	31	Stratemann, Henrik	—	Türk, Christel	29,2
Schmoll, Luise	54	Schütz, Barbara	30,5	Straub, Frank	22,7	Türk, Dr. Herbert	15
Schmolling, Dr. Frank	—	Schütz, Karl-Walter	20	Straub, Jannik	14,2	U	
Schmolling, Lenia	—	Schützek, Julian	7,1	Straub, Veronika	28,3	Uhle, Helmut	18,4
Schmolling, Linus	42	Schwartz, Emma	10,3	Straub-Stratemann, Sabine	—	Uhle, Markus	10,2
Schneider, Jochen	5	Schwartz, Guido	30,1	Straube, Bettina	—	Uhlenbrock, Prof. Dr. Detlev	33
Schneider-Lenné, Martin	—	Schwartz, Henri	11,2	Strauch, Julius	—	Uhlenbrock, Gabriele	35
Schneider, Torsten	—	Schwartz, Johanna	12,9	Strenger, Robert	—	Uhlenhuth, Heidemarie	19
Schneider, Ursula	24,5	Schwartz, Juliane	31	Stricker, Alina	—	Uhlenhuth, Stephan	—
Schnitter, Dr. Beate	23,6	Schwarzhoff, Jan-Peter	—	Stricker, Andreas	—	Ulbrich, Caroline	—
Schnitter, Peter	26,5	Schwenzer, Christoph	—	Stricker, Dominik	—	Ulf, Evelyne	36
Scholl, Maximilian	—	Schwenzer, Dr. Claudia	—	Stricker, Jörg	—	Ullrich, Manfred	24,1
Scholz, Bastian	4,5	Schwenzer, Florian Benedikt	—	Stricker, Natalie	—	Utech, Christel	24,5
Scholz, Eric	32	Schwenzer, Prof. Dr. Thomas	—	Stronzik, Christa	27,6	Utech, Klaus-Dieter	22,8
Scholz, Franciska	26,8	Schwiegel, Marion	—	Strube, Tassilo	22,5	V	
Schönberg, Elke	25,6	Seebacher, Anneliese	26,5	Stüwe, Evelin	—	van Zwoll, Dr. Dominique	19,9
Schönberg, Nicholas	—	Sellschopp, Dirk	—	Suhr, Gabriela	12,1	van Zwoll, Henrik	2,8
Schönberg, Rainer	31,2	Semer, Katharina	—	Surowiecki, Eduard	22,3	van Zwoll, Richard	8,9
Schriever, Marlis	21,9	Seseke, Kornelia	20,9	Surowiecki, Eva	14	van Zwoll, Dr. Uwe	15,3
Schröder, Dr. Lothar	23,1	Seseke, Thomas	13,2	Surowiecki, Roman	4,5	Vehse, Dr. Hartmut	25,8
Schröder, Marie-Luise	28,9	Seseke, Tim	4,7	Sybrecht, Anna	6,6	Verheyen, Ursula	35,7
Schroeder, Felix	1,6	Sickau, Thomas	18,5	Sybrecht, Frieda	36	Verheyen, Volker	21
Schröer, Dr. Joachim	25,2	Siemssen, Angela	13,6	Sybrecht, Fritz-Marius	18,2	Viehe, Dipl.Ing. Joachim	30
Schröer, Marcus	30,8	Siemssen, Harald	—	Sybrecht, Dr. Georg	—	Viro, Katja	—
Schroer, Marlies	17,3	Siepe, Karl-Heinz	—	Sybrecht, Georg	54	Visser, Marijke	21,8
Schröer, Regina	16,4	Siepe, Dr. Thorsten	11,6	Sybrecht, Konstantin	16,7	Visser, Sybe	24,5
Schröer Perez, Carlos	54	Smolin, David	0,1	Sybrecht, Paul	8,4	Vogel, Andreas	—
Schröer Perez, Juan	25,7	Smolin-Weber, Ingrid	—	Sybrecht, Sonja	54	Vogel, Marita	—
Schudlich, Torsten	22,4	Sollmann-Dittrich, Ruthild	28,5	T		Vogelsang, Renate	19
Schuh, Walter	27,3	Sommer, Barbara	14,4	Tacke, Jürgen	29,1	Vogelsang-Zander, Sandra	—
Schulenkorf, Kai	30,9	Sommer, Fritz	—	Tambaki, Dr. Nedi	19,4	Vogt, Erika	15,6
Schulenkorf, Nick	52	Sommer, Dr. Thomas	20,7	Tenbieg, Cornelius	21,3	Vogt, Hans-Joachim	—
Schulte, Emily Josephine	29	Sondermann, Lars	1,4	Terrahe, Gertrud	—	Vogt, Hans Peter	10,6
Schulte, Klaus Peter	5,2	Sonnleitner, Detlev	54	Terrahe, Jennifer	—	Vogt, Marina	—
		Sonnleitner, Dr. Sabine	54	Terrahe, Dr. Jörg	—	Volbert, Ferdinand	1,9

Volbert, Ludwig	3,6	Wantia, Christine	—	Wellmer, Dr. med. dent. Susann	—	Wilcke, Michael	—
Vollenberg, Charlotte	34,4	Wantia, Marie	—	Welschhoff, Beate	42	Wildförster, Peter	34
Vollenberg, Dr. Christoph	—	Wantia, Ulrich	—	Wenzel, Franziska	—	Windels-Pietzsch, Dr. Astrid	14,5
Vollenberg, Clara	—	Warning, Marcus	36	Wenzel, Roland	15,9	Winkelmann, Georgia	—
Vollenberg, Cornelia	—	Weber, Charlotte	—	Weretecki, Horst	—	Winkelmann, Dr. Gerd	18,9
Volmerhaus, Henry	14,6	Weber, Christopher	—	Weretecki, Marion	—	Winkler, Dr. Axel	16,4
von Achten, Dr. Dominik	—	Weber, Constance	10,5	Werneckes, Ulrich	35	Winkler, Helga	17,9
von Achten, Konstantin	—	Weber, Gabriele	—	Werner, Manfred	17,4	Winsel, Anna Christina	33
von Kemp, Jochen	—	Weber, Michael	17,5	Westerbarkey, Dr. Hilmar	11,4	Winsel, Dietmar	22,3
von Roth, Hanno	—	Weber, Dr. Shahla	—	Westerbarkey, Ilse	24,6	Winsel, Marie-Luise	32,8
Voßschulte, Alfred jun.	13,4	Weber, Ulrich	—	Weitzstein, Manfred	32,9	Wittershagen, Christina	—
Vosschulte, Axel	—	Weber, Wolfgang	—	Wetzstein, Rosemarie	36	Wolf, Dr. Dieter	34,4
Vosschulte, Barbara	19,7	Webers, Diana	34	Wetzstein, Volker-Oskar	9,3	Wolf, Thomas	19,7
Voßschulte, Charlotte	18,7	Wegener, Klaus	—	Weyer, Dr. Adrian U.	19,3	Wolters, Jannik	14,9
Voßschulte, Moritz	—	Weidlich, Prof. Bodo	24,1	Weyer, Angelika	36	Wrobel, Dr. Jürgen	19,2
Vosschulte, Paul	—	Weidlich, Gabriele	12,8	Weyer, Prof. Dr. Ulrich	24,8	Wulfekammer, Joachim	11
W		Weidlich, Julia	25,8	Wiechers, Martina	23,6	Wurst, Christiane	54
Wallmeyer, Antonia	—	Weiß, Mechthild	27	Wiechers, Paul	12,6	Z	
Wallmeyer, Claudia	—	Weiß, Ulrich	13,3	Wiemann, Margrit	26,9	Zander, Anne	18,7
Wallmeyer, Johanna-Marie	—	Weise, Thomas	36	Wiemer, Alexandra	—	Zibler, Holger	27,7
Wallmeyer, Dr. med. Stephan	35,5	Weiss, Christian	—	Wiesmann, Henri	53	Zillmer, Charlotte	—
Walter, Dr. Bernd	14,7	Weiss, Tanja	—	Wiesmann, Jörg	8,3	Zimmermann, Ingrid	36
Walter, Marc	—	Welge, Hannelore	34,2	Wiesmann, Max	43	Zimmermann, Ulrich	30,3
Walter, Susanne	27,2	Welge, Prof. Dr. Martin	30,6	Wiesmann, Dr. Siri-Sophia	11,5	Zorc, Michael	23,7
Walter, Tim	—	Wellmer, Prof. Dr. med. Jörg	9,5	Wilcke, Dr. Horst	18,3	Zorc, Niklas	37
Wang, Xinpeng	25,5	Wellmer, Nils Benedikt	47	Wilcke, Dr. Imogen	30,4		



Samstag,
28.09.2019
Dortmunder
Golfclub

15. HOCHSÖLDEN GOLFCUP

SUPERIOR HOTEL SCHÖNE AUSSICHT

www.schoeneaussicht.at

Wertungen: 1. Brutto Damen, 1. Brutto Herren, 1. bis 3. Netto in drei Klassen A, B und C, Sonderwertungen (Longest Drive, Nearest to the Pin, Nearest to the Line, Nearest to the „Bobo“, Longest Put)

Anmeldung: Bis 01. September 2019 unter www.dortmunder-golfclub.de

18-Lochanlage - eingesäumt von Bäumen, mit erhöhten Grüns, Wasserhindernissen, südlich von Dortmund, am Fuße des Ardeygebirges



DAMEN AK-30-MANNSCHAFT

START-ZIEL-SIEG = AUFSTIEG

Von Anja Kettelhack

Positiv gestimmt starteten wir in die neue Saison. Wir freuten uns darauf, viele schöne Plätze in der näheren Umgebung spielen zu können, ohne weite Anfahrten zu haben. Das Mannschaftstraining wurde in diesem Jahr von Holger Böhme übernommen. In kleinen Gruppen à fünf Damen versprach es effektiv zu werden.

Herr Böhme arbeitete mit uns viel im Kurzspielbereich, so dass wir uns schnell beim Chippen, Pitchen und im Bunker wohler fühlten.

Dieses konnten wir gleich am ersten Spieltag umsetzen, der uns in den Golfclub Unna-Fröndenberg führte. Die meisten kannten den Platz ziemlich gut, besonders Siri und mir schien er gut zu liegen.

Das Wetter war verhältnismäßig gut und der Platz für diese Jahreszeit in perfektem Zustand. Mit sehr guten Ergebnissen und einer Unterspielung setzten wir ein erstes Zeichen und standen an Platz 1. Eine 93 war der schlechteste Score, den wir in die Wertung nehmen mussten. Für das erste Spiel war das eine hervorragende Leistung.

Wir hatten jetzt schon 35 Schläge Vorsprung auf den Bochumer Golfclub, wohin uns unser nächster Ligaausflug führte. Jana Steinau (Hcp +0,5) aus Bochum würde ihren Heimatplatz bestimmt im Griff haben. Doch Dortmunder Mädels lassen sich nicht verunsichern.

Das Wetter war Bombe. Mit dem Vorsprung aus dem ersten Spieltag hatten wir gute Laune und sichtlich viel Spaß. Und wenn man Spaß hat, spielt man auch gutes Golf.

Gesagt – getan! Bei besten Platzbedingungen und extrem guten Grüns wurde es ein toller Tag. Das Ergebnis war der Hammer. Mit 3 Unterspielungen

und 2 Pufferergebnissen blieben wir nur 5 Schläge hinter Bochum und konnten unseren ersten Platz deutlich verteidigen. Noch lange haben wir auf der Terrasse gesessen und unseren Erfolg gemeinsam mit Kaffee, Bier und Weinschorle gefeiert.

Mit massiven Problemen bei der Aufstellung und mehreren kurzfristigen Absagen für den dritten Spieltag in Gelsenkirchen Haus Leythe war es schwer, ein perfektes Team zusammenzustellen. Wir schafften es und es wurde ein erfolgreicher Spieltag. Die wirklich guten Ergebnisse bescherten uns den 2. Tagesrang nach Gelsenkirchen, sodass wir den ersten Platz festigen konnten.

Am nächsten Spieltag stand ein vermeintlich leichter Platz auf dem Programm.

Weit gefehlt. Etuf Essen ist ein enger Platz, der zwar relativ kurz, aber dennoch mit vielen kleinen Boshaftigkeiten gespickt ist. Wirklich schön, aber auch ganz schön schwer. Alle gaben ihr Bestes, aber durch ihre Platzkenntnisse hatte Essen die Nase weit vorne und holte den verdienten Tagessieg. Der Bochumer Golfclub schien den Platz überhaupt nicht im Griff zu haben und verlor einige Schläge. Nun war Essen hinter uns, wir aber mit fast 70 Schlägen weiterhin unangefochten vorne.



„Wir haben allen Mannschaften gezeigt, wo der „Frosch die Locken hat“: Kapitänin Anja Kettelhack.

Bei schönstem Wetter und besten Platzbedingungen durften wir nun zu guter Letzt unseren eigenen Platz spielen. Der Aufstieg war nun in greifbare Nähe gerückt. Wir haben allen Mannschaften noch einmal gezeigt, wo der „Frosch die Locken“ hat und am Ende stand der Aufstieg mit 80 Schlägen Vorsprung. Es war toll, dass hier fast die ganze Mannschaft komplett war und wir auf unserer Clubterrasse die Mannschaftskasse plündern konnten. Der Aufstieg wurde mit viel Wein und diversen anderen Getränken bis weit in die Dunkelheit gefeiert.

In dieser Saison spielten:

Meike Ruße	5x
Katja Richter	5x
Ulrike Götz	5x
Anja Kettelhack	4x
Gabi Suhr	4x
Andrea Marx	2x
Friederike Kirchhoff	1x
Gaby Weidlich	1x
Mina Brisam-Zaminer	1x
Daniela Allert	1x
Christine Held	1x

Ich möchte mich ganz herzlich bei der kompletten Mannschaft für die tolle Saison bedanken. Wir hatten viele lustige und schöne Stunden miteinander und hatten grandiosen Erfolg. Ich danke all denen, die uns am Heimspieltag durch eine tolle Rundenverpflegung versorgt haben. Danke, liebe Ada, für deinen

unermüdlichen Einsatz als Starterin. Ein großes Dankeschön an Holger Böhme, der einen großen Beitrag zu unserem Erfolg geleistet hat und von dem wir viel gelernt haben. Und natürlich auch Danke an das Sekretariat, das uns die ganze Saison unterstützt hat.

In der kommenden Saison müssen wir leider deutlich weiter fahren, aber auch das schaffen wir. Ostwestfalen, wir kommen (grins). Neu in der Mannschaft ist Claudia Stratemann, die ihre erste Liga-saison spielen wird. Auch Ilka Kummer hat für das Spiel in Brückhausen zugesagt. Das Training übernimmt wieder Holger Böhme, der versprochen hat, uns noch besser zu machen.

Ich freue mich auf eine gute Saison, mit einem tollen Team, ganz viel Spaß, schönen Golfplätzen und erfolgreichen Scores. „Glück Auf!“



Mit einem Start-Ziel-Sieg feierte die AK-30-Damen-Mannschaft den Aufstieg.

Foto: DOGC.



SO SCHNELL WACHSEN BÄUME NUR BEI UNS ...

Der **nox** Tisch lässt sich mit seinem leichtgängigen Synchronauszug und der sanften, material-schonenden zsoft Ausschwenktechnik problemlos um 60 oder 120 cm verlängern. So schaffen Sie im Nu bis zu vier zusätzliche Plätze. Das Schöne daran: Durch die raffinierte Konstruktion fährt die Tischplatte nach beiden Seiten aus, die Kufen bleiben hingegen auf Ihrem Platz – so wie Ihre Gäste.

125
JAHRE

bücker
DAS EINRICHTUNGSHAUS seit 1892

Westenhellweg 110 · 44137 Dortmund
Tel 0231-14 30 31 · Fax 0231-16 27 21
info@einrichtungshaus-bueker
www.einrichtungshaus-bueker.de

HERREN AK-30-MANNSCHAFT

Ordentliche Drittplatzierung in der Liga

Von Bastian Scholz

Mit gewohnt viel Elan startete die AK 30 Herren in die Spielzeit 2018, stand doch nach dem Vorjahresaufstieg am ersten Spieltag gleich das Heimspiel als Drittliga-Rückkehrer rot markiert im Terminkalender.



Nach 2 Jahren übergibt er das Kapitänamt an „Club-Urgestein“ Volker Wetzstein: Bastian Scholz.



AK 30-Team Herren 2018 mit (v. li.): Teamcaptain Bastian Scholz, Roman Surowiecki, Marcus Pavan, Till Kummer, Volker Wetzstein, Tim Dolezych, Matthias Mende, Tim Seseke, Felix Scheidgen, Julian Schützek, Jan Pinner und Jörg Wiesmann; nicht auf dem Foto, aber unverzichtbarer Teil des Teams: Olaf Hegenberg, Achim Schürmann und Stefan Lentz.

Pünktlich zum Saisonstart war der Schnee, aber auch die Kälte verflogen, und die Sonne ließ den Platz an der Reichsmark und unser Team als Tagesieger erstrahlen. Matthias Mende spielte nach seinem Wechsel vom Möhnesee erstmalig für den Dortmunder GC und sicherte sich mit einer 73 (+1) nicht nur den Tagesbruttosieg, sondern auch das übergreifend beste Ligaspiel-Ergebnis unserer Mannschaft in dieser Saison.

Anders als in der Vorsaison, als man kurze Spielanfahrungen aus dem gewohnt heimischen Bett antrat, musste sich das Team in diesem Jahr mit kilometer-

langen Anreisen und diversen Hotel-Übernachtungen arrangieren. Die zu spielenden Plätze lagen allesamt im ost-westfälischen Verbund, was den Ligagegnern über den Saisonverlauf einen nicht zu geringen Vorteil verschafft haben dürfte.

Verdient stieg die beste Mannschaft in die 2. Liga auf – Münster-Wilkinghege war der Konkurrenz schnell enteilt und qualitativ nicht zu stoppen. Anders als die Dortmunder konnte die Mannschaft regelmäßig mit den vermeintlich stärksten Spielern antreten, die zumal auch im Rahmen ihres CRs spielten.

Die AK30 Herren zeigte, trotz einiger Wogen, mehrmals in dieser Saison ihren wahren Charakter und erreichte sportlich eine ordentliche Liga Drittplatzierung in der Gesamtwertung.

Mit Felix Scheidgen wurde zum Start der Spielzeit 2018 lediglich ein Spieler in unser Team aufgenommen, welcher noch keine Ligaerfahrungen hatte, aber perspektivisch in der Saison in den Wettkampfmodus wachsen sollte. Aufgrund der diesjährig geringen Verfügbarkeit oder anderweitigen Interessen der Kaderspieler kam Felix bereits zweimal zum Einsatz und unterstützte das

Team übergreifend mit seiner hilfsbereiten und engagierten Art.

In der kommenden Saison werden Max Tischler und Tim Kießling die AK30-Rookie-Position besetzen.

Die Hoffnung, dass der GV NW zukünftig mehr Wert auf den Primär-Energieeinsatz der Teams legt und unserer Mannschaft den hohen Aufwand weitestgehend erspart, erfüllte sich nicht, jedoch kommt mit Aufsteiger Recklinghausen ein bekannter, lokaler Platz und unser „4. Liga-Vorjahresrivale“ hinzu.

Unseren **Saisonabschluss** muss man wieder als das Highlight verbuchen! Bei bestem Wetter trafen wir uns auf dem diesjährigen Final-Four-Platz des Kölner GC und ließen den Tag gemeinsam bei Tapas, Burgern und diversen Kaltgetränken ausklingen. ■



Der Saisonabschluss, der das Team zum Kölner GC führte, war das Highlight.

Fotos (2): Privat.



Erhöhen Sie Ihre Reichweite!

Treffen Sie die richtige Zielgruppe!

Erreichen Sie Ihre Umsatzziele!

Creditreform Marketing

Ob bonitätsgeprüfte Marketingadressen B2B oder B2C, Kundensteckbrief, Standortanalyse, Data-Mining, Customer Journey, Touchpoint Analyse, Zielgruppen- oder Potenzialanalyse.

Mit Marketingdienstleistungen von Creditreform finden und erreichen Sie den richtigen Kunden.

Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Scharf
Rufen Sie mich an!
0231 / 5494 - 770


Creditreform

Dortmund/Witten Scharf KG
Phoenixseestraße 4
44263 Dortmund

www.creditreform-dortmund.de

DAMEN AK-50-MANNSCHAFT, Liga 3

„Viel Sonne gehabt, gut gespielt und die Klasse gehalten ...“

Von Gaby Weidlich

**Das war doch mal ein Mannschaftsauftritt:
In der Saison 2018 kamen alle Spielerinnen zum Einsatz!
Durch unser wöchentliches Böhme-Training waren wir bestens
vorbereitet auf die vor uns liegenden Berg- und Talplätze.**

Los ging es am 24. April im GC Velbert Gut Kuhlendahl. Beim Start nieselte es und das Thermometer zeigte 14 Grad – gefühlt war das der letzte Regen in dieser Saison, denn der Sommer kündigte sich an, als die letzte Spielerin das 18. Grün erreichte und alle auf der Terrasse in der Sonne saßen. Kuhlendahl legte gut vor und führte mit 79 über CR die Tabelle an, wo wir uns auf dem 3. Platz wiederfanden.

2 Wochen später traten wir zum Heimspiel fast mit Bestbesetzung an. Schon wieder hatte Kuhlendahl die Nase vorn und sicherte sich den Tagessieg mit 84, wo wir es mit 93 über CR auf den 2. Platz in der Tageswertung brachten. Anja Kettelhack sicherte uns mit ihrer 88er-Runde nach hinten ab.

Am 3. Spieltag schwitzten wir in Gels-tern. Anja Kettelhack bescherte sich mit einer schönen 82er-Runde den Brutto-preis und sicherte uns weiter den 3. Ta-bellenplatz.

An diesem Punkt der Saison bekam ich leichtes Flattern um den Klassenerhalt. Von Essen-Heidhausen trennten uns nur 9 Schläge, und deren Heimspiel lag noch vor uns. Vor den letzten drei Spielen sollten wir uns etwas einfallen lassen...

Mir fiel da nur Andrea Marx ein. Zwei Anrufe genügten, um unsere Präsidentin davon zu überzeugen, wie überaus wichtig der 4. Spieltag in Bo-chum für unseren Klassenerhalt werden würde. Andrea kam, spielte befreit auf und siegte in allen Klassen: 72er-Runde,



„4. Tabellenplatz – Klasse souverän gehalten, alles gut“: Kapitänin Gabriele Weidlich.

Brutto- und Nettosiegerin. Auch Ingrid Freick, Katja Richter, Anja Kettelhack und Meike Ruße hielten mit Runden von 87 bis 93 ihr Spiel zusammen und bescherten uns einen komfortablen Vor-sprung vor Heidhausen.

Ende August teeten auf dem – von allen gefürchteten – Platz in Mülheim a.d.R. auch Ada Richter und Anita Prüsener auf. Bei Hitze spielt sich Mülheim an-scheinend leichter als bei Regen. Dank Katja Richters 88er-Runde hielten wir weiter den 3. Platz und sahen – nunmehr entspannt – dem letzten Spieltag in Essen-Heidhausen entgegen.

Hier war Hildegard Mai mit einer 86er-Runde die beste Dortmunderin.



Bei der Abschlussfeier im Clubhaus hatten die Damen allen Grund zum Fröhlichsein: Team Damen AK 50 mit Kapitänin G. Weidlich vorne li.

Auch Friederike Kirchhoff kam im letzten Spiel noch zum Einsatz.

Am Ende des Tages rutschten wir auf den 4. Tabellenplatz – Klasse souverän gehalten, alles gut. Mühlheim a.d.R. verschaffte sich mit nur einem Schlag Vorsprung (bzw. weniger) vor Velbert in letzter Minute den Aufstieg in die 2. Liga. Bereits heute freut sich die Mannschaft auf ein Wiedersehen mit der Bahn 1 im GC Kuhlendahl.



Kleine „Ehrungen“ gab's für Gabriela Suhr, Andrea Marx und Katja Richter (v. li.).

Fotos (2): DOGC.

Anlässlich unserer **Jahresabschlussfeier** Ende November im Clubhaus verteilte ich, sozusagen als Dankeschön, kleine „Ehrungen“:

Den Titel „Queen of Participation“ erhielt Katja Richter (6 Ligaspielteilnahmen) vor der „Princess of Participation“, Gabriela Suhr, mit 5 Ligaspielen. Zur „Brutto- und Birdie-Queen“ wurde Andrea Marx gekürt.

Ich danke an dieser Stelle nochmals herzlich den Spielerinnen: Katja Richter, Gabriela Suhr, Anja Kettelhack, Hildgard Mai, Ingrid Freick, Ada Richter, Meike Ruße, Ulrike Götz, Andrea Marx, Friederike Kirchhoff, Anita Prüsener und Christine Held.

In der kommenden Saison haben wir nur Dienstags-Spieltage. Dies wird die bisherige Mannschaft etwas verändern, weil wir auf die Berufstätigen verzichten müssen.

Und wenn man denkt, es geht nicht „mehr“, kommt irgendwo 'ne Spielerin her! Für unsere Mannschaft sind es gleich zwei: Wir freuen uns riesig, dass Steffi Marx und Barbara Sommer „Ja“ zur AK 50 gesagt haben.

Mit dieser Verstärkung gehen wir voller Elan in die Saison 2019. Wir freuen uns darauf, mit Nordkirchen, Schloss Haag, Ahaus und Hünxerwald neue Autobahnen, Plätze und Menschen kennenzulernen. ■

Frieling GmbH
Ideen für jeden Raum

**Individuelle Gestaltung ist unsere Leidenschaft.
Qualität und Service unser Handwerk.**

Ihr kreativer Raumausstatter | Beratung · Planung · Ausführung

NEUES AUS DER

WOHNWERKSTATT



Die perfekte Aufhängung für eine zeitgemäße und großzügige Dekorationsform

... die zum Teil mit zahlreichen internationalen Designpreisen ausgezeichneten Trägersysteme passen sich elegant jedem Interieur an.

Ob ausdrucksstark oder puristisch, unterstreichen sie die klaren Linien des Wellenvorhangs.

Die Verbindung mit der neuen  Wellenvorhangstechnik ist somit das Ergebnis einer konsequent auf Design ausgerichteten Produktphilosophie

Gardinen
Dekorationen
Bodenbeläge

Design-Teppiche
Eigene Polsterei
Jalousetten

Rollos
Schallschutzmodule
Lamellenvorhänge

Plissees
Reinigungsservice
Textile Wandbespannung

Frieling GmbH Wittbräucker Straße 536 - 538 · 44267 Dortmund - Höchsten

Tel. **02304 - 80 20 4** | www.frieling-dortmund.de

www.wohnwerkstatt-dortmund.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 14 - 18.30 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr oder nach Abs

HERREN AK-50-MANNSCHAFT

THE ROAD TO BIELEFELD

Von Volker Brechbühler

Im November 2017 formierte und erneuerte sich die Herren-Mannschaft der Altersklasse 50 um Kapitän Uwe Kühling. Neben sportlicher Leistung war dem Kapitän bei der Zusammenstellung der neuen Mannschaft aber auch ganz besonders wichtig, dass kameradschaftlich, fair und gesellig miteinander umgegangen wird. Schnell fanden sich 13 Golfer, die dem Aufruf des Kapitäns folgten.



„Jeder versuchte, sportlich das Beste für sein Team herauszuspielen“: Volker Brechbühler (Medienbeauftragter AK 50).

Es waren nicht die Topgolfer mit feinstem Handicap, die sich dem erklärten Ziel verbunden fühlten. Vielmehr wurde es eine bunte „Wundertüte“, so der Kapitän Uwe Kühling, der sichtlich froh über die große Beteiligung war.

Ein Wintertraining mit Holger Böhme wurde organisiert. Weder Eis, Frost noch Schnee hielten die Spieler ab und man traf sich unter großer Beteiligung jeden Samstag um 12 Uhr. Eine Neujahresveranstaltung und ein Teambrunch waren wichtige Events, die schnell eine homogene Truppe wachsen ließ. Ein Motto für die sechs zu absolvierenden Spieltage wurde auch schnell gefunden. „The Road to Bielefeld“ markierte schnell das Ziel der Saison mit dem letzten Spieltag im Golfclub Bielefeld.

Alle Spieler wussten, mit der „Road to Bielefeld“ wird eine extrem schwer zu lösende Herkulesaufgabe in der 2. Liga auf das Team warten. Mit diesem Wissen, die Klasse höchstwahrscheinlich nicht halten zu können, ließ man am ersten Spieltag im Hünxerwald auch als Tagesletzter die Köpfe nicht hängen.

Im Düsseldorfer GC erkämpfte sich das Team einen respektablen 5. Platz, welcher ein erstes willkommenes Erfolgsergebnis darstellte. Der 3. Spieltag in Schloss Haag bei 34 Grad und sengender



Team AK 50 in 2018 nach der Siegerehrung der internen (Mannschafts-) Meisterschaft mit (v. li.) B. Genter, Captain U. Kühling, Sieger K.-P. Schulte, M. Roos, V. Brechbühler, P. Hoof, M. Brunke, H.-J. Faeseke, P. Köthschneider, J. Wulfekammer, J. Haugwitz.

Foto: Privat.

Sonne konnte leider wiederum nur als Sechster beendet werden.

Trotz alledem war die Stimmung im Team mehr als erfreulich. Jeder versuchte, sportlich das Beste für sein Team herauszuspielen. Bei der Ligakonkurrenz genoss das AK-50-Team des DOGC daher ein hohes Ansehen aufgrund von Fairness, Moral und positiver Stimmung innerhalb der Mannschaft.

Am 14. Juli folgte das Heimspiel auf der Anlage des Dortmunder Golfclubs, gefolgt vom Gastspiel in Gütersloh und dem Finaltag im Golfclub Bielefeld. Leider wurde die Befürchtung, die 2.-Liga-Klasse nicht halten zu können, bittere Wahrheit. Dennoch blickt die AK 50 auf

eine erfolgreiche Saison 2018 zurück, welche eine gute Grundlage für 2019 gelegt hat. Wichtige Erfahrungen wurden gesammelt und einige Liga-Neulinge konnten ihre ersten Sporen im aufregenden Liga-Spielbetrieb verdienen. Perspektivisch freut man sich daher auf die neuen Aufgaben der Saison 2019. Wie im Jahr zuvor überraschte der November die AK 50 mit weiteren Spielern, die ab 2019 im Kreise dieser Altersklasse in die Schranken der Liga-Spielturniere treten wollen. Der Zulauf an Spielern war so groß, dass schnell der Ruf nach zwei Teams der AK 50 groß wurde. Diesem Ruf wurde nachgegeben und so tritt in der Saison 2019 eine AK-50-Abordnung in der 3. Liga West sowie eine Abordnung in der 6. Liga an. Zu Personal-

engpässen sollte es aufgrund der großen Anzahl der „Jungen Senioren“ in der Saison 2019 nicht kommen. Sportlich wird das Team 2019 durch einige Spieler der HCP-Klasse unter 10 verstärkt, so dass man guter Hoffnung ist, die Klasse halten zu können und somit den Dortmunder Golfclub würdig zu vertreten.

Die AK50 2018 waren neben Kapitän Uwe Kühling: Markus („Justin Roosie“) Roos, Alfred („Männe“) Voßschulte, Peter Hof, Armin Jamnig, Hans-Jürgen Faeseke, Joachim Wulfekammer, Burghard („Burgi“) Genter, Klaus-Peter („Kapé“) Schulte, Peter Köthschneider, Markus Brunke, Jörg Haugwitz, Ralf Garlow und Volker Brechbühler. ■

DAMEN AK-65-MANNSCHAFT

Glück gehabt – wir bleiben in Gruppe 2 B

Von Heidemarie Uhlenhuth

2018 war ein erfolgreiches Jahr für die AK-65 Damen. Eine Mannschaft aus der Gruppe des vergangenen Jahres hatte zurückgezogen, Glück für uns, sodass wir in Gruppe 2 B blieben.

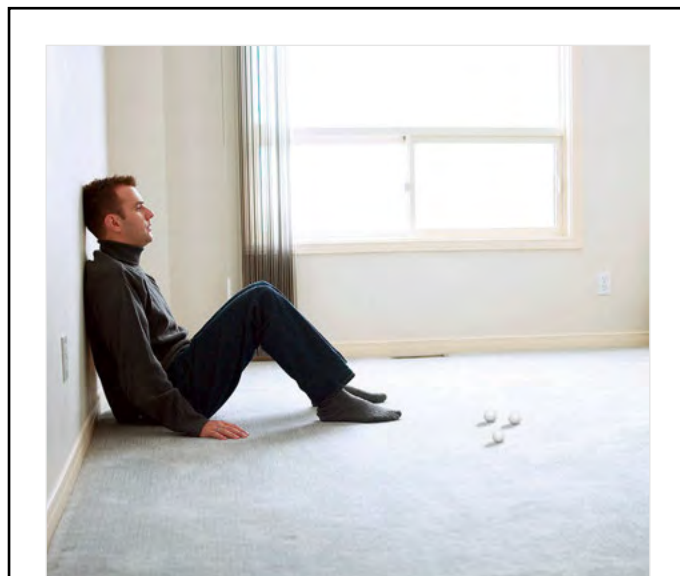


„Für uns war es eine Herausforderung...“:
Heide Uhlenhuth.

Für uns war es eine Herausforderung, zu zeigen, dass wir die Leistung bringen konnten, nicht zuletzt durch unseren Head Pro Holger Böhme, der durch ein variantenreiches Training unser Spiel verbessern konnte. Wir alle versuchten, wöchentlich zum Training zu kommen, denn wir hatten viel Spaß und sahen auch Erfolg. Der Lohn: ein 3. Platz in Gruppe 2 B. ■

AK-65-Damen 2018 mit (vorne v. li.) Brigitte Cremer, Anita Prüsener, Hildegard Mai, Christine Held, Ute Neuhaus, Susi Dolezych und (hinten v. li.) Malla Sackmann, Sybille Duwenhögger, Erika Vogt sowie (vorne mittig) Heidemarie Uhlenhuth (Kapitänin).

Foto: Privat.



Sie haben uns was da gelassen, Schatz!

Die Rückkehr aus dem Urlaub soll nicht mit einer Überraschung enden: Keine Gelegenheit, keine Diebe – wer es Einbrechern schwer machen will, darf zwar nicht an der falschen Stelle sparen. Er muss aber auch keine Unsummen ausgeben. Wichtig ist, die richtigen Stellen zu sichern. Sprechen Sie mit uns. **Wir regeln das.**

Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH
Dortmund • Berlin • Frankfurt (Main) • Stuttgart • Würzburg

Kaiserstraße 158
44143 Dortmund
Tel. 02 31-5 19 87-0
Fax 02 31-5 19 87-50
web www.weckbacher.com

WECKBACHER®
...und ich bin sicher.

SENIOREN AK-65-MANNSCHAFT

„Ein einziger Schlag bei insgesamt 625 Schlägen hätte gereicht...“

Von Rolf Pinner

Unsere diesjährigen Ligaspiele begannen in Mettmann bei tollem Wetter, recht optimistisch mit dem klaren Ziel, wenigstens nicht abzustiegen, vielleicht sogar um den Aufstieg mitzuspielen.

Mit 10 Punkten Rückstand auf den Zweiten (RSB), aber schon knapp 40 Punkten auf den Ersten (Weselerwald) wurden wir Tagesdritter. Beim GC Weselerwald am 2. Spieltag zeigten uns die Platzherren mit einem 58,5-über-CR-Ergebnis, wer in diesem Jahr in die 2. Liga aufsteigen würde, während wir uns mit 104 über CR und dem 4. Platz an diesem Spieltag zufrieden geben mussten.

Mit dem 5. Rang beim GC Mühlheim an der Ruhr konnten wir zwar ganz knapp mit 1 bzw. 2 Punkten Vorsprung den 4. Platz in der Gesamtwertung halten, rutschten dann aber am 4. Spieltag beim RSB auf den 5. Rang ab.

Es kam nun auf unser Heimspiel am 16. August und das letzte Ligaspiel in Schloss Westerholt an, den Abstieg zu vermeiden.

Bei unserem Heimspiel kam es so, wie wir es insgeheim erhofft hatten. Mit Ergebnissen von 83, 85, 88, 89 und 90 wurden wir Tagessieger und erreichten in der Gesamtwertung Platz 4 mit 19 Punkten Vorsprung auf den Abstiegsplatz 5, wobei ich besonders die 85 von H. Duwenhögger hervorheben möchte.

Am letzten Spieltag in Schloss Westerholt ging es dann um Abstieg oder Klassenerhalt. Westerholt konnte uns als Tagessechster nicht mehr gefährden.

In einem dramatischen Finale holten die Mühlheimer dann doch noch diese 19 Punkte Rückstand auf, sodass zum Schluss nach 6 Spieltagen beide Mannschaften 625 Schläge über CR auf dem Konto hatten. Die Regel sagt, dass bei Schlaggleichheit das schlechteste Tagesergebnis gestrichen wird. Das hatte



„Wir werden im nächsten Jahr wieder angreifen“: Captain Rolf Pinner.

Mühlheim mit 131, während wir eines mit 123 hatten, damit hatte Mühlheim mit den anderen 5 Spieltagen den besseren Score, wir waren somit abgestiegen.

Ein „Dreiputt“, ein Wasserball, ein einziger Schlag bei insgesamt 625 Schlägen hätte gereicht, um uns in der Liga zu halten..., egal!!! Wir werden im nächsten Jahr wieder angreifen und es hoffentlich besser machen.

In diesem Jahr waren dabei: H. Duwenhögger (6), R. Pinner (6), R. Saftig (5), P. Vogt (4), M. Benkert (3), A. Wulfekammer (4), P. Heickel (3) S. Merten (2), H. Kobusch (1), K.-H. Klemke (2), N. Gerkens (1) und S. Held (1). Vielen Dank, Jungs!



Team AK 65 nach dem Ligaspiel beim Nachbarn RSB mit (v. li.) R. Saftig, P. Heickel, K.-H. Klemke, H. Duwenhögger, R. Pinner und S. Held.



Zum Team AK 65 gehörten (v. li.) H. P. Vogt, S. Held, R. Pinner, P. Heickel, H. Duwenhögger. Fotos (2): Privat.



CARROSSA HOTEL SPA VILLAS

Hamacher

HOTELS & RESORTS

Unvergessliche Urlaubsmomente in Österreich & auf Mallorca

Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter –
in den Hamacher Hotels & Resorts erleben Sie
einzigartige Golf-Momente, kulinarische Genüsse
und Entspannung auf höchstem Niveau.

Wir verwöhnen Sie mit herzlicher Gastlichkeit
und bescheren Ihnen eine unvergleichliche Zeit.

www.hamacher-hotels.com

☎ 0221-82005540



DEFEREGGENTAL HOTEL & RESORT



DOLOMITENGOLF SUITES



DOLOMITENGOLF HOTEL & SPA



CLUBMEISTERSCHAFTEN 2018

Lars Sondermanns „Veni, vidi, vici“

Die vereinsinternen Meisterschaften, die überwiegend in ganz Deutschland am letzten August- bzw. ersten Septemberwochenende ausgetragen werden, sind sicher das Turnier mit dem höchsten Stellenwert unter sportlichen Aspekten, weil es dabei, jedenfalls für die Damen und Herren, gleich 3 Runden zu absolvieren gilt. Beim DOGC waren die Meisterschaften der verschiedenen Altersklassen, außer Damen und Herren, vorgezogen worden; sie fanden bereits am Wochenende 11./12. August statt, und zwar in den Gruppen AK 30 Damen/Herren, AK 50 Damen/Herren und AK 65 Damen/Herren.



Clubmeister 2018: Andrea Marx und Lars Sondermann.

AK 30

Veith-Robert Hasselmann mit zwei 81er-Runden

Während die Konkurrenz Damen AK 30 mangels Beteiligung nicht stattfand, waren es bei den Herren (Alter 30 bis 49 Jahre) immerhin 8, die um den Titel eines Clubmeisters mitspielten ... und mit 6 Golfern mit einstelligem Handicap war diese Konkurrenz durchaus hochklassig besetzt. Jan Pinner ging mit dem besten Hcp. (3,6) an den Start, konnte sich aber mit seinen Runden von 87 und 82 nicht unter den Top 3 platzieren.

Veith-Robert Hasselmann (Hcp. 3,8) lag zwar nach Runde 1 mit 81 Schlägen noch 1 Schlag hinter Jan Hillmann (80 Schläge), konnte jedoch in Runde 2 eine weitere 81er Runde ins Clubhaus brin-



Die Sieger und Platzierten durften sich über schöne Preise freuen.

gen und war am Ende mit 162 Schlägen top, vor Bastian Scholz (165 Schläge) und Jan Hillmann (166 Schläge), der in Runde 2 eine 86er-Runde spielte.

AK 50

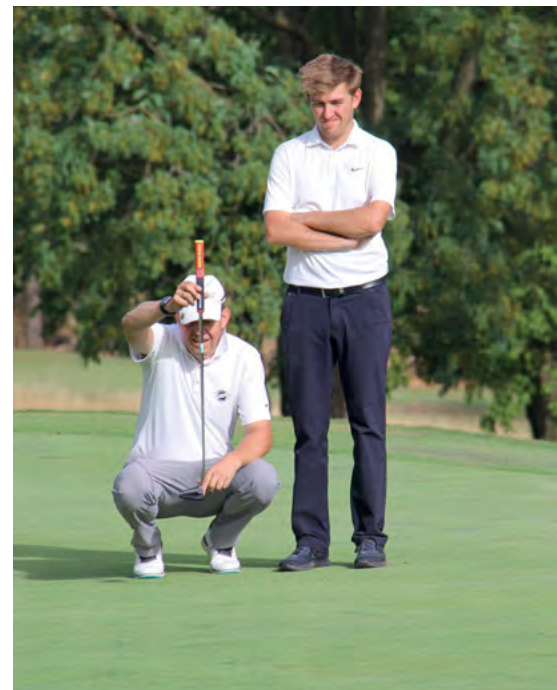
Andrea Marx und Achim Schürmann souverän

Bei den Damen AK 50 (50 bis 64 Jahre) waren immerhin 12 Golferinnen am Start, darunter Andrea Marx, die mit dem mit Abstand besten Handicap (4,1) an den Start ging. Und Andrea wurde ihrer Favoritenrolle auch durchaus gerecht: Mit einer 83er-Runde legte sie den soliden Grundstein für den Titel und konnte sich sogar eine 2. Runde mit 90 Schlägen leisten, ohne gefährdet zu werden. Ihre Vorstandskollegin Katja Richter büßte bereits in Runde 1 (94 Schläge) alle Chancen ein; sie spielte zwar mit einer 88 die beste 2. Runde, konnte den Rückstand auf Andrea allerdings nicht mehr wettmachen und sicherte sich Platz 2, vor Ingrid Freick, die mit Runden von 94 und 93 auf den Bronzerang sprang.

Mit 17 Startern war die Konkurrenz Herren 50 (50 bis 64 Jahre) die zahlenmäßig am stärksten besetzte Gruppe, in

der immerhin 6 einstelliger Golfer am Start waren.

Achim Schürmann (Hcp. 4,7) war es, der diese Konkurrenz eindeutig dominierte; er legte eine 77er Auftaktrunde hin, der er eine 81 folgen ließ und mit 158 Schlägen insgesamt den Titel gewann. Auf den Plätzen folgten Stefan Lenz mit 164 und Olaf Hegenberg mit 165 Schlägen.



Der Putt muss sitzen: AK 50-Sieger Achim Schürmann mit Caddy Jasper.

AK 65

Reinhard Saftig spielt beste Runde der Konkurrenz

Bei den Damen AK 65 lieferten sich Christine Held und Susanne Dolezych ein spannendes Rennen um Platz 1. Mit Runden von 88 und 91 Schlägen (insgesamt 179) war Christine Held am Ende mit 1 Schlag Vorsprung vorn und gewann den Titel, Drittplatzierte wurde Anita Prüsener mit 194 Schlägen.

Mit 15 Startern war die Konkurrenz Herren AK65 am stärksten besetzt, nach der Konkurrenz Herren 50. Nach einer für ihn wohl eher mäßigen Runde von 91 spielte Reinhard Saftig mit 82 Schlägen die beste Runde überhaupt in dieser Konkurrenz; das brachte ihm mit 173 Schlägen insgesamt den Titel.

Joachim Wulfekammer und Hans-Jürgen Koch kamen beide auf 177 Schläge, das Stechprotokoll entschied zu Gunsten von Hans-Jürgen Koch, der Platz 2 belegte. ▶



Die Siegerehrung, die Andrea Marx und Katja Richter durchführten, fand auf der Terrasse statt.



Alle Sieger und Platzierten stellten sich nach der Siegerehrung zum Foto.

Da kann man ja nur strahlen: Katja Richter (li.) und Andrea Marx gratulieren Achim Schürmann (Foto li.) und Christel Held (Foto re.) zu ihren Titeln.



Nach den (vorgezogenen) Meisterschaften der AKs fanden die Meisterschaften der Damen und Herren am Wochenende 1./2. September statt, einmal mehr bei besten äußeren Bedingungen und guter Beteiligung.

DAMEN

Kritik an fehlender Präsenz der Regionalliga-Damen

Insgesamt (nur) 19 Damen stellten sich im Kampf um die Einzel-Krone, was Andrea Marx durchaus kritisch bewertete: „Einige haben sich der Situation nicht gestellt“, meinte sie im Hinblick darauf, dass von der Regionalliga-Mannschaft, die schließlich gerade den Aufstieg geschafft hatte, außer ihr selbst nur noch Anja Kettelhack und Siri Wiesmann gestartet waren.

Zum Wettbewerb selbst: Andrea, Titelverteidigerin mit Hattrick, spielte mit 84 Schlägen die beste Auftaktrunde; da konnte nur Anja Kettelhack mit 85 noch mithalten, Ulrike Götz folgte mit 89 Schlägen. In Runde 2 vergrößerte Andrea allerdings ihren Vorsprung mit einer 87er-Runde gegenüber Anja und Ulrike, die mit 96 bzw. 95 ins Clubhaus kamen.

An der Reihenfolge änderte sich nach der Schlussrunde nichts mehr: Mit insgesamt 257 Schlägen verteidigte Andrea ihren Titel souverän, Anja Kettelhack und Ulrike Götz belegten die Plätze 2 und 3 mit 268 bzw. 276 Schlägen.

Ulrike Götz, Claudia Stratemann und Ada Richter belegten die Plätze 1-3 in der Nettowertung.

HERREN

Lars mit (Auftakt-) Superrunde

Mit 50 Teilnehmern war die Präsenz bei den Herren absolut top. Einer, dessen Namen viele Clubmitglieder noch nicht gekannt haben dürften, war Lars Sondermann, der Anfang des Jahres 2018 zum DOGC gekommen war und der



Gleich bei seinem ersten Auftritt bei den Clubmeisterschaften des DOGC errang er den Titel: Lars Sondermann mit Pokal und Präsent, überreicht von Katja Richter.

vorher beim GC Gut Berge Gevelsberg gespielt hatte.

Sondermann, der mit einer Vorgabe von 1,8 an den Start gegangen war, legte mit einer 68er-Runde einen Traumstart hin und verschaffte sich einen beachtlichen Vorsprung gegenüber der Konkurrenz, der bis zum Schluss hielt.

Konkurrenz? Das waren z. B. Michael Hegemann, der (immerhin) eine Par-Runde spielte, Jasper Schürmann und Ferdinand Volbert, die „Eins-über-Runden“ spielten, und natürlich der Altmeister und Titelverteidiger Matthias Tischler, der zwar (nur) eine 75er-Runde ins Clubhaus brachte, von dem man aber weiß, dass er in der Lage ist, im Verlauf eines Turniers aufzutumpfen und ein mittelmäßiges Ergebnis umzudrehen.

Lars konnte am 2. Turniertag seine Leistung vom Vortag nicht wiederholen, er spielte eine 75er-Runde ... und den Konkurrenten gelang es nicht, eine erfolgreiche Aufholjagd zu starten; einzig Matthias Tischler konnte Lars' Vorsprung verringern, allerdings nur um 1 Schlag.

Mit satten 6 Schlägen Vorsprung auf Matthias ging Lars auf die Schlussrunde, in der ihm eine 74 reichte, um den ersten Clubtitel des DOGC zu gewinnen. Matthias spielte zwar (erneut) eine bessere Runde als Lars, doch das reichte natürlich nicht, um den Rückstand komplett aufzuholen.

Der sechsfache Titelträger war entthront, der Newcomer konnte seinen von ihm selbst wohl nicht erwarteten Erfolg feiern (... Sieg war „schon überraschend“), der vom Ergebnis her (217 ./ 222) durchaus deutlich war.

Jasper Schürmann und der Vorjahres-Vizemeister Valentin Brand kamen beide mit 225 Schlägen ins Clubhaus, das Stechprotokoll entschied zu Gunsten von Valentin, der damit noch den Sprung auf das Siegertreppchen schaffte. Platz 5 belegte Michael Hegemann mit 227 Schlägen.

In der Nettowertung waren Lars Sondermann, Niels Galow und Valentin Brand top.



Gewann das 1. Netto Damen bei den CM 2018:
Ulrike Götz (li.) mit Spielführerin Katja Richter.



Die Sieger und Platzierten
der CM Damen / Herren 2018.

Fotos (10): DOGC.

**Ein 9er Eisen
und eine 8er Alu -
die perfekte Kombination.**

Profi-Alu-Anlegeleiter von Weise
lieferbar bis zu 15 m Länge

C.O. Weise GmbH & Co. KG | Deusener Straße 59 | 44369 Dortmund
Fon: 0231 - 315 03 - 0 | Fax: 0231 - 315 03 - 15
info@coweise.de | www.coweise.de | www.leiternshop-weise.de

JAHREN
SEIT **125**
WEISE
GERÜSTE · LEITERFABRIK

VIERER-CLUBMEISTERSCHAFTEN 2018

„Die Hegenbergs“ ohne Konkurrenz

Am Wochenende 22./23. September, also 3 Wochen nach den Einzel-Meisterschaften, standen die Vierer-Clubmeisterschaften im Ehepaar-Vierer und im Gemischten Vierer auf dem Turnierkalender; gespielt wurden – traditionell – jeweils 2 Runden über 18 Löcher, als Klassischer Vierer und als Zählspiel.

Im Vorjahr (2017) war die Beteiligung leger bescheiden gewesen, was eindeutig an den damals katastrophalen Witterungsbedingungen lag; diesmal gab's keine derartigen Probleme und die Beteiligung war gut.

EHEPAAR-VIERER

Till und Ilka Kummer brillieren (nur) in Runde 1

Klar, „die Hegenbergs“, Ilka-Maria und Olaf, waren wieder Favoriten, schließlich hatten sie diesen Wettbewerb in den letzten Jahren dominiert; sie waren nicht nur Vizemeister in den Jahren 2013 und 2016, sondern Titelträger in den Jahren 2014, 2015 und 2017 und es war wohl für sie eine Selbstverständlichkeit, wieder anzutreten, um ihren Titel zu verteidigen.

Zunächst sah es nicht unbedingt danach aus, denn Till und Ilka Kummer gingen in Runde 1 mit einer blitzsauberen 85 in Führung, vor Christian und Katja Richter (88), sowie einem Quartett, das mit 89 Schlägen von der Runde kam, darunter auch die (ewigen) Favoriten.

Dass man Olaf und Ilka Hegenberg in diesem speziellen Wettbewerb nie abschreiben darf, zeigten sie in Runde 2: Mit 84 Schlägen spielten sie die beste Runde in diesem Wettbewerb überhaupt und ließen die Konkurrenz deutlich hinter sich. Till und Ilka kamen mit einer 90er Runde ins Clubhaus; immerhin reichte das für den Silberrang; auf Platz 3 schob sich noch das Ehepaar Vogt (im Stechen gegen Peter Heickel/Andrea Marx), das damit den Platz aus dem Vorjahr bestätigte.

GEMISCHTER VIERER

Deutlicher Sieg für B. Scholz/A. Kettelhack

In 2017 gab's die große Überraschung mit dem Vater-Tochter-Sieg von Klaus-Peter Schulte und Tochter Liza Charlotte, die sich überraschend gegen starke Konkurrenz mit Peter F. Stendel/Katja Richter oder Volker Brechbühler/Charlotte Gehlen-Staerk durchsetzen konnten.

Diesmal gab's einen souveränen Erfolg durch die Paarung Bastian Scholz/Anja Kettelhack, die mit den besten individuellen Vorgaben an den



Bastian Scholz/Anja Kettelhack waren im Gemischten Vierer ohne Konkurrenz und gewannen mit großem Vorsprung.

Start gingen und ihre Favoritenrolle bestätigen konnten. Mit 2 Runden über 84 (insgesamt 168) distanzierten sie die Konkurrenz doch deutlich.

Die Paarung Klaus-Peter (KaPe) Schulte, der diesmal mit Claudia Stratemann antrat, kam auf 188 Schläge und belegte Platz 2, vor der Paarung Jan Pinner/Christel Nolte-Ernsting. ■



Olaf und Ilka Maria Hegenberg (Foto li.) dominierten einmal mehr den Ehepaar-Vierer ... und konnten auch Till und Ilka Kummer (Foto re.) auf Distanz halten.



Alle Sieger und Platzierten der Vierer-Clubmeisterschaften 2018 stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto.

Fotos (4): DOGC.

Golfstore Eisenmenger

Ihr neuer Pro Shop im Dortmunder Golfclub

Nachdem der Dortmunder Golfclub 2018 einen neuen Betreiber für den Pro Shop suchte, entschlossen wir uns sehr kurzfristig, diese Aufgabe anzunehmen. Innerhalb von vier Wochen gelang es mir und meinem Team um Anja Kettelhack, die Verkaufsräume neu zu gestalten und mit „Leben“ zu füllen.

Am 29. März (Ostern) war es dann soweit: Mit Sekt, Finger-Food und attraktiven Eröffnungs-Angeboten feierten wir mit ca. 150 Mitgliedern den offiziellen Start des Golfstore Eisenmenger. Mit modernen Premium-Marken von alberto, J.Lindeberg, KJUS und Co. präsentiert sich der Shop nun in „neuem Glanz“.

Der Golfstore Eisenmenger ist gut angenommen worden und im Laufe der Saison zu einer Anlaufstelle der Mitglieder für den Golfsportbedarf geworden. Dies liegt auch an der guten Beratung durch Bettina Duesberg und Marion Bandel, die immer versuchen, Ihre Wünsche bestmöglich zu erfüllen.

Besonders gut angekommen ist die Aktion mit Glenmuir Logobekleidung in der Vorweihnachtszeit, bei der aus einer großen Farbpalette der Wunsch-Pullover/-Pullunder

ausgesucht werden konnte. Wir planen einen kontinuierlichen Ausbau dieser Aktivitäten.

Für 2019 planen wir Mitte April wieder eine kleine Saisonöffnungs-Party mit attraktiven Angeboten und Umtrunk; und am 9. April starten wir im Rahmen des ersten Damen-Nachmittags eine kleine Modenschau mit den „Looks“ der Saison.

Wir werden ebenfalls regelmäßige Sonder-Verkaufaktionen durchführen, auf die wir unter anderem auf der Homepage des DOGC oder per Mail aufmerksam machen werden.

Abschließend möchten wir uns noch ganz besonders bei den Herren- und Damen-Nachmittagen, der Fa. Spieker&Jaeger und den „Birdies“ für die Unterstützung durch den großzügigen Erwerb von Gutscheinen und Preisen bedanken.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison 2019!

Ralf Eisenmenger & Team



GOLFSTORE EISENMENGER

Ihr kompetenter Partner im Golfbereich



Und vieles mehr im Shop.



Dortmunder GC
Ralf Eisenmenger
Reichsmarkstrasse 12, 44265 Dortmund
Tel: 0231-86200909
shop@eisenmenger-golf.de



GC Unna Fröndenberg
Ralf Eisenmenger
Schwarzer Weg 1, 58730 Fröndenberg
Tel: 02373-1707360
ralf.eisenmenger@pga-pros.de



VORGESTELLT: LARS SONDERMANN

„Ich wollte Golf... mit mehr Professionalität im Team ausüben“



„Vielleicht ... klappt ja der Aufstieg in die 2. BL“: Lars Sonderrmann.

Vielleicht ging's dem einen oder anderen DOGC-Clubmitglied wie dem Autor: Als bekannt wurde, wer Clubmeister der Herren 2018 geworden war, dürften manche Clubmitglieder sich gefragt haben: Lars WER? Tatsächlich ist Lars Sonderrmann ja auch erst seit Anfang der Saison 2018 Mitglied im DOGC und der großen Mehrheit der Mitglieder wohl erst aufgrund seines Meistertitels bekannt.

Den ersten Kontakt mit dem kleinen weißen Ball verzeichnet Lars im Alter von 12 Jahren, angeleitet von seinem Vater, und zwar im Golfclub Gut-Berge Gevelsberg, wo er bis zum Wechsel zum DOGC Mitglied war. Und Lars erinnert sich: „Ich war fast jeden Tag auf dem Golfplatz und war auch schon früh leistungsorientiert“.

Nach 3 Jahren in der Jugendmannschaft schaffte er – im zarten Alter von 15 – den Sprung in die Clubmannschaft, deren Stammspieler er bis zu seinem Wechsel zum DOGC in 2017 war.

Für Lars' Wechsel zum DOGC gab es gleich mehrere Gründe: „Ich wollte Golf in einer höheren Klasse und mit mehr Professionalität im Team ausüben und dabei meine eigene Spielstärke aufgrund der deutlich größeren Konkurrenz im DOGC verbessern, außerdem kannte ich den Platz bereits aus meiner Jugendzeit und habe ihn immer gerne gespielt.“

Neben den sportlichen Gründen war natürlich Lars' Wechsel zu einem neuen Arbeitgeber in Dortmund wichtig für seinen Entschluss, künftig die Farben des DOGC zu vertreten.

Seinen bisher größten sportlichen Erfolg feierte Lars bereits mit 15 Jahren – in seinem Heimatclub, wo er bei den Herren-Clubmeisterschaften knapp am Sieg vorbeischrämte und Platz 2 be-

legte. Schon ein Jahr später jedoch gewann er den Titel und verteidigte diesen dann bis zu seinem Ausscheiden beim GC Gut Berge.



Der Sieg bei den Clubmeisterschaften 2018 war für Lars Sonderrmann der bisher größte sportliche Erfolg beim DOGC.

Und wie beurteilt er seine erste Saison beim DOGC – sportlich gesehen? Die Saison sei durchaus durchwachsen gewesen, meint er, obwohl es den Sieg (gemeinsam mit Jasper Schürmann) beim Preis der Golfschule gab und diverse Erfolge bei den Monatsteller-Turnieren; und natürlich bezeichnet er den für ihn selbst etwas überraschenden Sieg bei den Clubmeisterschaften mit

einer tollen 68er (Auftakt-) Runde als seinen größten sportlichen Erfolg im DOGC. Und er ist natürlich auch stolz darauf, bei allen fünf DGL-Spieltagen zum Einsatz gekommen zu sein.

Welche Ziele verfolgt Lars für 2019? Er will sein eigenes Spiel weiterentwickeln, seinen bisherigen Stammsplatz im Team trotz der starken Neuzugänge möglichst verteidigen und vielleicht... den Aufstieg in die zweite Bundesliga mit dem DOGC schaffen.

Lars hat nach dem Abitur ein duales Studium im Bereich Steuern und Wirtschaftsprüfung absolviert und ist seit Mai 2017 als Steuerassistent bei der Wirtschaftskanzlei audalis angestellt; im kommenden Jahr will er sein Steuerberater-Examen machen. Hobbys neben Golf? Fitness und mit seiner Freundin ab und zu ein wenig Tennis, doch „Golfen klappt da etwas besser.“ ■

Köthschneider GmbH in Soest

Ihr Spezialist für Lack, Karosserie und Technik

Ob Restauration von Old- und Youngtimern oder das Beheben von Steinschlägen, Hagel- oder Unfallschäden: Seit fast 30 Jahren ist der Autolackierbetrieb Köthschneider aus Soest Ihr Spezialist in Sachen Restauration und fachmännischer Beseitigung von Unfallschäden. Im Betrieb im Schloitweg sorgen 25 Mitarbeiter dafür, dass Ihr Fahrzeug wieder wie neu erscheint.

Die Kernkompetenz der Köthschneider GmbH liegt in der Behebung von Unfallschäden. Mit dem einfachen „Ausbeulen und Lackieren“ ist es aber nicht getan: „Man spricht heute von Schadenmanagement“, sagt Geschäftsführer Peter Köthschneider, „und das bieten wir in ganzheitlicher Form an. Ein Unfall oder ein Schaden am Fahrzeug ist ärgerlich genug, daher gehört es zu unserem Service, die Abwicklung des Schadens mit der Versicherung zu übernehmen.“

Partner vieler Versicherungen

Als Partner von verschiedenen Versicherungen wie zum Beispiel der HUK-Gruppe, der LVM, der Provinzial und vielen weiteren,

wird die Abwicklung des Schadens nach Vorgabe der Versicherungen und die Reparatur in der eigenen Meisterwerkstatt qualitativ hochwertig und fachgerecht durchgeführt. Im Haftpflichtschadenfall organisieren die Soester Spezialisten bei Bedarf auch gern die Durchführung eines Gutachtens sowie die Rechtsbetreuung. Selbstverständlich wird Ihr Fahrzeug bei der Köthschneider GmbH auch sach- und fachgerecht repariert, wenn Ihre Versicherung kein Partner ist.

Es muss nicht immer teuer sein

Neben Karosseriebau und Lackierungen gehören auch das Reparieren von jeglichen Glasschäden und das Programmieren von Fahrassistenten beim Austausch einer Windschutzscheibe zum Angebot des Betriebes. Dabei wird immer die optimale Lösung gesucht. Bei kleineren Bagatellschäden bzw. kleineren Parkreplemern bieten die Soester-Fachleute mit Spot-Repair eine kostengünstige Alternative an, die umfangreiche und damit teure Demontearbeiten erspart.

NEU! NEU! NEU!
Inspektionen aller VAG-Marken mit ODIS Herstellerdiagnose!

NEU:

Servicearbeiten am Fahrzeug

Seit April 2018 gehören auch Servicearbeiten am Fahrzeug zum Portfolio der Köthschneider GmbH. „Das betrifft Inspektionen und Reparaturen aller Marken. Spezialisiert haben wir uns auf die VAG Marken, also VW, Audi und Skoda“, sagt Peter Köthschneider. „An diesen Fahrzeugen arbeiten wir mit dem Original-Herstellerdiagnosesystem ODIS. Jedes Steuergerät lässt sich von uns auslesen und programmieren. Unser Mechatronik-Team um Meister Falco Gumbold berät Sie gern!“

Egal welchen Service Sie benötigen, Ihr Auftrag ist bei der Köthschneider GmbH in guten Händen. Schnell, präzise und kosteneffektiv wird Ihr Auftrag abgewickelt. Eine zweijährige Garantie auf die ausgeführten Arbeiten sowie bei Bedarf eines von 13 Ersatzfahrzeugen oder einen Hol- und Bring-Service im Umkreis von 10 km sind inklusive! Überzeugen Sie sich selbst vom perfekten Service.

Das Team der Köthschneider GmbH freut sich auf Ihren Besuch!



KÖTHSCHNEIDER
Karosserie | Lack | Technik

Schloitweg 15
59494 Soest
Tel.: 02921 / 94 407 - 0
www.koethschneider-soest.de



Sanierung Driving Range

Dank an Sponsoren **Leue & Nill** und **Contrans**

Neben unserem Platz und dem Clubhaus stellt die Driving Range-Anlage einen dritten, wichtigen und repräsentativen Aufenthaltsort für uns Golfer und Golferinnen dar. So sind auch hier kontinuierliche Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich – das Team des Gebäudemanagements machte sich Gedanken zu der Instandsetzung und Aufwertung der Anlagen, welche in Gesprächen mit den Greenkeepern und dem Headprofessional Böhme modifiziert und zu einem tragfähigen Konzept gebracht wurden.

Ausgeführte Maßnahmen im Zeitraum Oktober 2018 bis März 2019

Ballautomat:

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Firmen **Leue & Nill** und **Contrans**, Herrn Javaherian für die Spenden zur Anschaffung des neuen Ballautomaten.

Das alte Gerät war nach einem Einsatz von ca. 25 Jahren nicht mehr gebrauchsfähig.

Ballautomat, -Fördermaschine und -Waschgerät sind jetzt in einem Raum untergebracht. Die neu hergestellte Tür optimiert die logistische Arbeit und vereinfacht diese in den Abläufen.

Die Ballausgabe bleibt im überdachten Bereich.

Sie können weiterhin mit 1-Euro-Münzen oder mit der geladenen Karte bezahlen und erhalten hierfür 22 Bälle.

Abschlagsmatten in den Rangeboxen:

Über die Jahre ist in den Rangeboxen ein Setzungsprozess eingetreten, der einen „geraden“, neutralen Stand auf den Abschlagsmatten nicht zulässt.

Die Abschläge wurden daher, auf den oberen beiden Ebenen, via Betonausgleichspodesten begradigt.

Abschlagsmatten vor den Rangeboxen:

Die Abschlagsmatten vor den Rangeboxen sind in die Jahre gekommen und waren nicht mehr gebrauchsfähig.

Zeitweise wurden Matten auf Matten gelegt, um einen ordentlichen Übungsuntergrund zu erhalten.

Der Boden selbst war uneben, so dass die Matten in Wellen auflagen. Dieser Zustand wurde behoben, „Teelines“ (Matten) angeschafft und auf einem neu hergestellten Untergrund, gesichert gegen Erddruck, aufgelegt. Die neuen Teelines sind flächiger und ermöglichen das Einrichten von verschiedenen Abschlagspositionen. Diese werden zukünftig mit weißen Trennstreifen kenntlich gemacht.

Die Abschlags-Randfelder werden mit Tee-Dividern ausgestattet, so dass ein mögliches Socket keine ernststen Auswirkungen haben sollte.

Zum Erhalt der neuen Kunstrasenflächen bitten wir unsere Mitglieder und Gäste nach Gebrauch um das Abbürsten der Abschlagfläche.

Besen sind in auskömmlicher Anzahl in den Rangehütten vorgehalten.

Einen Teil der Arbeiten wird unser Greenkeeping-Team ausführen. So werden die Grünabschläge nach und nach auf ein ebengleiches Niveau angehoben.

Der Prozess wird ca. ein Jahr in Anspruch nehmen.

Kleinteilige Maßnahmen:

Ihnen ist aufgefallen, dass die Türanlagen im Bereich der Range-Zugänge schwerfällig waren und teilweise nicht mehr ins Schloss fielen?

Die Türen wurden durch einen Tischler ausgebaut, begradigt, und mit einem neuen Kastenschloss wiederverbaut.

Die Türschwellen konnten reduziert und mit einer gegenläufigen Stahlblechriffelrampe ausgestattet werden. Somit



wird die Zugänglichkeit mit Trolleys und Taschen zukünftig komfortabler.

Die Rangedächer wurden notdürftig „geflickt“, die Fläche vor den Abschlagmatten um eine Drainageleitung zur Abführung von stehendem Wasser ergänzt.

Die Ausleuchtung der Range wurde in der dunklen Jahreshälfte als nicht ausreichend bewertet, so dass zusätzliche Dachstrahler auf der Scope Hütte verbaut wurden. Weiter konnten anteilig Strahler in den Boxen installiert und alle Leuchtmittel auf LED umgestellt werden.

Mit Beginn der Pflanzungszeit werden die Hänge zwischen den Abschlags-ebenen sukzessive begrünt und anteilig bepflanzt. ■



Sanierung Küche Gastronomie

Jetzt auf aktuellem Stand der Technik

Aufgrund des Pächterwechsels zum Jahreswechsel sollte unsere Gastronomieküche ursprünglich lediglich ausgeräumt und gründlich gereinigt werden.

Während einer ersten Begehung zur Feststellung des Leistungsumfangs wurde klar, dass eine Reinigung und Pinselsanierung allein nicht ausreichen wird, um die Gastronomie weiterhin mit dieser Küchenanlage zu betreiben und bestehende behördliche Mängel abzustellen. Beispielhaft sind hier offene Elektroleitungen im Bereich von Fett- und Nassbereichen genannt sowie festgestellte Mängel in der Anforderung an die Bodenart.

Auch der Vertragspartner zur Instandhaltung der Küchenanlagen meldete Bedenken zur Weiterführung der Anlage an.

Die Küche wurde kurzfristig mit tatkräftiger Unterstützung unseres Greenkeeper- und Hausmeisterteams vor den Weihnachtstagen ausgeräumt, um die Sanierung zu ermöglichen. Dankenderweise übernahm unsere Clubmanagerin Frau

Bernsdorf, deren Vertragsunterschrift noch nicht getrocknet war, die Verantwortung der Koordination und Organisation der Handwerker und Arbeiten.

Um die Küche auf den aktuellen Stand der Technik zurück zu führen, den Anforderungen der Arbeitsstättenrichtlinien und der Gesundheitsunfallverhütung zu entsprechen, wurden die Wände neu gefliest, Leitungen auf der Bodenplatte vor Einbringung des Estrichs gezogen und eine zugelassene, rutschhemmende Fliese verlegt.

Die Küchenausstattung wurde gründlich gereinigt und defekte Bauteile und Geräte (bspw. Kühlschrank) ausgetauscht. Die unterdimensionierte Abzugshaube wurde durch eine passende ersetzt.

Die Arbeiten wurden fristgerecht und ohne Verzögerung im Februar 2019 mit dem Wiedereinbau der Küchenmöbel abgeschlossen. ■

Ein großes Dankeschön gilt den fleißigen Helfern und Handwerkern für die erbrachte Leistung und den reibungslosen Ablauf bei den Baumaßnahmen!

Der Vorstand, vertreten durch Bastian Scholz



DORTMUNDER STADTMEISTERSCHAFTEN

Clara und Michael sorgen für überraschende DOGC-Erfolge

Die Dortmunder Stadtmeisterschaften sind inzwischen zu einem über die Grenzen Dortmunds hinaus bedeutenden Sportevent geworden. Die Modalitäten des Turniers wurden im Laufe der Jahre immer wieder verändert, fortentwickelt und ergänzt. Wie seit 2016 waren die Felder auch in 2018 auf 60 Teilnehmer begrenzt, incl. eines Platzkontingents für die Senioren, da die Jugendlichen wieder ihre Titel in einer gesonderten Veranstaltung ermittelten und...: Es gab wieder eine Sonderwertung der AK 50-Seniorinnen und -Senioren.



Stadtmeister 2018: Lisa-Kathrin Rübekamp Hoff und Michael Hegemann.

Die Bedeutung dieses Events, das früher regelmäßig den (sportlichen) Saisonabschluss der teilnehmenden Clubs bildete, in 2018 aber auf einen Juli-Termin vorverlegt wurde, zeigt sich auch in der Kontinuität des Sponsorings: Die Damenkonkurrenz, seit 2001 unter dem Titel „Ladies First“ ausgetra-

gen, wird von Beginn an von BMW gesponsert, die Herrenkonkurrenz (seit 2003) von Mercedes.

Teilnahmeberechtigt waren einmal mehr die Golferinnen und Golfer, die entweder Mitglied in einem der Dortmunder Clubs oder in Dortmund wohnhaft sind.

DAMEN

Überraschung durch Clara Burmann

Im Damenfeld gab's eigentlich nur eine (haushohe) Favoritin, nämlich Lisa-Kathrin Rübekamp Hoff, die bereits seit 2 Jahren die Farben des Düsseldorfer GC



Die Sieger und Platzierten der Damen-Konkurrenz stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto – mit Siegerin Lisa-Kathrin Rübekamp Hoff und Detlev Schmelz (li.).

vertritt und mit ihrer Mannschaft inzwischen in die 1. Bundesliga aufgestiegen ist. Lisa-Kathrin trat als Titelverteidigerin und zudem mit dem besten Handicap (0,1) an und wurde ihrer Favoritenrolle auch gleich in Runde 1 gerecht, als sie mit einer 70er-Runde ins Clubhaus kam, deutlich vor Dorothea Mosgalik mit 76 und Victoria Dreve mit 77 Schlägen. In der zweiten Runde, die auf dem RSB-Kurs stattfand, genügte Lisa-Kathrin eine für sie enttäuschende Runde von 81 Schlägen, um mit insgesamt 151 Schlägen ihren 4. Titel in Folge zu gewinnen.

Durchaus spannend verlief das Rennen um Platz 2, den (etwas überraschend) Clara Burmann gewann, die in Runde 1 noch 84 Schläge benötigt hatte, in der Schlussrunde jedoch mit 76 Schlägen die beste Runde des Tages spielte (160 Schläge insgesamt) und damit sogar um 5 Schläge besser als die Titelverteidigerin abschloss.



Bei schönstem Sommerwetter konnte die Siegerehrung auf der Terrasse des RSB-Clubhauses stattfinden.

Auf den weiteren Plätzen lagen Andrea Mosgalik (161) und Maria Iciek. DOGC Präsidentin Andrea Marx, die schon im Vorfeld klargestellt hatte, dass sie sich nicht als große Konkurrentin von Lisa-Kathrin ansah, hatte diesmal tatsächlich mit dem Ausgang des Turniers nichts zu tun; mit Runden von

81 und 85 musste sie mit Platz 6 vorlieb nehmen.

In den Nettowerkungen waren Meike Ruße (A) und Anna-Lena Hildebrand (B) top, Dorothea Mosgalik (Castrop-Rauxel) sicherte sich den Titel bei den Seniorinnen (AK 50) mit Runden von 76 und 85. ▶

Dortmund ■ Berlin ■ Bernau ■ Breslau ■ Südwestfalen ■ Thüringen

 **audalis**
Ihre Wirtschaftskanzlei.



Nur langjährige Erfahrung bringt wahre Champions hervor.
Deshalb sind wir seit 90 Jahren für unsere Mandanten im Einsatz.
audalis – Berater an Ihrer Seite.

Steuerberatung - Wirtschaftsprüfung - Rechtsberatung - Unternehmensberatung - IT-Beratung

Reinlanddamm 199 · 44139 Dortmund · (0231) 22 55 500 · dortmund@audalis.de

HERREN

Michael Hegemann holt deutlichen Rückstand auf – zum 3. Titel

Natürlich sah die Ausgangslage bzgl. der Turnierfavoriten bei den Herren anders aus als im Damenfeld. Von den DOGC-Cracks waren unter anderem Matthias Tischler und Michael Hegemann am Start, ... und auch David Smolin, der zwar seit etlichen Jahren für Hubbelrath aufteet, dessen Heimatclub jedoch der DOGC ist und der zudem als Titelverteidiger dabei war.

Nach der ersten Runde an der Reichsmark gab's eigentlich nur noch einen Turnierfavoriten, nämlich Massimo Iciek (RSB), der mit 67 Schlägen die „beste Runde meiner bisherigen Golfer-Laufbahn“ spielte und mit 1 Schlag Vorsprung auf die zweite Runde ging, die ja zudem noch auf seinem Heimatplatz stattfand. Auf Platz 2 lief der Titelverteidiger mit einer 68er-Runde

ein, danach folgten mit Lars Christian Schütte (69) sowie Johann Kraschinski (70) und Julian Greve (71) gleich 3 weitere RSB-Vertreter, die alle Unter-Par-Runden spielten.

Michael Hegemann wahrte mit einer 73 noch seine theoretische Chance, ebenso wie Achim Schürmann und Lars Sondermann (jeweils 74) und Matthias Tischler (75). Alle drei dürften sich allerdings angesichts der Superrunde von Massimo Iciek nicht wirklich eine Chance auf den Titel ausgerechnet haben.

Aber Golfer, insbesondere erfahrene Turnierspieler wissen das: im Golf ist alles möglich, das Ergebnis steht eben erst nach dem letzten Putt fest. In der Schlussrunde auf der RSB-Anlage gab's Überraschungen, die so nicht zu erwarten waren.

Der Führende Massimo Iciek konnte den 2. Turniertag wohl als einen „gebrauchten Tag“ abbuchen, bei ihm standen zum Schuss 9 (!) Schläge mehr zu Buche als am Vortag, sodass er mit 143 Schlägen insgesamt letztendlich sogar noch aus den Preisrängen fiel.

Anders Michael Hegemann, der wegen des Rückstands auf Massimo „völlig frei“ aufspielen konnte und mit einer 67er-Runde auftrumpfte; mit 140 Schlägen insgesamt gelang ihm noch der von ihm selbst kaum erwartete Sprung auf Platz 1.

Lars Schütte bestätigte seine gute (69er-) Auftaktrunde mit einer Par-Runde, die ihm noch den Vizetitel brachte, wenn auch nach Stechen mit David Smolin, der ebenfalls auf 141 Schläge insgesamt kam.

Auf den weiteren Plätzen folgten Fred Kraschinski und Massimo Iciek, danach kamen Ferdinand Volbert und Matthias Tischler mit jeweils 147 Schlägen.

In den Nettowerkungen waren Achim Schürmann (A) und Reinhold Hegemann (B) top, Achim Schürmann gewann zudem den Stadtmeister-Titel bei den Senioren (AK 50) in überlegener Manier mit Runden von 74 und 78 Schlägen. ■

Über seinen 3. Stadtmeister-Titel konnte sich Michael Hegemann (2. v. li.) freuen, zumal dieser Titel für ihn selbst nach der Auftaktrunde etwas überraschend kam; li. Jörg Flocken vom Sponsor Mercedes-Benz und re. die weiteren Sieger und Platzierten.



Fotos (4): DOGC, TriAss Peter Brenneken.



HILFT BEIM GOLFEN.

HELFE IM WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT.

PROF. DR. TIDO PARK Rechtsanwalt | Fachanwalt für Straf- und Steuerrecht

DR. TOBIAS EGGERS Rechtsanwalt | Fachanwalt für Strafrecht

ULF REUKER LL.M. (Wirtschaftsstrafrecht) Rechtsanwalt | Fachanwalt für Strafrecht

DR. MALTE CORDES Rechtsanwalt | Fachanwalt für Strafrecht

SEBASTIAN WAGNER Rechtsanwalt | Fachanwalt für Strafrecht

EERKE PANNENBORG LL.M. (Wirtschaftsstrafrecht) Fachanwalt für Strafrecht

DR. JULIA GESCHKE Rechtsanwältin

ANA-CHRISTINA VIZCAINO DIAZ Rechtsanwältin

PIETER WIEPJES Rechtsanwalt

VALENTIN WENDE Rechtsanwalt

PROF. DR. MARK DEITERS Universitätsprofessor | Of Counsel

STRAFRECHT FÜR UNTERNEHMER

WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT | STEUERSTRAFRECHT | COMPLIANCE

Rheinlanddamm 199 | 44139 Dortmund Fon (0231) 95 80 68 - 0 | www.park-wirtschaftsstrafrecht.de

VORGABEWIRKSAME NACHMITTAGE

„Glückwunsch zu 35 Unterspielungen“

Von Katja Richter

Anfang April startete der Damen-Nachmittag wie üblich gemeinsam in die neue Saison und wurde – ebenfalls wie üblich – mit einem kleinen Turnier und anschließendem Imbiss eingeläutet.

Im April hielt sich das Wetter noch zurück, aber schon gegen Ende April kam die Hitze, die den ganzen Sommer und Herbst anhalten sollte.

Regentage waren ab Mai ein besonderes Ereignis. Die hohen Temperaturen waren anstrengend. Auch wenn der Platz durch die andauernde Trockenheit kürzer zu spielen war, sehr viel leichter wurde es nicht.

Sportlich erfolgreich war die Saison allemal, herzlichen Glückwunsch zu den 35 Unterspielungen, die die Damen im vergangenen Jahr erreicht haben.

Die **9-Loch-Turniere** erfreuten sich zunehmender Beliebtheit, vielleicht wegen des Wetters oder aus Zeitgründen. Jedenfalls war das Feld immer gut besetzt, teilweise mit der gleichen Teilnehmerzahl wie die 18-Loch-Konkurrenz

und mit dem gleichen sportlichen Anspruch.

Wenn auch nicht vorgabenwirksam, aber doch ein tolles Event war das erstmalig ausgetragene **Freundinnen-Turnier**, zu dem die Damen mit ihren Golf-Freundinnen aus anderen Clubs antraten. Zum Eingewöhnen durften aber auch noch Teams mit Freundinnen aus dem eigenen Club gebildet werden. Beim anschließenden Abendessen herrschte beste Stimmung und im nächsten Jahr wird es bestimmt wieder ein Freundinnen-Turnier geben.

Das alljährliche **Freundschaftsspiel** mit den Recklinghäuser Damen fiel dem heißen Juli-Wetter zum Opfer. Nächstes Jahr werden wir dann – ebenfalls im Juli – die Damen bei uns begrüßen, wieder



„9-Loch-Turniere erfreuten sich zunehmender Beliebtheit“:
Katja Richter.

ein schönes Freundschaftsspiel austragen und uns dem dreißigsten Jubiläum nähern.

Im August gab es dann das alljährliche **Turnier der Siegerinnen**. Nach einigen Terminverschiebungen richteten die Jahressiegerinnen des Vorjahres ihr Turnier aus. Nach einer Runde mit Tee-Geschenken zu Beginn und Vollverpflegung unterwegs gab es dann nach der Runde Welcome-Drinks, Bowle und Snacks auf der unteren Terrasse, und viele schöne Preise mit den dazu gehörigen Siegerinnen, die bei bester Stimmung gefeiert wurden.

Vielen Dank an die Ausrichterinnen Brigitte Cremer, Brigitte Hauert, Christine Held, Michaela Hildebrand, Annette Höhmann, Anja Kettelhack, Hildgard Mai, Sabine Martini, Sonja Roos, Gabriela Suhr und Gaby Weidlich.



Die Siegerinnen und Platzierten der Damen-Nachmittage 2018 wurden am Abschlussabend geehrt und stellten sich zum Foto.



Anja Kettelhack überreichte einen Blumenstrauß und ein Präsent an Katja Richter, als „Dankeschön“ für deren Engagement bei den Damen-Nachmittagen.



Viel Spaß hatten die Damen bei vielen lustigen Abenden auf der Terrasse, und natürlich beim Abschlussabend Mitte November im Clubhaus.

Fotos (4): Pia Burckhardt.

Und natürlich wird es auch in 2019 wieder ein Turnier der Siegerinnen geben, zu dem dann die Jahressiegerinnen des Jahres 2018 laden.

Nach einer insgesamt schönen Turniersaison mit vielen sportlichen Erfolgen und lustigen Abenden auf der Terrasse wurden Mitte November am alljährlichen **Abschlussabend** die Jahressiegerinnen geehrt.

An den von Christine Held mit Efeu-Golfschlägern sportlich und festlich eingedeckten Tischen feierten die Damen ihren Abschluss mit mehrgängigem Menü und freuten sich schon auf die anstehende donnerstägliche Winterrunde.

Wir gratulieren den Jahressiegerinnen der Saison 2018:

Brutto
1. Anja Kettelhack
2. Gabriela Suhr
3. Hildegard Mai
Netto A
1. Ingrid Freick
2. Katja Richter
3. Brigitte Cremer

Netto B
1. Sabine Martini
2. Ursula Laufs
3. Sigrid Schenke
9-Loch-Wertung Netto
1. Doris Steinbeck
2. Renate Derwald
3. Gerhild Blüggel

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals dem Sekretariat, der Gastronomie und auch den Greenkeepern und allen, die zum Gelingen der Damen-Nachmittage beigetragen haben.

Freuen wir uns auf die nächste Saison, im April starten wir wieder gemeinsam in die Damen-Nachmittage 2019.

NICHT-VORGABEWIRKSAME NACHMITTAGE

„Freundinnen-Turnier“ wird in 2019 wiederholt

Von Undine Leithe

Anfang April war es endlich soweit! Am 5. April riefen Katja Richter und ich die Damen des vorvorgabewirksamen und des nicht-vorgabewirksamen Kreises zum ersten kleinen Turnier zusammen.

Nähezu 80 Damen fanden sich ein; der traditionelle Umtrunk sowie ein schmackhafter Imbiss wurden dankbar angenommen.

Am 19. April folgte sodann die erste richtige Spielrunde. Nicht bei 4 Grad, sondern bei beachtlichen 28 Grad erfolgten die Abschlüsse; damals konnten



Kreis der nicht-vorgabewirksamen Damen sollte fester Bestandteil im DOGC bleiben: Undine Leithe.

wir nicht voraussehen, welche heißen Sommermonate uns noch bevorstehen sollten! An manchen Turniertagen erreichten die Temperaturen so hohe



Mehr als 50 Damen nahmen an der Abschlussfeier im Clubhaus statt, in deren Rahmen die Ehrung der Jahressieger stattfand.

Werte, dass der Spielmodus von 18 Löchern auf 9 reduziert werden musste, um die Gesundheit der Teilnehmerinnen nicht zu strapazieren. Alle Mitspielerinnen zeigten für diese Maßnahmen volles Verständnis.

Ein besonderes Ereignis erlebten wir am 14. Juni mit unserem „**Freundinnen-Turnier**“, das wir zusammen mit den vorgabewirksamen Damen ausgeschrieben hatten. Hierzu konnten Freundinnen der Teilnehmer eingeladen werden, die auch unseren schönen Golfsport lieben.

Bei herrlichem Wetter, einem Gläschen Sekt sowie gutem Essen war die Stimmung so gut, dass spontan die Wiederholung dieses Turniers in 2019 beschlossen wurde.

Unser **Jahres-Ausflug** nach Neheim am 23. August war kurz gesagt „einfach super“!

Den Jahres Höhepunkt stellte natürlich unsere **Abschlussfeier** am 8. November dar, an der mehr als 50 Damen teilnahmen. In angemessener Form wurde die

Ehrung der Jahressieger vorgenommen. Die Sieger und Platzierten konnten aus einer Vielzahl von Preisen eine Auswahl treffen. Ein Dank ging auch an Frau Burckhardt für ihre vielfältige Unterstützung unseres Kreises sowie an die Gastronomie.

Unser alljährliches **Reibekuchen-Essen** fand diesmal erst zu einem etwas ungewöhnlichen Termin, am Nikolaus-Tag, statt. In Anbetracht der kommenden Feiertage hatte die Gastronomie die Portionen angemessen „klein“ gehalten.

Das war 2018! Ich bedanke mich bei allen Teilnehmerinnen, dass sie dazu beigetragen haben, den bunten Kreis der nicht-vorgabewirksamen Damen als festen Bestandteil im Dortmunder Golfclub zu erhalten. Ein Ansporn für 2019! ■

Die Siegerinnen des Jahres 2018:

Brutto
1. Ingrid Freick
Netto A
1. Inge Goch
2. Regine Kämper
3. Anita Prüsener
Netto B
1. Christel Utech
2. Ursula Laufs
3. Hannelore Bode
9-Loch-Wertung Netto
1. Renate Derwald
2. Monika Mertmann



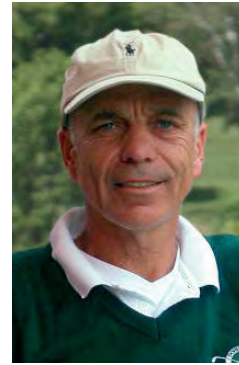
Die Jahressieger der nicht vorgabewirksamen Damen-Nachmittage stellten sich nach der Ehrung zum Erinnerungsfoto.

Fotos (2): DOGC.

(Brutto-) Gesamtwertung für O. Hegenberg

Von Rolf Pinner

Als neuer Men's captain durfte ich die diesjährigen Herren-Nachmittage am 11. April bei durchwachsenem Wetter eröffnen. 36 Teilnehmer zeigten schon zu Beginn der Herren-Nachmittage, was alles im Golfsport möglich ist.



„Herren-Nachmittag ...bei uns immer etwas Besonderes“: Men's captain Rolf Pinner.

Die durch aktuelle Platzarbeiten eingeschränkte Qualität des Platzes verhinderte leider ein erstes vorgabewirksames Spiel, bei dem nicht ein einziges Birdie gespielt wurde. Nach dem ebenfalls nicht gewerteten 2. Herren-Nachmittag mit nur 23 Teilnehmern wurde endlich beim 3. Turnier vorgabewirksam gespielt ... und wie!

45 Teilnehmer fühlten sich so richtig wohl bei traumhaft schönem Wetter ... Besonders Achim Wulfekammer nutzte die Gunst der Stunde und gewann das Netto A mit 38 Nettopunkten, unter spielte sich von 11,2 auf 10,8 und gewann auch noch den „Nearest to the pin“-Contest mit 1,58m.



Das gesellige Beisammensein nach der Siegerehrung gehört dazu ... bei den Herren-Nachmittagen.

Am 23. Mai zeigte der sympathische Valentin Brand bei hervorragenden Wetterbedingungen den 47 Teilnehmern, wie schön der Golfsport sein

kann. Er gewann mit einer Par-Runde das 1. Brutto, Peter Mertmann reichten 1,28 m für den „Nearest to the pin“.

DocSnoreNix® – Nie mehr schnarchen!



Die Anti-Schnarchschiene.

DocSnoreNix® wird nur nachts getragen. Operative Eingriffe oder langwierige Behandlungen entfallen. Einfach einsetzen, hinlegen und durchschlafen.

Sprechen Sie mit Ihrem Zahnarzt
www.docsnorenix.de





Sicherte sich den (Gesamt-) Sieg in der Bruttowertung nach 15 Spieltagen: Olaf Hegenberg.

Am **20. Juni** holte sich mit 6,5 cm Florian Scharf den „Nearest to the line“, die beste Nettowertung erzielte W. Schilling, ein bei uns selten gesehenes Mitglied, in der Nettoklasse B mit 40 Punkten.

Bei tropischen Temperaturen hielt der junge Lars Sondermann am **4. Juli** mit einer 70er-Runde das übrige Teilnehmerfeld auf Distanz, trotz der hervorragenden 33 Bruttopunkte von Olaf Hegenberg.

Den 39 Teilnehmern stiftete der Herren-Nachmittag im Anschluss eine leckere Bratwurst inkl. einem Getränk als Dankeschön für die rege Beteiligung bis zur Siegerehrung.

Am **18. Juli** wurde richtig gut gespielt mit tollen Unterspielungen. Jan Hillmann von 7,7 auf 6,9, Jan Luca Storch von 7,0 auf 6,4, Rolf Harnisch von 14,1 auf 13,2.

Das konnte man am **1. August** nicht unbedingt sagen, denn da wurde das 1. Brutto mit 24 Punkten an den mit 79 Jahren immer noch jungen Hans Peter Vogt vergeben! Obwohl dabei alle übrigen „Verdächtigen“ für diesen Preis teilgenommen hatten.



Platz 2 in der Gesamtwertung Nettoklasse B: Roland Keck.

Eine Rekordbeteiligung gab es am **15. August** mit 56 Teilnehmern, dabei konnten wir zehn Gäste begrüßen. Es hat sich offensichtlich herumgesprochen, dass der Herren-Nachmittag auf unserer traumhaften Anlage immer wieder etwas Besonderes ist.

Die Sieger des nächsten Herren Nachmittags hießen R. Saftig (Netto A), S. Held (Netto B und Nearest to the pin mit 2,65 m an der 3), und endlich mal wieder St. Lenz als Bruttosieger.

Ein Novum gab es am **26. September**. Von 39 Teilnehmern hatte nur ein Golfer mit 35 Nettopunkten gepuffert, Dies war dadurch zu erklären, dass der Platz in einem ganz erbärmlichen Zustand war. Durch Krähen verursachte Schäden, gesandet, geschlitzt, durch die Trockenheit extrem schlechte Fairways machten den Platz nahezu unbespielbar, sodass natürlich nicht vorgabewirksam gespielt wurde.

Der Bruttosieg ging auch mit „nur“ 26 Punkten an Stefan Lenz, nearest to the pin mit 2,07 m an Rolf Harnisch.

Deutlich besser wurde am **10. Oktober** bei erneutem Traumwetter gespielt, 3 Unterspielungen mit Duwenhögger (38), Stendel (37) und R. Pinner (37) in



Platz 2 in der Gesamtwertung Nettoklasse A: Hermann Duwenhögger.

Fotos (4): DOGC.

der Nettoklasse A und 2 Unterspielungen mit Harte (37) und Berg (37) in der Nettoklasse B.

Bruttosieger wurde diesmal B. Scholz mit 31 Bruttopunkten, T. Kießling holte sich den Nearest to the pin mit 2,81m. Zum Abschluss der Herren-Nachmittage am **24. Oktober** konnte sich in der Nettoklasse A noch einmal R. Pinner durchsetzen und gewann vor Peter Stendel und Norman Kühl-Gebauer; das 1. Brutto ging wieder an O. Hegenberg, Netto B ging erneut an R. Harte.

Dieses Ergebnis spiegelte sich auch letztlich im Ergebnis der Jahreswertung wider.

O. Hegenberg sicherte sich nach 15 Spieltagen den Sieg in der Bruttowertung, während sich am Ende in der Jahreswertung R. Pinner über Platz 1, H. Duwenhögger über Platz 2 und P. Stendel über Platz 3 in der Nettoklasse A sowie R. Harte vor R. Keck und H. Schmidt in der Nettoklasse B freuen durften.

Allen Teilnehmern der Herren-Nachmittage 2018 danke ich für die rege Teilnahme und hoffe, dass wir auch in 2019 weiterhin viel Spaß und Freude am Golfsport während unserer Veranstaltungen haben werden.

Sonderkonditionen in den Hamacher Hotels & Resorts

Unvergessliche Urlaubsmomente

Hamacher
HOTELS & RESORTS

Mitglieder des GC Dortmund erhalten in den Domizilen der Hamacher Hotels in Österreich & auf Mallorca in der Saison 2019 bei Buchung über die Reservierungszentrale in Köln ein Upgrade in die nächsthöhere Zimmerkategorie nach Verfügbarkeit! Kontakt: E-Mail: info@hamacher-hotels.com oder Telefon: +49 221-8200554-0 Stichwort: „Kooperation GC Dortmund“



CARROSSA
HOTEL · SPA · VILLAS
★★★★★

Carrossa Hotel Spa Villas ★★★★★

Neue 5-Sterne-Oase im Nordosten Mallorcas

Im authentischen Nordosten Mallorcas, unweit des romantischen Städtchens Artà, liegt der herrschaftliche Landsitz Carrossa. Speziell Erholungsuchende Golf- und Wellness-Fans werden das Resort alleine schon wegen dieser Ruhe schätzen. Das Luxushotel bietet 75 wunderschöne Zimmer & Suiten, einen herrlichen Garten mit großzügigem Pool, einen 1500 m² großen Spa-Bereich, sowie zwei erstklassige Restaurants. Besonders attraktiv ist das Premium Golf Paket mit vier inkludierten Greenfees für die umliegenden Golfplätze.

www.carrossa.com



Der Geheimtipp in Österreich: Dolomitengolf Resort

Golf & Genuss auf der sonnigen Alpensüdseite

Die auf 650 Höhenmetern eben gelegene **36-Loch Golf-Oase** bietet zwei verschiedene 18-Loch Meisterschaftskurse mit wechselnden Kurskombinationen. Fünf verschiedene Tees werden jeder Spielstärke gerecht. Die zwei angeschlossenen eleganten Hotels machen das Golferlebnis vor atemberaubender Alpenkulisse perfekt. Das **4-Sterne-Superior Dolomitengolf Hotel & Spa** liegt direkt am ersten Abschlag. In allen Jahreszeiten verbringen hier Wellness-Genießer, Gourmets, Wintersportler und Naturliebhaber erholsame Urlaubstage.

Eine Freude ist auch der wunderschöne Wellness- und Spa-Bereich auf 1500 m². Erholung par excellence heißt es im **5-Sterne Dolomitengolf Suites**. Die großzügigen Suiten (45–156 m²) betören mit einem grandiosen Blick von den Loggien und Terrassen auf den angrenzenden Golfplatz und den Hotelgarten. Im 2 Hauben-Restaurant „Vincena“ verwöhnen wir Sie mit kulinarischen Genüssen der Extraklasse.

www.dolomitengolf-resort.com



„Enge Gemeinschaft seit nunmehr bald 60 Jahren“

Von Fred Baron von Hahn

Der zum 50. Bestehen des DOGC erstellten Chronik sind die „ersten Aktivitäten des Seniorenkreises im kleinen Kreis“ um 1959/1960 zu entnehmen.

Wie sich diese auf sportlichen wie gleichermaßen gesellschaftlichen Werten basierende enge Gemeinschaft seit nunmehr bald 60 Jahren weiter entwickelt und somit bewährt hat, belegt ein in den vergangenen Jahren nahezu unveränderter Mitgliederbestand von ca. 80 Senioren, davon in aller Regel ca. die Hälfte als aktive Teilnehmer der unterschiedlichen Wettspiele des Seniorenkreises wie auch weiterer Clubturniere.

Zum offiziellen Ausklang der diesjährigen Golfseason des Seniorenkreises mit der traditionellen Ehrung der Jahressieger begrüßte der „Oberalte“ die Teilnehmer und dankte den zum festlichen Essen einladenden Herren J. Schroer, E. Rateniek, H.-A. Mertmann sowie M. Welge.

Noch recht früh zu Saisonbeginn begab sich der Seniorenkreis im Anschluss an ein heimisches 12-Loch am 14. April auf Einladung von Frau Birgit Boogs (Ehefrau unseres Conseniors K.-H. Klemke) zu einer ihrer McDonald's-Filialen in Recklinghausen. Die überaus interessanten Informationen (Beweggründe des Berufswechsels von Fr. Boogs zum weltweit führenden Fast-Food-Unternehmen McDonald's) sowie die ausgiebige Führung durch die Betriebsstätte mit anschließend großzügiger Verköstigung sind uns in allerbesten und dankbarer Erinnerung.

Sportlicher Rückblick

(Ruhrpokal, 12-Loch, Putt-Wertung, Supersenioren, Anderson-Senioren-Vierer)

Die Sieger und Platzierten sind der Jahresauswertung zu entnehmen.

Freundschaftsturniere

Nach den vorausgegangenen Auswärts-Niederlagen gegen unsere Golf Freunde von RSB sowie den Vestischen GC Recklinghausen konnte ein versöhnlicher, weil deutlicher Heimsieg gegen Hubbelrath eingefahren werden; diesen gilt es in 2019 anlässlich des dann anstehenden 50. Aufeinandertreffens beider Clubs zu wiederholen.

Westf. Golf senioren (WGS)

Am diesjährigen WGS-Turnier im Dortmunder Golfclub am 13. Juni 2018 mit ca. 30 Golfclubs/105 Spielern, darunter 15 Senioren des DOGC, erreichten letztere teils hervorragende Platzierungen.

Brutto		
K. H. Klemke	24 P.	2. Platz
H. P. Vogt	22 P.	beide geteilter
P. Stendel	22 P.	4. Platz
Brutto (Alter 70-100)		
H.-P. Vogt	22 P.	beide geteilter
P. Stendel	22 P.	2. Platz
Netto A		
P. Stendel	34 P.	geteilter 6. Platz
Netto B		
M. Schulte-Drüfel	36 P.	3. Platz
Netto C		
H. Schmidt	37 P.	1. Platz



Dank an Birgit Boogs für deren Einladung: Oberalter Fred von Hahn.

Abschließend dankte der „Oberalte“ den Mitarbeitern des Sekretariats unter Leitung des Clubmanagers Herrn Philipp Pfannkuche und den Damen Karin Burckhardt und Nina Lehmann für deren immer verlässliche Mitarbeit sowie engagierten Einsatz für alle Belange des Seniorenkreises.



Manfred Hütsch gewann das 1. Netto der Supersenioren.

Ebenso galt dieser Dank einer Vielzahl hilfsbereiter Damen des DOGC, die sich alljährlich um das „Leib und Wohl“ der Golf senioren-Turniere und deren Gäste bemühen und in unterschiedlicher und überaus dankenswerter Weise eingebracht haben.

Last not least schloss der „Oberalte“ im Namen des Seniorenkreises die Gastronomie mit einigen persönlich an Frau N. Gomez gerichteten Worten in seinen Dank ein. ■



Sieger und Platzierte um den Pokal der sportlichen Geselligkeit: V. li. Fred von Hahn, Roland Keck und Albert Krämer.



Netto-Sieger und Gewinner des Wanderpokals des Senioren-Anderson-Vierers: E. Rateniek (re.) und U. Cleve.

Zum „Fröhlichsten Golfer“ wurde Martin Welge gewählt.



Fotos (4): A. Ossenkop.

Jahresauswertung 2018 Seniorenkreis DOGC

RUHRPOKAL

18-Loch-Zählspiel – 5 Wettspiele wurden gewertet

1. Netto (Wanderpreis)	M. Schulte-Drüfel	378 Schläge
1. Brutto	R. Keck	469 Schläge
2. Netto	F. von Hahn	391 Schläge
2. Brutto	U. Schimmel	538 Schläge
3. Netto	U. Schmidt	505 Schläge

JOACHIM-RENCK-PREIS

12-Loch-Zählspiel – 10 Wettspiele wurden gewertet

1. Netto (Wanderpreis)	W. Ehlers	508 Schläge
1. Brutto	K.-H. Klemke	560 Schläge
2. Netto	R. Keck	509 Schläge
2. Brutto	M. Schulte-Drüfel	637 Schläge
3. Netto	R. Hochstrate	564 Schläge

SUPERSENIOREN (ab 80 Jahre)

6 Wettspiele wurden gewertet

1. Netto	M. Hütsch	294 Schläge
2. Netto	E. Rateniek	309 Schläge
3. Netto	A. Krämer	321 Schläge

PUTTPREIS

1. R. Keck	191 Putts
2. K.-H. Klemke	204 Putts
2. A. Krämer	204 Putts

POKAL „Der geselligen Sportlichkeit“

1. F. v. Hahn	196 Punkte
2. R. Keck	174 Punkte
3. A. Krämer	173 Punkte

ANDERSON-SENIOREN-VIERER

18-Loch-Zählspiel als Klassischer Vierer

Sieger: U. Cleve / E. Rateniek

POKAL „Der fröhlichste Golfer“

Geheime Wahl

Gewählt: M. Welge



Der Platz in der Reichsmark und sein Architekt Dr. Bernhard von Limburger

Von Klaus Peter Schulte

Die Zeitschrift „Golfpunk“ veröffentlichte im Mai 2018 einen kleinen, positiven Artikel über unseren herrlichen Golfplatz mit dem Titel „Golf in und um Dortmund – die besten Tipps“. Es war längst überfällig, dass unser Platz auch von redaktioneller Seite einmal gewürdigt wurde.

Richtig bemerkt die Zeitschrift „Golfpunk“, dass Golf im Ruhrgebiet der Nachkriegszeit sicher nicht ganz oben auf der Prioritätenliste stand, dass aber „... der 1956 gegründete Dortmunder Golfclub einer der ältesten der Region...“ ist. Was kaum noch einer weiß, ist die Tatsache, dass der Platz in der Reichsmark der allererste 18-Loch-Golfclub in ganz Nordrhein-Westfalen war! Auch architektonisch hat unser Platz im Dortmunder Süden etwas Besonderes zu bieten, was in engem Zusammenhang mit dem Beitrag von „Golfpunk“ steht. So heißt es in dieser Golfzeit-



Recherchiert über das Gut Reichsmark und den Platzarchitekten B. von Limburger:
K. P. Schulte.

schrift: *„Im Schatten der Hohensyburg mit seiner Spielbank hat Bernhard von Limburger 18 Bahnen durch einen wunderschönen Mischwald gebaut. Der uralte Baumbestand sorgt vor allem im Frühjahr und Herbst für faszinierende Farbenspiele.“*

Dieses Zitat aus der Golfzeitschrift ist posthum ein großes Lob an die Adresse von Dr. Bernhard von Limburger (1901-1981). Genau betrachtet handelt es sich hier aber um eine kleine Fehlinterpretation, wenn auch im positiven Sinne. Denn den „wunderschönen Mischwald“ mit „uraltem Baumbestand“, den die

Golfredaktion so selbstverständlich vom heutigen Erscheinungsbild ableitet, hat es 1956 bei der Gründung des DOGC nicht gegeben, sondern ist das architektonische Werk dieses Altmeisters. Zu diesem Zeitpunkt hatte Bernhard von Limburger schon 30 Jahre als Golfplatzarchitekt gearbeitet und sein ganzes Wissen und seine Erfahrung – auch als deutscher Nationalspieler – in Dortmund umgesetzt.

Luftaufnahmen aus den 50er-Jahren und unsere Chronik (siehe Seite 19, 171) zeigen, dass von Limburger auf dem Gelände der Reichsmark keinen uralten Mischwald vorfand, durch den er die 18 Bahnen baute. Böse Zungen könnten aus dem Zitat gar den falschen Schluss ziehen, von Limburger hätte für den Golfplatz 18 Schneisen durch den dichten Wald der Reichsmark roden lassen. Genau das Gegenteil ist jedoch der Fall: Bernhard von Limburger fand in der ersten Planungsphase 1957 fast ausschließlich monotones, baumloses Weiden-, Weide- und Ackerland vor – wenn auch traumhaft im sanften Hügellande des Ardey Gebirges gelegen –, das er gemäß Auftrag der Dortmunder Gründungsmitglieder in einen attraktiven „Meisterschaftsplatz“ verwandeln sollte.

Den Auftrag der Gründungsmitglieder hat von Limburger bestens umgesetzt, denn schon bald fanden auf diesem jungen Platz überregionale und internationale Turniere des Deutschen Golfverbandes statt, z.B. die „Offenen Meisterschaften von Deutschland“ 1971, die „Internationale Amateur-Meisterschaft“

Blick vom 9. Grün heute: Der Platz sorgt besonders im Herbst für prachtvolle Farbenspiele und schützt die angrenzende Bahn 7 und die Reichsmarkstraße vor abdriftenden Bällen.

(Foto: K. P. Schulte)





Nationalspieler und Architekt des Dortmunder Golfplatzes: Bernhard von Limburger beim Golfschwung.

(Foto 1929 beim Länderspiel Niederlande ./. Deutschland im Golfclub Haag.)

und der „Preis der Bundesrepublik Deutschland“ im Jahre 1981.

Nur einige wenige Bereiche auf dem Golfgelände waren in den 50er-Jahren tatsächlich von „uralten Baumbeständen“ geprägt, z.B. Bereiche an den Grüns der Bahnen 3, 5 und an den Abschlägen der Bahnen 4 und 8 (siehe von Limburger Entwurf aus dem Jahre 1957, Chronik S.12).

Auf dem heutigen Gelände befanden sich 111 Jahre landwirtschaftlich genutzte Ländereien des Gutes Reichsmark, die der überregional bekannten Familiendynastie Overweg gehörten. Der heute von Golfern und Spaziergängern so bewunderte „wunderschöne Mischwald“ der alten Reichsmark existierte in dieser Gegend tatsächlich nur im Mittelalter, wurde dann aber über die Jahrhunderte schleichend dem Bergbau und der Landwirtschaft geopfert.

Zur eigentlichen Designproblematik des Golfplatzes in der Reichsmark im Jahre 1957 findet sich im dt. Golfarchiv Köln ein einziges Originalzitat Bernhard von Limburgers: „...Ganz anders habe ich Dortmund gesehen. Dort haben wir zwar auch ein Stück schönsten Wald und einen lustigen Teich (den noch mancher verwünscht wird, wenn er das fünfte Loch spielt), aber für die Gesamtanlage bestimmend ist ein etwa 600 m breiter und 300 m langer Hang, der sich gleichförmig von der Clubhaushöhe zu dem besagten Teich hinunterzieht. Liefse man diesen Hang wie er ist, so würde er monoton wirken. Hier schien es mir aus rein optischen Gründen angebracht, eine verhältnismäßig große Anzahl von Bunkern zu bauen, die in solcher Menge für das Spiel gar nicht unbedingt nötig gewesen wäre. Diese Bunker so zu bauen, dass sie nicht wie Badewannen wirken, sondern wenigstens noch etwas an die Dünenlöcher erinnern,

die einst ihr Vorbild waren, ist wiederum eine ungemein reizvolle Aufgabe.“

Wie die Vorher-/Nachher-Fotos zeigen, ist es der große Verdienst B. von Limburgers, dass er einen 18-Loch-Golfplatz geschaffen hat, der erst heute – mehr als sechs Jahrzehnte nach seiner Entstehung - zu seiner wahren Schönheit und vollen Farbenpracht gereift ist!

Bernhard von Limburger resümierte seine Designphilosophie zwei Jahre vor seinem Tod so: „Und wie schön ist doch diese Arbeit! Vor allem liebe ich die Planung. Sie beginnt damit, einen für das Land und die Landschaft passenden Stil zu finden. Ich jedenfalls kann mich nicht damit begnügen, immer wieder den gleichen Typ von Platz zu bauen ... Ich gehe dabei von den natürlichen Gegebenheiten aus und versuche die Löcher so zu planen, dass sich der fertige Platz eines Tages in die Landschaft kuschelt, als wäre er schon immer dagewesen. Und wenn es dann später heißt, dieser Platz müsse doch sehr einfach gewesen sein, nachdem Abschläge und Grünlagen von der Natur praktisch bereits gegeben waren, während man selbst doch weiß, wie viele Tausend von Kubikmetern bewegt werden mussten, um diesen Eindruck zu erzielen, dann hat man das gute Gefühl, landschaftsgerecht gebaut zu haben.“



Blick vom 9. Tee heute: Bahn 7 liegt rechts davon. Die Bauminseln und -reihen entlang der Bahnen und die große Anzahl von Bunkern sind zu einem bestimmenden Merkmal dieser Bahnen geworden.

(Foto: K. P. Schulte)

* Der Beitrag von K. P. Schulte ist aus Gründen der Platzkapazität im Einvernehmen mit dem Autor gekürzt worden.

MERCEDES-BENZ AFTER WORK GOLF CUP



Beeindruckende Erfolgsgeschichte

Seit 2013 gibt's die After Work Turnierserie, in deren Rahmen deutschlandweit pro Jahr ca. 3000 Turniere auf knapp 300 Golfanlagen gespielt werden.

Die Turniere über 9 Löcher werden von April bis September gespielt, und zwar immer wochentags, Beginn ist nicht vor 17 Uhr, womit die Turniere naturgemäß besonders für berufstätige Golferinnen und Golfer geeignet sind.



Markenbotschafter für Mercedes-Benz: Karolin Lampert und Marcel Siem.

In der Saison 2018 fanden die Turniere am 27. April, 25. Mai, 22. Juni, 13. Juli, 3. August und 14. September statt ... und die Resonanz war wieder einmal beeindruckend. Am 3. August beispielsweise waren insgesamt 54 Golferinnen und Golfer (38 Herren, 16 Damen) am Start.

Auffallend auch, dass praktisch alle Handicap-Klassen vertreten waren, die (anfängliche) Vorstellung, diese 9-Loch-Turniere würden nur von schwächeren Golfern wahr genommen, ist längst nicht mehr zu halten.

In der kommenden Saison geht die Turnierserie in die 7. Saison, beim DOGC steht das 1. Turnier am 26. April auf dem Turnierkalender. ■



Vor dem Start zur After Work-Runde. Foto: DOGC.

PARK WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT TURNIER

Am Freitag, 15. Juni stand das von der Kanzlei Park Wirtschaftsstrafrecht veranstaltete Turnier auf dem Turnierplan und insgesamt 78 Golferinnen und Golfer (18 Damen, 60 Herren) waren am Start. Und natürlich waren unter den Turnierteilnehmern wieder reichlich Juristen.

Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen wurden ordentliche Ergebnisse erzielt: In der Bruttowertung der Damen war Ingrid Freick mit 21 Punkten top, vor Gabriele Weidlich (19 P.) und Anja Kettelhack (17 P.), der Gewinnerin des Vorjahres.

Bei den Herren war Olaf Hegenberg mit 32 (Brutto-) Punkten klarer Sieger, vor Roman Surowiecki mit 30 Punkten.

In den Nettowertungen gab's teilweise überragende Leistungen. In der Klasse A setzte sich Andreas Sommer (RSB)

mit 40 Punkten durch, allerdings nur aufgrund des Stechprotokolls vor dem punktgleichen Jürgen Brand.

In der Klasse B gab's ebenfalls ein Kopf-an-Kopf-Rennen, in dem sich Manfred Schulte-Drüfel mit 37 Punkten gegen Martin Edelhoff durchsetzte, ebenfalls im Stechen.

Das mit Abstand beste Netto Ergebnis brachte Anna-Lena Hildebrand in der Klasse 27,6 bis – ins Clubhaus; sie siegte mit 44 (!) Punkten vor zwei Gästen.

Beim „Nearest-to-the-pin“ siegten Astrid Windels-Pietzsch (3,39) und Josef Winkler (1,46); und statt des üblichen „Longest Drive“ stand ein „Nearest-to-the-line-Contest“ an Bahn 7 auf dem Programm: Hier waren Bettina Harkort (2,04 m) und Jürgen Brand (3,80 m) erfolgreich.

Leider sind die während des Turniers und bei der Siegerehrung gemachten Fotos nicht mehr auffindbar, die Datei ist wohl versehentlich gelöscht worden.



„Monde und Jahre vergehen, aber ein einziger schöner Moment leuchtet das Leben hindurch ...“, lautet ein Zitat des österreichischen Schriftstellers Franz Grillparzer (1791 – 1872). Erinnerungen stehen für das gesamte bisherige Leben – für alles, das man erlebt und getan hat und einen zu dem gemacht haben, was man ist. Sie machen aus vielen gelebten Augenblicken ein einzigartiges Leben, eine Geschichte.

„Weißt du noch, ...“

Wie oft denkt man an schöne Momente, Erfahrungen und Begegnungen. Oder man stöbert in alten Fotoalben und reist gedanklich zurück an Orte, an denen man glücklich war. Das Team des Sporthotels Ellmau um die Familie Unterlechner trägt dazu bei, dass jeder Moment des Urlaubs unvergesslich schön wird und sich damit die Geschichte der Gäste um ein erlebnisreiches Kapitel erweitert: mit einem abwechslungsreichen Angebot in einer zauberhaften Umgebung. Ankommen und sich fallen lassen. Alltag und Stress sind im Sporthotel Ellmau sofort vergessen, denn schon bei der Ankunft wird einem mit Aufmerksamkeit, perfektem Service und einem freundlichen Lächeln begegnet.



Durch seine optimale Sonnenlage dauert die Saison an diesem Golfplatz zur Freude aller Sportbegeisterten etwas länger als anderswo. Die Tradition der Gegend spiegelt sich auch im Clubhaus wieder, für das ein ehemaliger Bauernhof adaptiert wurde. Hier sind alle erdenklichen Einrichtungen großzügig untergebracht, wobei sich die Kulisse des Wilden Kaisers von der Terrasse des Clubrestaurants aus genießen lässt.

Und wer dann noch nicht genug hat, kann sich auf den anderen 16 Plätzen, die sich in einem Radius von 80 Kilometer rund um das Sporthotel erstrecken, vergnügen.

Nach einer spannenden Golfpartie kann man nach Lust und Laune im großzügigen Wellness- und Beautybereich des Sporthotels Ellmau entspannen: egal ob im Indoor-Pool, im Freibad mit großzügiger Liegewiese oder im Saunabereich mit Salzsteingrotte, Finnischer Sauna, Bio-Sauna,



Caladium, Dampfbad, Farblichttherapie, Jacuzzi und Tepidarium. In der Oase der Sinne genießt man in einer entspannten, harmonischen Atmosphäre verschiedene Verwöhnprogramme für Körper und Seele. Massagen, Klangschalen- und Hot Stone-Therapie, Lymphdrainagen sowie die unterschiedlichsten Kosmetik-Anwendungen sind nur ein Auszug des umfangreichen Beautyangebotes.

Perfekter Ausgangspunkt für Skifahrer

Im Winter ist das Sporthotel Ellmau zudem der perfekte Ausgangspunkt für Skifahrer und Loipenfüchse. Denn Gipfelstürmer und Schneeräuber steigen direkt hinter dem Haus in das zweitgrößte zusammenhängende Skigebiet



Österreichs – das Skigebiet Wilder Kaiser-Brixental mit 250 Pistenkilometern und über 90 Lift- und Seilbahnanlagen – ein.

Unmittelbar vor dem Hotel finden Loipenfüchse den Start in die winterliche Langlauf Landschaft. Hier sorgen 83 Kilometer bestens präparierte Langlaufloipen durch eine der schönsten Naturlandschaften Tirols für ein wahrhaft kaiserliches Langlaufvergnügen – im Sporthotel Ellmau werden alle Momente unvergesslich ...



Sporthotel Ellmau
 Familie Unterlechner
 Dorf 50
 6352 Ellmau am Wilden Kaiser
 Telefon: +43(0)5358 3755
 Fax: +43(0)2512 555
 info@sporthotel-ellmau.com
 www.sporthotel-ellmau.com



NACH-OSTERVIERER

Romantik-Dinner für Bruttosieg

Traditionell wird der Ostervierer am Ostersonntag gespielt, so war's auch im Vorjahr geplant; doch daraus wurde (wieder einmal) nichts; denn das Wetter spielte nicht mit, also hieß es: „witterungs- und platzbedingte“ Absage.

Eine Woche später war dann alles anders, alles OK. 38 Paare (76 Golferinnen und Golfer) hatten zum Vierer mit Auswahldrive (Nach-Ostervierer) gemeldet ... und fanden fast schon sommerliche Temperaturen vor, gespielt wurde gleichwohl noch nach der Winterregel.

Bei der Siegerehrung, die von Clubchef Dr. Horst Brenner und Spielführerin Gaby Weidlich vorgenommen wurde, ging's diesmal nicht nur um sportliche Erfolge, Siegerpokale und Preise.

Zunächst gab's einen Riesen-Beifall für Uwe Kühling, der vorübergehend die Konzession für die Clubgastronomie übernommen und mit „Ella“ und „Pascal“ zwei Mitarbeiter des bisherigen Gastronomen eingestellt hatte, damit überhaupt eine Bewirtung im Clubhaus stattfinden konnte.



Die Golfer honorierten bei der Siegerehrung des Nach-Ostervierers das Engagement von Uwe Kühling, der für die vorübergehende Weiterführung des Gastronomiebetriebs gesorgt hatte, mit reichlich Beifall.

Und dann gab's da natürlich noch die eigentliche Siegerehrung, Preise gab's für die Sieger im Brutto und in 2 Nettoklassen.

In der Nettoklasse B siegten Monika und Eckhard Neuhoff mit 41 Punkten vor Simone und H.J. Faesecke mit 39 Punkten.

Bevor dann die weiteren Sieger und Platzierten geehrt werden konnten, gab's eine Verlosung, weil Ralf Eisenmenger als neuer Betreiber des Proshops anlässlich der Eröffnung am



Ralf Eisenmenger, neuer Betreiber des Proshops, hatte 3 Preise der Fa. Adidas gestiftet, die im Rahmen der Siegerehrung verlost wurden.



Horst Brenner und Gaby Weidlich gewannen das 1. Brutto (im Stechen) mit 27 Punkten.



Einen Strauß Rosen bekam Rose-Marie Brenner von Spielführerin Gaby Weidlich, die sich damit im Nachhinein noch für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison bedankte.

Anschließend informierte die Sportwartin über Ready Golf und die Clubspielleiter. Gaby Weidlich konnte mit Katja Richter, Martin und Meike Ruße gleich drei Clubmitglieder präsentieren, die mit der „DOGC-Clubspielleiter-Plakette“ ausgezeichnet wurden, nachdem sie ein DGV-Seminar besucht und die anschließende Prüfung mit Glanz und Gloria bestanden hatten.

Ostersamstag 3 Preise der Fa. Adidas gestiftet hatte. „Glücksfee“ Anna-Lena Hildebrand zog die Lose und bescherte Markus Roos, Hildegard Mai und Astrid Windels-Pietsch mit schönen Preisen aus dem Proshop.

In der Nettoklasse A setzten sich Claudia Stratemann/Flemming Brand mit 42 Punkten durch, vor Kathrin Merten und Jürgen Brand mit 35 Punkten. Um Platz 3 auf dem

Siegetreppchen stritten insgesamt 6 Paare, die allesamt 34 Punkte aufweisen konnten; Angelina Pohl und Alfred Voßschulte jun. waren die Glücklichen, die im Stechen siegten.

Während es für die Siegerpaare in den Nettowertungen jeweils 2 Preise gab („weil die Teilnehmer nicht unbedingt in häuslicher Gemeinschaft leben“*) hatte die Spielführerin für den Bruttosieg nur einen Preis vorgesehen („weil ich mir dachte, wenn eine Paarung sich so perfekt ergänzt, dass sie das 1. Brutto erspielt, sollen sie doch bei einem Romantik-Dinner ihre Traumrunde nochmals Revue passieren lassen“*); dieses Romantik-Dinner können jetzt die Protagonisten der Siegerehrung Horst Brenner und Gaby Weidlich genießen, die mit 27 Punkten die Bruttowertung gewannen, im Stechen vor der Paarung Anja Kettelhack/Bastian Scholz, die ebenfalls mit 27 Punkten ins Clubhaus gekommen waren.

Abschließend nahm die Spielführerin die Gelegenheit wahr, sich noch bei Rose-Marie Brenner für deren Unterstützung in der abgelaufenen Saison zu bedanken, die bei der Jahres-siegerehrung nicht anwesend sein konnte. ■

(* Zitat Gaby Weidlich)



Sieger und Platzierte des Nach-Ostervierers nach der Siegerehrung.

Fotos (5): DOGC.

DR. AHRENS · LIER · WOLF

Rechtsanwälte Notare Fachanwälte



DR. THOMAS AHRENS
Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht



- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Grundstücksrecht
- Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht

HERMANN JÜRGEN LIER
Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



- Versicherungsrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Schadensrecht
- Notarrecht

THOMAS WOLF
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Schlichter / Schiedsrichter nach **SOBau**



- Privates Bau- und Architektenrecht
- Grundstücks- und Immobilienrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Bauträgerrecht
- Miet- und Pachtrecht

Stefanstraße 2 (Ecke Ostenhellweg) · 44135 Dortmund · Telefon 02 31/95 89 40 · Fax: 02 31/55 11 88

www.ahrens-lier-wolf.de · post@ahrens-lier-wolf.de

AUGUSTINUM GOLF-CUP

Reinhard Saftig gewinnt Bruttowertung

Am 26. Mai stand wieder der Augustinum Golf-Cup auf dem Turnierkalender des DOGC, die 3. Ausgabe; unglücklicherweise lag der Termin nur 1 Tag vor dem 2. Spieltag der DGL, sodass etliche Top-Spieler passen mussten. Dennoch: Das Feld konnte sich sowohl nach der Anzahl der Teilnehmer (71), als auch von der (golferischen) Qualität her sehen lassen.

Da die äußeren Bedingungen hochsommerlich-top waren, waren auch entsprechende Ergebnisse zu erwarten.

Bei den Herren gelang Ex-Bundesliga-Trainer Reinhard Saftig eine tolle Runde, er kam mit 78 Schlägen (= 30 Punkte) ins Clubhaus und war damit in der Bruttowertung nicht zu schlagen. Auf Platz 2 kam Klaus-Peter Schulte mit 26 Punkten. R. Saftig war mit einer Stammvorgabe von 11,4 gestartet, also keinesfalls als Favorit ins Rennen gegangen, denn etliche der weiteren Starter wiesen einstellige HCPs auf.

Bei den Damen siegte Gabriela Suhr mit 22 Punkten, knapp vor Spielführerin Katja Richter mit 21 Punkten.

In den 3 Nettoklassen musste man schon seine persönliche Vorgabe unterspielen, um auf dem Treppchen zu stehen: Peter Stendel gewann in der Klasse A mit 37 Punkten, Peter Henkel mit 44 (!) Punkten in der Klasse B und Katrin Möllmann-Sauer mit 38 Punkten in der Klasse C.

In den Sonderwertungen waren Hildegard Mai (1,93 m), und Peter Mertmann (0,33 m) beim „Neary“ top, Gabriela Suhr und Tobias Huhn gewannen den „Longy“.



Vor dem Start an Tee 1 bei der Ausgabe der Scorekarten.

Während der Runde wurden die Golferinnen und Golfer mit einer tollen Halfway-Verpflegung mit Snacks und Kaltgetränken verwöhnt und nach dem Turnier ging's zum nahe gelegenen Augustinum in der Bittermark, wo die Siegerehrung stattfand, die Spielführerin Katja Richter gemeinsam mit Augustinum-Direktor Markus Gierschmann vornahm, nachdem dieser zuvor durchaus interessante Informationen über das Wohnstift Augustinum gegeben hatte.

Und selbstverständlich wurden die Turnierteilnehmer hier noch einmal kulinarisch verwöhnt, mit einem 3-Gang-Menü aus der hauseigenen Küche.

Die Golferinnen und Golfer waren sich wieder einmal einig: Ein schöner, gelungener Turniertag!



Die Sieger und Platzierten des Augustinum Golf-Cups stellten sich nach der Siegerehrung zum Foto, gemeinsam mit Direktor Markus Gierschmann (re.).

Fotos (2): DOGC.

PREIS DER GOLFSCHULE

Neues Highlight im Turnierkalender

Am 31. Mai stand beim DOGC ein neues Turnier auf dem Kalender: Die Golfschule Dortmund mit Head Pro Holger Böhme und den Golflehrern Daniel Öttl, Martin Chase und Stephan Wittkop hatte eingeladen ... und die Resonanz war großartig. 120 Golferinnen und Golfer waren am Start, allerdings ging's diesmal nicht wie sonst üblich, nur um Pokale, Preise, Brutto- und Nettopunkte, das Turnier bot etliche Besonderheiten.

Gespielt wurde ein Vierer mit Auswahldrive, es gab eine Brutto- und eine Nettowertung in 2 Klassen ... und die ersten Golfer standen bereits um 8.30 Uhr auf dem Tee 1.

Die erste Sonderprüfung fand an der Bahn 3 statt, wo es einen Wettbewerb „Beat the Pro“ gab; einer der Pros legte vor und jeder Golfer eines Teams versuchte, seinen Abschlag möglichst besser zur Fahne zu platzieren, als der Pro. Gelang dies, gab's ein Präsent in Form von Golfbällen.



Sie organisierte das Event gemeinsam mit dem Sekretariat: Spielführerin Katja Richter, hier mit Pro Daniel Öttl.

An der Bahn 10 gab's erneut einen Preis zu gewinnen, wenn man denn mit seinem Abschlag das Grün traf; Bälle, Kappen, Handtücher und ähnliche nützliche Golfutensilien waren der Lohn. Und wenn man nicht auf der Runde war, konnte man ►



„Du findest, das Augustinum ...

... ist vorgabewirksam?“

i Hausführung jeden Mittwoch und den 1. Samstag im Monat, jeweils 14 Uhr

Die Seniorenresidenz
Augustinum Dortmund
Kirchhörder Straße 101
44229 Dortmund
Tel. 0231/7381-802
www.augustinum.de

Augustinum 
Sie entscheiden



Cheftrainer Holger Böhme (li.) begrüßte die Turnierteilnehmer und bedankte sich bei seinen Pros und den Turnierteilnehmern.

sich die Zeit vorher oder nachher auf dem Putting-Grün vertreiben und dort unter Anleitung der Pros wichtige Tipps für das Putten gewinnen.

Die Paarung Jasper Schürmann / Lars Sondermann gewannen die Bruttowertung mit 43 Punkten! Hallo? 43 Bruttopunkte? Zur Erklärung: Jedem Team standen während der Runde 5 „Mulligans“ zu, die beliebig eingesetzt werden konnten, die allerdings mit 5 Euro pro Mulligan erkaufte werden mussten; wie viele Mulligans die Bruttosieger in Anspruch genommen haben, bleibt deren Geheimnis und das der Spielleitung.

Jedenfalls wurden die dadurch erzielten Einnahmen und der Erlös einer Versteigerung eines Putters und eines Schlägersatzes, wie von vornherein geplant, einer gemeinnützigen Einrichtung zugeführt.

In der Nettowertung A waren Eveline und Peter Hoof mit 48 Punkten top, mit dem gleichen Ergebnis kamen Vater und Sohn Knappmann ins Clubhaus, die jedoch nach Stechen mit Platz 2 vorlieb nehmen mussten.



Wie viele Mulligans das Team einsetzte, ist nicht bekannt, jedenfalls kamen sie mit 43 Bruttopunkten ins Clubhaus: Lars Sondermann (li.) und Jasper Schürmann bei ihrer Bruttorede.
Fotos (4): Axel Ossenkop.

In der Gruppe B waren Guido und Juliane Schwartz mit 58 (!) Punkten einsame Spitze, gefolgt von Peter und Andrea Küpper mit 46 Punkten.

Am Beginn der Siegerehrung stand natürlich der Dank an die einladenden Pros, außerdem gab's ein Dankeschön an die Greenkeeper, die Gastronomie und das Sekretariat, das den Turnierablauf problemlos im Griff hatte, trotz einer wetterbedingten Spielunterbrechung.



Holger Böhme (li.) und Daniel Öttl (re.) überreichten den Erlös des Turniers am 21. September an die Vertreter der Malteser-Hospizdienste als Spende. Der Ambulante Kinder- und Jugend-Hospizdienst begleitet Familien, in denen ein Kind eine fortschreitende oder lebensbedrohende oder lebensverkürzende Krankheit hat.
Foto: DOGC.

Fazit: Die Turnierteilnehmer wünschten sich unisono, dieses Turnier sollte keine Eintagsfliege sein! ■

Die Golfschule bedankte sich beim Turnierabschluss bei dem Sekretariat mit Nina Lehmann und Karin Burckhardt von Hahn für deren akribische Arbeit. V. li. Stephan Wittkop, Martin Chase, Nina Lehmann, Karin Burckhardt von Hahn, Daniel Öttl und Cheftrainer Holger Böhme.



„Schnuppergolfer“ sind begeistert

Gleich zu Saisonbeginn, am 28. April, stand der „Erlebnistag Golf“ auf dem Programm des DOGC, der vom DGV bundesweit ausgeschrieben ist.

Bei frühlingshaften Temperaturen und besten Platzbedingungen nutzten doch knapp 30 (Noch-) Nicht-Golfer die Gelegenheit, einmal in das Golfspiel rein zu schnuppern. Und mit den Dortmunder Pros Daniel Öttl, Martin Chase und Stephan Wittkop, dazu noch etlichen Spielern der Mannschaften und Vertretern des Vorstands, standen nun wirklich

kompetente Golferinnen und Golfer zur Verfügung, die den Neulingen die Grundzüge des Golfspiels zeigen und auch alle sonstigen Fragen wie Aufnahmebedingungen, pp. beantworten konnten.

Für die Pros ging's darum, dass die interessierten Neulinge Spaß haben sollten, und das gelang ganz offensichtlich. Etliche der schnuppernden Gäste äußerten denn auch spontan ihre Absicht, sich Gedanken über einen Einstieg und die Aufnahme in den Club zu machen. ■



Probieren geht über studieren; die Schnuppergolfer konnten (und sollten) natürlich auch selbst versuchen, den Ball in die Luft zu bringen und evtl. die Zielscheibe zu treffen. Tipps gab's von Pro Daniel Öttl.

Fotos (3): DOGC.

Members & Friends

Es passte zum Erlebnistag Golf am Morgen, dass am Nachmittag des selben Tages das Turnier „Members & Friends“ auf dem Turnierplan stand, das der DOGC bereits im Jahr davor mit Erfolg ausgerichtet hatte. Teamwork zwischen Mitglied und Freunden war gefragt, denn das Mitglied schlug

ab und spielte den Ball auf's Grün, wo dann der Partner den Part des Puttens übernahm.

Auch bei diesem Event stand der Spaß im Vordergrund; die „Neuen“ sollten Gelegenheit bekommen, die gesamte Golfanlage kennen zu lernen und sie sollten Freude an der für die meisten noch unbekanntesten Sportart haben. ■



Teamwork war gefragt ... auch beim Putten.

Die siegreichen Teams beim „Members & Friends“-Event stellten sich nach dem Turnier zum Erinnerungsfoto.

Fotos (2): DOGC.

BMW DORTMUND AFTERWORK GOLFCUP

Standing Ovations für das Sponsoring

In der Saison 2018 veranstaltete die BMW Niederlassung Dortmund eine Afterwork-Turnierserie, die bei den Mitgliedern des DOGC und bei den Gästen ein tolles Echo fand.

Die Turniere fanden am 2. Mai, 30. Mai, 25. Juli, 22. August und am 5. September statt, gespielt wurde jeweils eine halbe Runde über 9 Löcher, nach Kanonenstart ... und zum Abschluss, am 5. September, wurden 2 Runden (1-9, 10-18) gespielt.

Die Resonanz auf diese Afterwork-Turniere war wohl auch deswegen gut, weil die Startzeit jeweils 17 Uhr war, eine gute Gelegenheit also, sich nach Feierabend noch sportlich zu betätigen, und zwar unter Turnierbedingungen. Ein weiterer Grund für die Beliebtheit dieser Turnierserie, bei der jeweils 1 Bruttopreis Damen und Herren, 2 Nettopreise in 2 Klassen, sowie Preise für die Sonderwertung „Nearest to the pin“ vergeben wurden, war eine Verlosung im Rahmen der Siegerehrung. Die sportlichen Sieger durften sich über Golfsport-Artikel aus der BMW-Kollektion freuen und wer bei der Verlosung Glück hatte, erhielt tolle Preise, die von verschiedenen Sponsoren gestiftet worden waren.

Nach dem Auftakt-Event am 2. Mai lud der Sponsor, vertreten durch den Dortmunder BMW-Chef Detlev Schmelz sowie durch Charlotta Premel, Martin Ghorabi und Sandra Szalecki, zum Essen ein; die Turnierteilnehmer bedankten sich für das Sponsoring mit „Standing Ovations“.



Detlev Schmelz (li.) überreichte die Turnierpreise an die erfolgreichen Golfer, hier Jörg Haugwitz (Mi.) und Michaela Hildebrand (re.).

Es war natürlich auch dem Supersommer 2018 geschuldet, dass auch die folgenden Turniere bei bestem Wetter ausgetragen werden konnten, die Golfer genossen die tolle Stimmung und blieben auch nach der Siegerehrung noch lange im Clubhaus.

Beim „Doppeltturnier“ am Mittwoch, 5. September, verabschiedete sich das BMW-Team um Detlev Schmelz bis zur neuen Saison 2019, wobei sich die Verantwortlichen des Golfclubs bei den Mitarbeitern des Sponsors mit kleinen Geschenken bedankten.



Mit kleinen Geschenken bedankte sich der Golfclub bei Detlev Schmelz (li.) und dessen Mitarbeiterin Sandra Szalecki (Mi.) für die Ausrichtung der Turnierserie.

Nach dem „Doppeltturnier“ am 5. September stellten sich die Sieger und Platzierten zum Abschlussfoto – mit Detlev Schmelz und Spielführerin Katja Richter (re.).

Fotos (3): DOGC.

MERCEDES-BENZ CHAPMAN-VIERER

Erfolgreiches Damen-Duo

Eine (weitere) Premiere in dem gut gefüllten Turnierkalender des DOGC stand am Samstag, 30. Juni, an. Bei dem von Mercedes-Benz veranstalteten Chapman-Vierer waren exakt 50 Paarungen, also 100 Golferinnen und Golfer, am Start, die bei besten sommerlichen Verhältnissen eine entspannte Runde spielten.

Das Damen-Duo Vanessa Girke / Emma Schwartz und die Paarung Roman Surowiecki / Anna-Lena Hildebrand lieferten sich ein spannendes Rennen um Platz 1 in der Bruttowertung; beide kamen auf 30 Punkte, das Stechprotokoll entschied allerdings für das Damen-Duo, das auch mit der besten (gemeinsamen) Spielvorgabe (10,0) gestartet war.

Die im Brutto unterlegene Paarung Surowiecki / Hildebrand sicherte sich dafür den überlegenen Sieg in der Nettowertung der A-Klasse mit 51 Punkten.

In der Klasse B siegten Jörgen Knappmann / Chiara Sophie Pohl mit 47 Punkten.



Mit 30 Bruttopunkten wurde das Damen-Duo Vanessa Girke (re.) / Emma Schwartz Turniersieger, im Stechen vor Roman Surowiecki / Anna-Lena Hildebrand. Gerd Hewing (li.) überreicht die Präsente. *Foto: TriAss.*

In der Sonderwertung „Nearest-to-the-star“ an Bahn 3 siegte Elke Baums mit 0,27 m.

MB-Chef Gerd Hewing führte die Siegerehrung gemeinsam mit Spielführerin Katja Richter durch. ■

HAFI

design by Bastian Scholz



HAFI Flush Line

Die neue HAFI Flush Line Rosetten-Technik ermöglicht eine uneingeschränkte Türdrücker-Designvielfalt und erfüllt die höchsten DIN EN Norm und Brandschutzanforderungen im Objektbereich.

Die deutlich reduzierte Aufbauhöhe der runden oder quadratischen Designrosetten ermöglicht zudem die optionale, flächenbündige Montage im Türblatt.

Abgerundet wird dieses zeitgemäße Designsortiment durch flächenbündige Fenster- und Hebeschiebetürgriffe, die auf Wunsch in unterschiedlichen Farboberflächen erhältlich sind und sich somit dezent in die Innenarchitektur des Gebäudes integrieren lassen.

www.hafi.de

Abbildung zeigt HAFI Premium Design 241 design by Bastian Scholz

SPIEKER & JAEGER-TURNIER

Welcome-Drinks nach einer schweißtreibenden Runde

Am Sonntag, 15. Juli, gab's für die sportbegeisterten Golferinnen und Golfer gleich 2 wichtige Events: Zum einen stand das (Fußball-) WM-Finale an, zum anderen der Chapman-Vierer beim DOGC, zu dem die Kanzlei Spieker & Jaeger eingeladen hatte.

92 Teilnehmer starteten bei traumhaft sommerlichen Verhältnissen von allen 18 Tees, es gab einen Kanonenstart. Für die Verköstigung der Golfer während der Runde sorgte Johanna Schwartz per mobilem Service; sie verteilte Getränke, Eis und Snacks.

Und nach der Runde begrüßte und verwöhnte der Sponsor die Turnierteilnehmer mit Welcome-Drinks.

Sportlich brachten die Turnierteilnehmer natürlich auch tolle Ergebnisse ins Clubhaus, kein Wunder allerdings bei dem vom Sponsor gewählten Turniermodus, einem Chapman-Vierer.



Christian und Katja Richter gewannen die Bruttowertung und werden hier von Guido Schwartz (li.) beglückwünscht.



Lutz und Elke Duvernell gewannen mit 43 Punkten Platz 2 in der Klasse Netto C, li. Guido Schwartz als Repräsentant des Sponsors Kanzlei Spieker & Jaeger.



Mit kühlen Welcome-Drinks wurden die Turnierteilnehmer nach der schweißtreibenden Runde auf der Clubhausterrasse begrüßt.

Christian und Katja Richter hießen die Bruttosieger, die mit 31 Punkten von der Runde kamen und die Paarung Theo Hahn / Nuno Groll (30 P.) auf Platz 2 verwiesen.

In den Nettowertungen waren Siegfried und Christine Held (A, 45 P.), Bernd und Heiwig Pfannkuch (B, 45 P.), sowie Eckard und Monika Neuhoff (C, 48 P.) top, die Sonderwertungen gewannen Andrea Marx und Claus Otto Göpel („Neary“), sowie Andrea Marx und Thilo Gereon Pietzsch („Longest“).

Nach der Siegerehrung konnten sich die Golfer an dem großen Grill-Buffer stärken.



Ein Blumenstrauß für Juliane Schwartz, der ihr von Spielführerin Katja Richter überreicht wurde.

WEMPE-TURNIER

Enge Entscheidungen in fast allen Klassen

In 2017 gab's beim Dortmunder Golfclub nach längerer Abstinenz wieder das Sponsorturnier des Juweliers WEMPE; am Sonntag, 5. August 2018, stand dieses Event wieder auf dem Turnierkalender.

Genau 99 Golferinnen und Golfer waren am Start, bei exzellenten Platz- und Wetterbedingungen.

In der Bruttowertung der Damen gab's ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Gabriela Suhr, Anja Kettelhack, Spielführerin Katja Richter und Astrid Windels-Pietzsch, die alle mit 20 Punkten ins Clubhaus kamen, letztere nahm nach dem Stechprotokoll Platz 1 ein, Katja Richter entschied Platz 2 für sich. Hinter diesem Quartett kam Karin Ott-Prochnow mit 19 Punkten von der Runde.

Knapp ging's auch bei den Herren zu, denn sowohl Olaf Hegenberg, als auch Bastian Scholz kamen auf 32 Punkte, und auch in diesem Fall musste das Stechprotokoll entscheiden, ... es entschied zu Gunsten von Olaf Hegenberg. Nur 1 Schlag mehr brauchte Achim Schürmann (31 P.), der damit den Platz auf dem Brutto-Treppchen verpasste.

In der Wertungsklasse Netto A setzte sich Volker Brechbühler mit 39 Punkten gegenüber Achim Wulfekammer durch, und zwar ebenfalls im Stechen; in der Klasse B war Karin Ott-Prochnow mit 41 Punkten top; das beste Nettoergebnis brachte Manfred Ullrich ins Clubhaus, mit 42 Punkten in der Klasse C.



Entspannt warteten die Golferinnen und Golfer auf der Clubhaus-Terrasse auf die Siegerehrung des Wempe-Turniers.



Andrea Marx (Mi.) und Katja Richter nahmen die Siegerehrung gemeinsam mit der Geschäftsführerin der Fa. Wempe, Daria Schmitz (re.) vor.



Bei den Sonderwertungen waren Annette Neuhaus (0,59 m) und Eckard Neuhoff (0,99 m) beim „Neary“ vorn, Katrin Gebler und Thomas Seseke gewannen den Longest Drive. ■

WEMPE
FEINE UHREN & JUWELEN

Sieger und Platzierte des Wempe-Turniers mit Daria Schmitz (4. v. li. vorne).

Fotos (3): DOGC.



SPARKASSEN GOLF-CUP

Hannes Ruhnau mit Eagle an Bahn 12

In 2017 gab's das Silber-Jubiläum, der Sparkassen Golf-Cup fand zum 25. Mal in Folge statt; am Sonntag, 19. August des Vorjahres, stand nun die nächste Auflage dieser traditionsreichen und prestigeträchtigen Veranstaltung auf dem Turnierkalender.

Insgesamt 113 Golferinnen und Golfer waren am Start, die bei besten Platz- und Wetterverhältnissen gutes Golf spielten.

Bei den Damen reichte Andrea Marx eine für sie eher mäßige Runde von 84 Schlägen für die erfolgreiche Titelverteidigung; mit 24 Punkten war sie in der Bruttowertung nicht zu schlagen, auf die Plätze 2 und 3 schoben sich Hildegard Mai (22 P.) und Susanne Dolezych (21 P.).

Spannend wurde der Kampf um den Bruttosieg bei den Herren: Erst aufgrund eines starken Schluss spurts auf den Back Nine konnte Jasper Schürmann seinen Vorsprung von 1 Schlag ins Ziel retten und mit 73 Schlägen und 35 Bruttopunkten seine Konkurrenten knapp in Schach halten. Olaf Hegenberg sicherte sich Platz 2 mit nur 1 Schlag Rückstand



Schöne Preise gab's zu gewinnen ... beim 26. Sparkassen Golf-Cup.

In der Netto-A-Wertung gelang Karl-Heinz Klemke mit einer 78er-Runde ein schöner Erfolg, der ihm 40 Punkte und den Sieg in dieser Klasse bescherte.

In den weiteren Nettoklassen waren Miguel Moreira (B, 38 P.) und Petra Dokter (Castrop-Rauxel, B, 39 P.) top, die Sonderwertungen sicherten sich Susanne Schamp (1,49 m) und Roman Surowiecki (1,93) beim „Neary“ sowie Susanne Dolezych und Hannes Ruhnau beim „Longy“.



Blumen für die Damen ... Die Repräsentanten der Sparkasse Dortmund und ihre Begleitung stellten sich zum Foto mit den Repräsentanten des Golfclubs. V. l.: Andrea Marx, Sparkassen-Vorstand Peter Orth und Ehefrau Heidi, Dirk Renkhold (Prokurist PrivateBanking), Evy Renkhold, Katja Richter und Tanja Frommert (GF PrivateBanking).

auf Jasper, dahinter lagen Roman Surowiecki und Achim Schürmann mit 2 Schlägen Rückstand.

Hinter diesem Quartett kam Hannes Ruhnau mit 32 Punkten ins Ziel, der mit dem besten Handicap (0,4) im Feld gestartet war und dem ein Eagle an der Bahn 12 gelang. Ruhnau kommt vom GC Wasserburg Anholt und wird in dieser Saison das Herrenteam des DOGC verstärken.



Gratulation an Jasper Schürmann (Foto o.) zum Bruttosieg und Hildegard Mai (2. Brutto) durch Dirk Renkhold.



Nach der Siegerehrung, die die DOGC-Präsidentin gemeinsam mit Katja Richter und den Repräsentanten der Sparkasse, Tanja Frommert, Dirk Renkhold und dem neuen Vorstand des Sponsors Peter Orth vornahm, genossen die Golfer das Grill-Bufferet und danach noch einen langen Sommerabend auf der Clubhaus-Terrasse. ■



Alle Sieger und Platzierten stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto, gemeinsam mit den Repräsentanten des Sponsors und des DOGC. Fotos (5): DOGC.



sparkasse-dortmund.de



**Unabhängig
ist einfach.**

**Jetzt beraten lassen, damit Frau später
finanziell abgesichert ist.**



Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

PREIS DER PRÄSIDENTIN UND SOMMERFEST

Wanderpreise für Susanne Dolezych und Reinhold Hegemann

Das Turnier um den Preis des Präsidenten ist beim DOGC ein echtes Traditionsturnier, das in 2017 bereits zum 20. Mal ausgetragen wurde. In 2018 gab's dieses Turnier natürlich ebenfalls, allerdings ging's diesmal um den „Preis der Präsidentin“, denn erstmals in der Geschichte des Clubs war der Präsident eine Präsidentin.

Knapp 70 Golferinnen und Golfer waren am Start, inclusive Keinerer Gäste aus befreundeten Clubs. Und die erlebten einige Überraschungen, nachdem sie am Start mit Tee-Präsenten, gestiftet vom Copiercenter Dortmund, beschenkt worden waren.

Beim Preis des/r Präsidenten/in geht's nicht nur um die üblichen Preise für Brutto- und Nettoergebnisse, es geht auch um Wanderpreise für die besten Nettoergebnisse.

In der Bruttowertung der Herren war Olaf Hegenberg mit 33 Punkten top, knapp vor Axel Tilse mit 32 Punkten. Bei den Damen konnte Ilka Kummer mit 31 Punkten erstmals nach ihrer Babypause wieder einen Bruttosieg feiern, über Platz 2 freute sich Susanne Dolezych, die auf 29 Punkte kam und Anja Kettelhack im Stechen bezwang.

29 Bruttopunkte bedeuteten aber auch 40 Nettopunkte, das beste Nettoergebnis, das in diesem Turnier gespielt wurde... und das wiederum bedeutete den Gewinn des Wanderpreises der Damen. Bei den Herren kam Reinhold Hegemann auf 39 Punkte, die ihm den Gewinn des Wanderpreises der Herren einbrachten. Beide wurden aufgrund ihres Handicaps in der



Klasse A gelistet, was den Wert ihrer Ergebnisse noch unterstreicht. In den Nettoklassen B und C waren Astrid Windels-Pietzsch mit 37 Punkten und Torsten Greiner (Herdecke Golf) mit 38 Punkten top.



Nach 9 Löchern gab's zur Stärkung für den Rest der Runde Currywurst/Pommes aus dem Foodtruck ... und für (innere) Abkühlung war ebenfalls gesorgt, durch einen Eiswagen.



Susanne Dolezych und Reinhold Hegemann gewannen die Nettowertung mit 40 bzw. 39 Punkten und durften die Wanderteller mitnehmen; Andrea Marx und Katja Richter übergaben im festlich geschmückten Clubhaus die Preise.

Als besonders zielsicher erwiesen sich die Eheleute Kornelia und Thomas Seseke, die die „Nearest-to-the-Pin“-Wertung mit 2,43 m bzw. 1,43 m gewannen. In einem weiteren Sonderwettbewerb „Nearest-to-the-bottle“ waren Dorte Park mit 5,37 m und Markus Roos mit 8,36 m erfolgreich.

Und an der Bahn 10 gab's einen von der BMW Niederlassung Dortmund ausgelobten, besonders hochwertigen Sonderpreis, wenn einem denn ein „Hole-in-One“ gelang. Wäre einem Golfer ein Ass gelungen, hätte er sich einen BMW aussuchen und diesen 4 Wochen fahren dürfen. Hätte ..., denn dieses Kunststück gelang niemandem.

Nach der Siegerehrung, die (natürlich) von der Präsidentin selbst und Spielführerin Katja Richter durchgeführt wurde, bat Andrea Marx nicht nur die Sieger und Platzierten zum Foto, sondern auch alle früheren Präsidenten, soweit sie anwesend waren.

Der Dank der Ausrichterin und der Turnierteilnehmer galt auch und besonders dem Organisationsteam um Steffi Marx.

Nach der Siegerehrung und dem obligatorischen Erinnerungsfoto ging's im Clubhaus nahtlos weiter ... mit dem Sommerfest des Beirates, bei dem ein DJ für zusätzliche Stimmung sorgte. ■



Alle Sieger und Platzierten stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto – mit der neuen Präsidentin und den anwesenden früheren Präsidenten des Clubs.

Fotos (7): DOGC.



LIONS CHARITY GOLF CUP

10. Turnier: 10.000 Euro für den guten Zweck!

Von Ulf Reuker

Zum 10. Offenen Charity Golfturnier des Lions Club Dortmund trafen sich am 7. September 2018 Golferinnen und Golfer, um für einen guten Zweck den Schläger zu schwingen.

Schon in den Voraufgaben des Turniers konnten regelmäßig großzügige Spendenbeträge erspielt werden, die stets Projekten in und um Dortmund zugute kamen.

Zum zehnten Turnier hatte der veranstaltende Lions Club einen ganz besonderen Spendenempfänger ausgewählt: Das in Dortmund-Westrich geplante Kinderhospiz Sonnenherz der Elisabeth Grümer Hospiz-Stiftung. Die Stiftung wird ein Kinderhospiz mit Tages- und Nachtpflege in Dortmund errichten. Das Grundstück wurde bereits gekauft. Es handelt sich hierbei um ein Haus mit 9 Betten für Kinder und Jugendliche. Kinder mit lebensverkürzenden Krankheiten werden in das Hospiz am Tag oder zur Nacht aufgenommen. Es werden dafür 6 Betten bereitgestellt. Daneben wird es auch noch 3 Betten für die Kinder und Jugendlichen geben, welche den letzten Weg gehen. Für den Transport der Kinder wird ein bedarfsgerecht ausgestattetes Fahrzeug benötigt. Zur Finanzierung überreichte Lions-Clubpräsident Oliver Sommer Frau Elisabeth Grümer und Herrn Elmar Grüter stellvertretend für die Stiftung einen Scheck über 10.000 Euro.

Golf gespielt wurde natürlich auch: Bei feinstem Golfwetter traten 46 Golferinnen und Golfer den Gang über den wunderbar hergerichteten Platz des DOGC an. Der Club präsentierte sich von seiner besten Seite, mit gastfreundlichen Mitgliedern und einem gemessen an dem harten Sommer hervorragenden Pflegezustand. Entsprechend gut wurde gespielt.

10 Unterspielungen konnten sich sehen lassen. Die Nettopreise gewannen Heinz-Albert Mertmann (A, 37 P.), Martin Welge (B, 37 P.) und Holger Bertram (Golfrange, C, 46 P.), in der Bruttowertung waren Friederike Albert (RSB) mit 22 Punkten und Ulf Reuker (23 Punkte) nicht zu schlagen.

Bei den Sonderwertungen waren Anne Meierkord (3,68 m) bzw. Stefan Sopp (1,27 m) im „Neary“ top, Claudia Stratemann und Karl-Heinz Klemke gewannen den Longest-Drive Contest.

Auch 2019 wird der Lions Club Dortmund wieder ein offenes Charity Golfturnier veranstalten. Alle interessierten Golferinnen und Golfer sind herzlich eingeladen, mitzuspielen und mit zu spenden. Der Ertrag des Turniers durch Sponso-



„Der Club präsentierte sich von seiner besten Seite...“:
Ulf Reuker.

ren, Beiträge und Spenden wird auch in diesem Jahr wieder an das Kinderhospiz Sonnenherz gehen.

Besonderer Dank gilt dem DOGC, der den Lions Club Dortmund in diesem Jahr mehr noch als bisher bei seinem Anliegen unterstützen wird, mit Spaß und Freude am Golfsport Gutes für diejenigen zu tun, die Hilfe benötigen. ■



Oliver Sommer, Präsident des LC Dortmund, überreichte den Spendenscheck über 10.000 Euro an Elisabeth Grümer, Initiatorin der gleichnamigen Stiftung.

Foto: U. Reuker.

Allgemeine Turniere 2018*

Turnier	Brutto Damen	Brutto Herren	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C
Oster-Vierer 8. April 2018 (Vierer-Auswahldrive, Stableford)		Brutto: Brenner, H./ Weidlich, G. 27	Brand, F./ Stratemann, C. 42 Brenner, H./ Weidlich, G. 37 Brand, J./ Merten, K. 35	Neuhoff, M./ Neuhoff, E. 41 Faeseke, S./ Faeseke, H.-J. 39 Hartmann, M./ Hatting, K. 36	
Mercedes Benz After Work 27. April 2018 (Stableford 9-Loch)	Lentz, S. 15	Schulte, L. 21	Hildebrand, M. 21 Schulte, L. 21 Knappmann, L. 20		
BMW 9-Löcher-Cup 2. Mai 2018 (Stableford)	Freick, I. 10	Schulte, K. 14	Schulte, K. 19 Brunke, M. 18 Freick, I. 18	Windels-Pietzsch, A. 20 Möllmann-Sauer, K. 19 Schattauer, K. 18	
Monatsteller 10. Mai 2018 (Zählspiel / Stableford)	Girke, V. 80	Volbert, F. 75	Storch, G. 68 Stendel, P. 69 Wetzstein, V. 70	Stableford: Henkel, P. 38 Kobusch, H. 37 Pinner, R. 34	Stableford: Roos, S. 41 Greiner, T. (Gast) 36 Hildebrand, M. 34
Kronen Cup 19. Mai 2018 (Stableford)	Marx, A. 33	Tischler, M. 38	Marx, A. 40 Tilse, C. 39 Pinner, J. 37	Butz-Scharf, K. 38 Göge, W. (Gast) 36 Guth, H.-G. (Gast) 35	Hartmann, M. 41 Hatting, K. 37 Untenberger, J. (Gast) 37
Dustmann Open 20. Mai 2018 (Vierer-Auswahldrive / Stableford)	Tischler, M. / Pinner, J. 40	Knappmann, P./ Knappmann, L. 48 Wiesmann, S.-S./ Wiesmann, J. 43 Surowiecki, R./ Hildebrand, A.-L. 42	Blees, S. (Gast)/ Hogg, M. (Gast) 41 Schulte-Drüfel, M./ Schulte-Drüfel, M. 40 Schenke, S./ Suhr, G. 39		
Mercedes Benz After Work 25. Mai 2018 (Stableford 9-Loch)	Sybrecht, A. 13	Surowiecki, R. 19	Nolte-Ernsting, C. 24 Hahn, S. 23 Surowiecki, R. 22		
Augustinum Golf Cup 26. Mai 2018 (Stableford)	Suhr, G. 22	Saftig, R. 30	Saftig, R. 43 Stendel, P. 37 Suhr, G. 36	Henkel, P. 44 Windels-Pietzsch, A. 41 Köthschneider, P. 36	Möllmann-Sauer, K. 38 Berg, U. 37 Roos, S. 37
BMW 9-Löcher-Cup 30. Mai 2018 (Stableford)	Andexer, B. 7	Schulte, K. 15	Brunke, M. 21 Knappmann, J. 20 Schulte, K. 19	Requardt, A. (Gast) 21 Harkort, B. 19 Park, D. 18	
Preis der Golfschule 31. Mai 2018 (Vierer-Auswahldrive / Stableford)		Sondermann, L./ Schürmann, J. 43	Hoof, E./ Hoof, P. 48 Knappmann, P./ Knappmann, J. 48 Hillmann, J./ Hillmann, A. 46	Schwartz, J./ Schwartz, G. 58 Küpper, A./ Küpper, P. 46 Suhr, G./ Schenke, S. 44	
Monatsteller 10. Juni 2018 (Zählspiel / Stableford)	Marx, A. 77	Sondermann, L. 72	Hillmann, J. 66 Galow, N. 70 Seseke, T. 70	Stableford: Hahn, T. 45 Prochnow, K. 42 Benkert, M. 40	Stableford: Ott-Prochnow, K. 38 Stratemann, C. 38 Jannig, A. 38
Park Wirtschaftsstrafrecht 15. Juni 2018 (Stableford)	Freick, I. 21	Hegenberg, O. 32	Sommer, A. (Gast) 40 Brand, J. 40 Wiepjes, P. (Gast) 38	Schulte-Drüfel, M. 37 Edelhoff, M. 37 Nestler, C. (Gast) 35	Hildebrand, A.-L. 44 Fontaine, S. (Gast) 43 Busold, J. (Gast) 38
Mercedes Benz After Work 22. Juni 2018 (Stableford 9-Loch)	Hillmann, A. 13	Storch, G. 15	Brodrick, K. 21 Hillmann, A. 20 Storch, G. 19		
Mercedes Benz Chapman-Vierer 30. Juni 2018 (Chapman-Vierer / Stableford)		Girke, V./ Schwartz, E. 30	Surowiecki, R./ Hildebrand, A.-L. 51 Van-Zwoll, U./ Al-Bazaz, B. 43 Brand, J./ Pietzsch, T. 43	Knappman, J./ Pohl, C. 47 Brodrick, B./ Brodrick, K. 46 Schwartz, G./ Schwartz, J. 46	
Monatsteller 8. Juli 2018 (Zählspiel / Stableford)	Marx, A. 77	Tischler, M. 71	Marx, A. 70 Sondermann, L. 70 Hegenberg, O. 72	Stableford: Seseke, T. 38 Pinner, R. 38 Harkort, R. 37	Stableford: Harkort, B. 40 Stratemann, C. 39 Ott-Prochnow, K. 39
Mercedes Benz After Work 13. Juli 2018 (Stableford 9-Loch)	Richter, K. 14	Lentz, S. 16	Berg, C. (Gast) 25 Pohl, C. 24 Schattauer, K. 22		
Spieker&Jaeger Golf Cup 15. Juli 2018 (Chapman-Vierer / Stableford)		Richter, C./ Richter, K. 31	Held, S./ Held, C. 45 Jannig, A./ Jannig, A. 44 Hahn, T./ Groll, N. 43	Pfannkuch, B./ Pfannkuch, H. 45 Edelhoff, M./ Brodrick, B. 43 Prochnow, K./ Ott-Prochnow, K. 43	Neuhoff, E./ Neuhoff, M. 48 Duvernell, L./ Duvernell, E. 43 Ollendiek, A./ Höhmann, A. 41

Allgemeine Turniere 2018* (Fortsetzung)

Turnier	Brutto Damen	Brutto Herren	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C
BMW 9-Löcher-Cup 25. Juli 2018 (Stableford)	Marx, A. 16	Mende, M. 14	Reuker, U. 21 Marx, A. 20 Ruße, M. 20	Rybaczyk, R. 24 Javaherian, A. 20 Schenke, S. 20	
Stadtmeisterschaften Damen/Herren 28./29. Juli 2018 (Zählspiel, 36 Löcher)					
Mercedes Benz After Work 3. August 2018 (Stableford 9-Loch)	Mai, H. 8	Jamnig, A. 15	Marks, K. 23 Jamnig, A. 22 Roggenkämper, P. (Gast) 21		
Wempe Turnier 5. August 2018 (Stableford)	Windels-Pietzsch, A. 20	Hegenberg, O. 32	Brechbühler, V. 39 Wulfekammer, J. 39 Hegenberg, O. 37	Ott-Prochnow, K. 41 Windels-Pietzsch, A. 40 Harkort, R. 38	Ullrich, M. 42 Neuhoff, E. 41 Baasel, T. 40
Clubmeisterschaften AKS 11.-12. August 2018 (Zählspiel 36 Löcher)	<u>AK 50 Damen</u> Marx, A. 173 Richter, K. 182 Freick, K. 187	<u>AK 30 Herren</u> Hasselmann, V.-R. 162 Scholz, B. 165 Hillmann, J. 166	<u>AK 50 Herren</u> Schürmann, A. 158 Lentz, S. 164 Hegenberg, O. 165	<u>AK 65 Damen</u> Held, C. 179 Dolezych, S. 180 Prüsener, A. 194	<u>AK 65 Herren</u> Saftig, R. 173 Koch, H.-J. 177 Wulfekammer, J. 177
26. Sparkassen Golf Cup 19. August 2018 (Stableford)	Marx, A. 24	Schürmann, J. 35	Klemke, K.-H. 40 Surowiecki, R. 39 Hegenberg, O. 39	Moreira, M. 38 Park, T. 36 Wrobel, J. 36	Dokter, P. (Gast) 39 Diekhaus, C. (Gast) 37 Hillmann, T. 37
BMW 9-Löcher-Cup 22. August 2018 (Stableford)	Suhr, G. 13	Knappmann, P. 12	Park, T. 21 Suhr, G. 21 Heickel, P. 19	No, J. 26 Marks, K. 22 Schilling, I. (Gast) 22	
Preis der Präsidentin 25. August 2018 (Stableford)	Kummer, I. 31	Hegenberg, O. 33	Dolezych, S. 40 Kettelhack, A. 40 Hegemann, R. 39	Windels-Pietzsch, A. 37 Seseke, T. 36 Mai, H. 36	Greiner, T. (Gast) 38 Keil, N. 36 Roos, S. 36
Monatsteller 26. August 2018 (Zählspiel / Stableford)	Stratemann, C. (Stb.) 15	Sondermann, L. 73	Schürmann, A. 72 Wiesmann, J. 72 Sondermann, L. 72	<u>Stableford:</u> Marks, K. 39 Hillmann, T. 36 Stratemann, C. 34	
Clubmeisterschaften Damen/Herren 1./2. September 2018 (Zählspiel über 54 Löcher)	Marx, A. 257 Kettelhack, A. 268 Götz, U. 276	Sondermann, L. 217 Tischler, M. 222 Brand, V. 225			
BMW 9-Löcher-Cup 5. September 2018 (Stableford)	<u>Tee 1-9</u> Hildebrand, M. 7 <u>Tee 10-18</u> Mai, H. 13	<u>Tee 1-9</u> Mende, M. 15 <u>Tee 10-18</u> Knappmann, J. 12	<u>Tee 1-9</u> Mende, M. 19 Rybaczyk, R. 19 Harkort, R. 18 <u>Tee 10-18</u> Mai, H. 20 Knappmann, J. 20 Wenzel, R. 18	<u>Tee 1-9</u> (Gast) Kessler, P. 19 Schmidt, H. 19 Sauer, M. 19 <u>Tee 10-18</u> Hillmann, T. 21 Scharf, W. 20 Schenke, S. 18	
10. Charity Lions Club Dortmund 7. September 2018 (Stableford)	Albert, F. (Gast) 22	Reuker, U. 23	Albert, F. (Gast) 40 Reuker, U. 40 Mertmann, H.-A. 37	Welge, M. 37 Sopp, S. (Gast) 37 Park, D. 36	Bertram, H. (Gast) 46 Hahn, N.-P. 44 Burgard, A. 41
Monatsteller 9. September 2018 (Stableford)	Freick, I. 89	Tilse, C. 73	Duwenhögger, H. 68 Tilse, C. 70 Seseke, T. 71	<u>Stableford:</u> Preußner, K. 37 Hildebrand, M. 37 Stratemann, C. 35	
Mercedes Benz After Work 14. September 2018 (Stableford 9-Loch)	Freick, I. 89	Surowiecki, R. 14	Schwartz, J. 22 Brunke, M. 21 Nolte-Ernsting, C. 20		
Clubmeisterschaften Ehepaar-Vierer / Gemischter Vierer 22./23. September 2018 (Klassischer-Vierer-Zählspiel, 36 Löcher)	<u>Ehepaar-Vierer:</u>	Hegenberg, O./ Hegenberg, I. 173 Kummer, T./ Kummer, I. 175 Vogt, H./ Vogt, E. 185	<u>Gemischter Vierer:</u>	Scholz, B./ Kettelhack, A. 168 Schulte, K./ Stratemann, C. 188 Pinner, J./ Nolte-Ernsting, C. 193	
Monatsteller 7. Oktober 2018 (Stableford)	Martini, S. (Stb.) 12	Ruhnau, H. (Gast) 72	Hillmann, J. 69 Ruhnau, H. (Gast) 72 Seseke, T. 72	<u>Stableford:</u> Greiner, T. (Gast) 38 Martini, S. 35 Mertmann, H.-A. 32	
Querfeldein-Turnier 1. November 2018 (Aggregat-Zählspiel)			Pinner, J./Pinner, L. Martini, S./Kühling, U. Rybaczyk, R./Nöckel, M. (Gast)	116 140 141	

Herren-Nachmittage 2018*

Datum	Brutto	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C
11. April 2018 (Stableford)	Hegenberg, O. 29	Kobusch, H. 36 Hegenberg, O. 34 Merten, S. 33	Moreira, M. 34 Ehlers, W. 33 Schulte-Drüfel, M. 33	
9. Mai 2018 (Stableford)	Hegenberg, O. 31	Wulfekammer, J. 38 Saftig, R. 36 Hegenberg, O. 35	Heickel, P. 32 Harte, R. 32 Ehlers, W. 31	Neuhoff, E. 34 Butzke, G. (Gast) 34 Diekhaus, H. 32
23. Mai 2018 (Stableford)	Brand, V. 36	Stendel, P. 37 Bornemeier, U. 37 Hegenberg, O. 37	Preußer, K. 35 Winkelmann, G. 34 Harte, R. 34	Kronfeld, K. (Gast) 39 Schmidt, H. 36 Kocher, W. 29
6. Juni 2018 (Stableford)	Pfannkuch, B. 30	Pfannkuch, B. 38 Pinner, R. 36 Thomas, G. (Gast) 32	Moreira, M. 44 Timpe, K. 42 Schmidt, H. 36	
20. Juni 2018 (Stableford)	Hegenberg, O. 30	Held, S. 37 Harnisch, R. 35 Hegenberg, O. 34	Schilling, W. 40 Bode, K. 37 Buller, H.-G. 37	
4. Juli 2018 (Stableford)	Sondermann, L. 38	Benger, L. 39 Sondermann, L. 39 Hegenberg, O. 37	Weretecki, H. 42 Borgmann, H. 42 Schimmel, U. 37	
18. Juli 2018 (Stableford)	Hillmann, J. 32	Hillmann, J. 40 Storch, G. 39 Harnisch, R. 39	Berg, U. 35 Weckbacher, R. 35 Schulte-Drüfel, M. 35	
1. August 2018 (Stableford)	Vogt, H.-P. 24	Duwenhögger, H. 36 Weretecki, H. 35 Pinner, R. 35	Buller, H.-G. 43 Mertmann, H.-A. 38 Baasel, T. 36	
15. August 2018 (Stableford)	Hegenberg, O. 31	Saftig, R. 36 Heickel, P. 36 Wulfekammer, J. 36	Dietrich, K. (Gast) 38 Wauters, G. (Gast) 37 Mertmann, H.-A. 36	Duvernell, L. 42 Harte, R. 41 Schmidt, H. 39
29. August 2018 (Stableford)	Lentz, S. 31	Lentz, S. 38 Saftig, R. 38 Held, S. 37	Mertmann, P. 39 Schlinkmann, J. 37 Schmidt, H. 37	
12. September 2018 (Stableford)	Pfannkuch, B. 29	Vogt, H. 39 Heickel, P. 39 Wulfekammer, J. 38	Schattauer, K. 37 Temme, M. (Gast) 35 Berg, U. 34	
26. September 2018 (Stableford)	Lentz, S. 26	Lentz, S. 32 Kühl-Gebauer, N. 32 Heickel, P. 31	Kießling, T. 35 Berg, U. 31 Marks, K. 30	
10. Oktober 2018 (Stableford)	Scholz, B. 31	Duwenhögger, H. 38 Stendel, P. 37 Pinner, R. 37	Harte, R. 37 Berg, U. 37 Kießling, T. 36	

Damen-Nachmittage 2018 (vorgabewirksam)*

Datum	Brutto	Netto Klasse A	Netto Klasse B	9-Loch-Wert. (Brutto)	9-Loch-Wert. (Netto)
5. April 2018 Gemeinsamer Start VW / NV (Stableford, 9-Loch-Wertung)		Freick, I. 19 Richter, K. 16 Goch, I. 14	Laufs, U. 15 Schenke, S. 14 Keil, N. 12		
12. April 2018 (Stableford)					Steinbeck, D. 15 Neuhoff, M. 13 Goch, I. 12
26. April 2018 (Stableford)	Marx, S. (Gast) 20	Dolezych, S. 30 Marx, S. (Gast) 30 Prüsener, A. 29			Steinbeck, D. 13 Derwald, R. 13 Keil, N. 13
15. Mai 2018 (Stableford)	Dolezych, S. 22	Suhr, G. 38 Freick, I. 36 Mai, H. 32	Martini, S. 36 Laufs, U. 35 Roos, S. 34		Kühn, J. 12 Maag, G. 12 Lungmuss, D. 11
24. Mai 2018 (Stableford)	Kettelhack, A. 23	Suhr, G. 39 Mai, H. 35 Kettelhack, A. 34	Laufs, U. 40 Prigge, A. (Gast) 37 Schenke, S. 37		Richter, K. 21 Voßschulte, C. 19 Okuma, T. 18
7. Juni 2018 (Stableford)	Kettelhack, A. 23	Cremer, B. 38 Hauert, B. 37 Suhr, G. 35			Zander, A. 22 Steinbeck, D. 19 Blüggel, G. 18
Freundinnen-Turnier 14. Juni 2018 (Vierer-Auswahldrive / Stableford)	Kettelhack, A./ Haferkamp, D. 26	Richter, K./ Katthöfer, K. (Gast) 41 Wiechers, M./ Wagener-Jabs, D. (Gast) 39 Hildebrand, M./ Boogs, B. 38			
21. Juni 2018 (Stableford)	Kettelhack, A. 26	Held, C. 40 Freick, I. 38 Kettelhack, A. 37	Hildebrand, M. 39 Schenke, S. 38 Goch, I. 36		Neuhoff, M. 21 Osterloh-Rohn, E. 20 Blüggel, G. 18

Damen-Nachmittage 2018 (vorgabewirksam)* (Fortsetzung)

Datum	Brutto	Netto Klasse A	Netto Klasse B	9-Loch-Wert. (Brutto)	9-Loch-Wert. (Netto)
5. Juli 2018 (Stableford)	Mai, H. 22	Mai, H. 36 Suhr, G. 36 Cremer, B. 35	Martini, S. 40 Geweke, G. 36 Sollmann-Dittrich, R. 36	Okuma, T. 9	Okuma, T. 21 Steinbeck, D. 17 Harkort, B. 17
17. Juli 2018 (Stableford)	Kettelhack, A. 31	Kettelhack, A. 40 Richter, K. 39 Mai, H. 37		Prüsener, A. 12	Prüsener, A. 40 Steinbeck, D. 37 Geweke, G. 37
26. Juli 2018 (Stableford)			Neuhoff, M. 27 Preußer, M. 18 Hoof, E. 18		
16. August 2018 (Stableford)	Kettelhack, A. 24	Uhlenhuth, H. 36 Hoof, E. 35 Kettelhack, A. 35	Geweke, G. 38 Laufs, U. 34 Schönberg, E. 32		No, J. 20 Pinner, V. 18 Derwald, R. 18
30. August 2018 (Stableford, 9 Löcher)	Kettelhack, A. 13	Steinbeck, D. 20 Sollmann-Dittrich, R. 20 Laufs, U. 19			
13. September 2018 (Stableford)	Freick, I. 25	Freick, I. 40 Pinner, V. 32 Hildebrand, M. 32	Schenke, S. 41 Park, D. 33 Utech, C. 29		Zander, A. 20 Derwald, R. 13 Steinbeck, D. 12
27. September 2018 (Stableford)	Mai, H. 23	Mai, H. 36 Bildat, K. 28 Butz-Scharf, K. 26	Hildebrand, M. 32 Schenke, S. 32 Hauert, B. 28		Neuhoff, M. 18 Sackmann, M. 17 Eckhardt, B. 14
11. Oktober 2018 (Vierer-Auswahldrive / Stableford)		Richter, K./ Martini, S. 34 Prüsener, A./ Mai, H. 34 Fähndrich, M./ Kaufmann, J. 32			Bildat, K./ Blüggel, G. 18 Benkert, B./ Kettelhack, A. 16 Derwald, R./ Stronzik, C. 15
25. Oktober 2018 (Stableford)	Mai, H. 17	Mai, H. 30 Schenke, S. 30 Hildebrand, M. 28			Martini, S. 19 Steinbeck, D. 16 Zander, A. 15

Damen-Nachmittage 2018 (nicht vorgabewirksam)*

Datum	Brutto	Netto Klasse A	Netto Klasse B	9-Loch-Wertung (Netto)
19. April 2018 (Stableford)	Freick, I. 19	Laufs, U. 40 Freick, I. 34 Mai, H. 31		Visser, M. 16 Derwald, R. 15 Hochstrate, H. 14
3. Mai 2018 (Stableford)	Freick, I. 19	Freick, I. 34 Meyer, I. 31 Blüggel, G. 28		Sollmann-Dittrich, R. 38 Roos, S. 34 Wetzstein, R. 30
15. Mai 2018 (Stableford)	Kämper, R. 20	Kämper, R. 34 Hochstrate, H. 33 Neuhaus, A. 31		Derwald, R. 15 Nohse, R. 14 Brenner, R.-M. 14
29. Mai 2018 (Stableford)				Visser, M. 23 Utech, C. 21 Mai, H. 19
28. Juni 2018 (Stableford)	Freick, I. 20	Laufs, U. 43 Neuhoff, M. 34 Sackmann, M. 34		Mertmann, M. 20 Steinbeck, D. 19 Stronzik, C. 19
12. Juli 2018 (Stableford)	Freick, I. 18	Neuhaus, A. 36 Butz-Scharf, K. 34 Prüsener, A. 34	Neuhoff, M. 38 Michalski, B. 36 Sollmann-Dittrich, R. 27	Höhmman, A. 17 Stronzik, C. 17 Fastabend, C. 17
2. August 2018 (Stableford)		Andexer, B. 19 Derwald, R. 19 Preußer, M. 19		
6. September 2018 (Stableford)	Mai, H. 14	Mai, H. 22 Utech, C. 21 Freick, I. 18		Müller-Benning, I. 17 Hackemann, I. 17 Derwald, R. 15
20. September 2018 (Stableford)	Dolezych, S. 18	Michalski, B. 39 Böttger, M. 35 Wetzstein, R. 34		Blüggel, G. 20 Kühn, J. 17 Derwald, R. 17
4. Oktober 2018 (Stableford)	Held, C. 17	Held, C. 31 Freick, I. 30 Mai, H. 28		Hochstrate, H. 14 Derwald, R. 14 Prüsener, A. 11
18. Oktober 2018 (Stableford)	Mai, H. 21	Utech, C. 35 Mai, H. 34 Held, C. 32		Stronzik, C. 15 Meier, U. 15 Höhmman, A. 14

* Die hier dargestellten Ergebnislisten entsprechen der jeweils tatsächlichen Platzierung und sind nicht zwingend identisch mit der Preisvergabe.

Jugend-Clubmeisterschaften 2018

Deutliche Ergebnisse und klare Sieger gab's bei den Jugend-Clubmeisterschaften, die am 15. und 16. September ausgetragen wurden.

Mit 2 Runden von 82 Schlägen (164 insgesamt) konnte Anna-Lina Hillmann die Konkurrenz klar für sich entscheiden, vor Johanna Schwartz, die zweimal mit einer 99er-Runde ins Clubhaus kam; anzumerken ist wohl noch, dass außer den beiden Protagonistinnen kein weiteres Mädchen am Start war.

Bei den Jungen gab's ebenso einen klaren Sieger ... und der hieß Justus Brunke, der mit Runden von 74 und 87 (161 Schläge insgesamt) die Konkurrenz dominierte und den Zweitplatzierten Nuno Groll (177) deutlich hinter sich ließ.

Jonathan Staerk und Henri Schwartz kamen beide auf 180 Schläge, das Stechprotokoll entschied für Jonathan, der sich damit noch die Bronzemedaille sicherte. ■



Anna-Lina Hillmann (re.) und Justus Brunke heißen die Jugend-Clubmeister 2018. Dr. Charlotte Gehlen-Staerk (li.) führte die Siegerehrung gemeinsam mit Dr. Siri Wiesmann durch.



Volker Brechbühler war der „Chef“ am Hot-Dog-Stand, wo die jugendlichen Cracks an den 2 Turniertagen bestens bewirtet wurden.

Jugend-Stadtmeisterschaften 2018

Bei den Jugend-Stadtmeisterschaften, die bereits am 27. und 28. August ausgetragen wurden, und zwar auf den Anlagen im RSB und im DOGC, gab's einen Dreifach-Triumph bei den **Jungen**: Peer Freund siegte mit Runden von 86 und 72 (158 Schläge insgesamt) vor Justus Brunke (165) und seinem jüngeren Bruder Leonhard (166), der sich im Stechen gegen Jesper Peetoom von den Royals durchsetzen konnte.



Neuer Jugend-Stadtmeister 2018 wurde Peer Freund, li. Carl-Christopher Stahlschmidt (Verkaufsleiter Pkw) vom Sponsor Mercedes-Benz.



Neue (Mädchen-) Jugend-Stadtmeisterin: Hanna Tauber (li.), die Johanna Schwartz und Anna-Lena Hillmann auf die Plätze 2 und 3 verweisen konnte – mit Stefan Twardokus vom Sponsor BMW.

Fotos (2): P. Brenneken (TriAss).

Bei den **Mädchen** verpasste Anna-Lina Hillmann den 3. Titel in Folge doch deutlich; sie musste sich mit Platz 2 zufriedengeben und Hanna Tauber (Bergisch Land) passieren lassen, die mit Runden von 85 und 87 ihren ersten Titel gewann. Hier belegte Johanna Schwartz mit 183 Schlägen den Bronzerang. ■

1. JUGENDMANNSCHAFT

Bundesfinale in Heidelberg knapp verpasst

Von Dr. Markus Brunke

Die erste Jugendmannschaft hatte, durch Abgänge von vier Stammspielern aus Altersgründen bedingt, die Aufgabe, sich in der Saison 2018 neu aufzustellen und zu formieren. Auf dem Spielplan standen die Regionalliga und die DMM AK 16 der Jungen.

Neben den Stammspielern Justus und Leonhard Brunke, Noah Curdt, Peer Freund und Justus Scharfstädt rückten Theo Hahn, Henry Schwartz und Jonathan Staerk in das Jungenteam für die DMM.

Für die Regionalligaspiele verstärkten Anna Lina Hillmann und Liza Schulte die 1. Jugendmannschaft des DOGC.

Ziel in der **Regionalliga** konnte es nur sein, eine gute Mannschaftsleistung abzugeben und, wenn möglich, in der Liga zu verbleiben.

Das verjüngte Team startete im April im Teutoburger Wald in die Regionalliga-Saison. Hier konnte unser Team auf dem sehr anspruchsvollen Platz früh in der Saison nur den 4. Platz hinter den meist älteren und erfahrenen Spielern der anderen Clubs belegen. Bester DOGC-Spieler auf dem bergigen Platz war an diesem Tag Peer Freund mit einer 80er-Runde.

Der 2. Spieltag in der Regionalliga führte unser Team nach Münster-Tinnen, mit dem Ergebnis des 3. Platzes in der Tageswertung. An diesem Spieltag konnte Justus Brunke als Bruttosieger das beste Tagesergebnis mit einer Par-Runde für den Club einfahren.

Beim Heim-Ligaspiel wurde der Mannschaft durch den starken Wind ihr Heimvorteil genommen. So erreichte die

Mannschaft unter schwierigen Bedingungen und bei ungewöhnlich schnellen Grüns den 3. Platz. Es spielten Justus Brunke 77, Justus Scharfstädt 83, Leonhard Brunke 85, Noah Curdt 85, Anna Hillmann 86 Schläge.

Am letzten Spieltag in Münster-Wilkinghege hieß das ausgegebene Ziel der Klassenerhalt für die junge Mannschaft. Hier zeigten alle, dass Zusammenhalt und ein starker Wille zu einem guten Ergebnis führen. Mit einer soliden Leistung aller Spieler konnte der Klassenerhalt in der höchsten Jugendliga in NRW gesichert werden.



Team DOGC beim Regionalliga-Auftakt im Teutoburger Wald mit v. li. Peer Freund, Theo Hahn, Leonhard Brunke, Justus Brunke, Noah Curdt und Anna Lina Hillmann.



„Es macht viel Freude, zu sehen, mit wieviel positiver Energie dieses junge Team zusammen Golf spielt“:
Dr. Markus Brunke, Kapitän 2018.

Für die kommende Saison will sich die zusammengewachsene Youngster-Mannschaft weiter nach vorn spielen.

Bei den **Deutschen Mannschafts-Meisterschaften** startete der DOGC mit den Jungen der AK 16. Um sich für das Regional-Finale zu qualifizieren, mussten unsere Jungs im Golfclub Velbert zur Regional-Qualifikation antreten. Der ohnehin anspruchsvolle Kurs im Bergischen Land verlangte bei starkem Wind und hohen Roughs an diesem Tag von allen Spielern ein präzises Spiel und Kondition. Unsere Jungs erreichten den 4. Platz unter 11 NRW-Teams und konn-

ten sich damit die Teilnahme am Regionalfinale für die NRW-Endrunde im GC Zum Alten Fließ in Köln sichern. Bester Dortmunder Spieler an diesem Tag war Peer Freund mit einer 80er Runde.

Das DMM-AK-16-Regionalfinale in Köln wurde über 2 x 18 Loch ausgespielt. Nach dem ersten Spieltag lag unser Team hinter Köln und Hubbelrath auf dem 3. Platz.

An diesem Tag spielte der 13-jährige Leonhard Brunke mit einem weiteren Spieler aus Gütersloh den besten Tages-score mit 73 Schlägen.

Es keimte eine leichte Euphorie im Team auf, denn die ersten drei NRW Teams konnten sich für das Bundesfinale in Heidelberg qualifizieren.

Für den zweiten Spieltag verstärkte sich der Düsseldorf GC, der auf einen größeren Spielerkreis zurückgreifen konnte und zog leider an unseren Jungs noch auf den 3. Platz vorbei und wir reisten mit einem 4. Platz, aber dennoch sehr



Mit dem 4. Platz in Düsseldorf verpasste das Team das Bundesfinale nur knapp.

V. li.: Holger Böhme (Pro), Noah Curdt, Peer Freund, Leonhard Brunke, Justus Brunke, Liza Schulte, Anna-Lina Hillmann und Dr. Markus Brunke (Kapitän)

Fotos (2): DOGC.

zufrieden mit unserem Spiel, nach Dortmund zurück.

Insgesamt bleibt zu sagen, dass es viel Freude macht, zu sehen, mit wieviel positiver Energie dieses junge Team zu-

sammen Golf spielt und sich gegenseitig unterstützt. In 2018 gereift, freut sich die erste Jugendmannschaft des Dortmund GC auf die sportlichen Herausforderungen in 2019!



JUNGENMANNSCHAFT

Unsere Rookies / Rückblick 2018

Von Axel Ossenkop

Wer in Amerika gelebt oder auch nur den amerikanischen Sport intensiver beobachtet hat, weiß, dass der Begriff Rookies eigentlich bei z.B. Baseball, Football, Basketball oder weniger auch bei Lacrosse benutzt wird, um Anfänger bzw. Neulinge im ersten Jahr ihrer Profikarriere zu beschreiben. In diesem ersten Jahr stehen sie unter besonderer Beobachtung im Hinblick auf ihre sportliche Entwicklung, ihre Talente und auch ihr Engagement für aufstrebende weitere Einsätze in den Mannschaften der höheren Klassen.

Der frühere langjährige Captain der Rookies, Guido Schwartz, der diese Gruppenbezeichnung aus dem amerikanischen liebevoll abgeleitet hat, muss wohl an diesen Beobachtungsvorgang gedacht haben, als er unsere Mädchen

und Jungs dafür eingeteilt hat. In der Tat sind diese Jugendlichen aus der großen Schar unserer kleineren Golfer herausgefiltert und zu einer besonderen Mannschaft zur besseren Beobachtung zusammengestellt worden. Sie vertreten



„Die damaligen Rookies ... sind in die 1. Jugendmannschaft gespült worden“:
Axel Ossenkop.

unsere Club in einer besonderen Liga: der Jugendliga Landesliga im Golfverband NRW. Mit diesen Einsätzen sollen sie nicht nur an das Sportgeschehen herangeführt werden, sondern auch im Wettbewerb mit anderen Kindern



Spaß haben und sportlichen Ehrgeiz entwickeln.

Wie schon im letztjährigen Bericht im Clubmagazin 2018 ausgeführt, sind die damaligen Rookies Jonathan Staerk, Justus Scharfstädt, Henri Schwartz, Theo Hahn und Flemming Brand in die 1. Jugendmannschaft „gespült“ (Guido Schwartz) worden. Einige aus der alten Riege sind geblieben und mit neuen Spielern/innen ergänzt worden. Heute sind Eric Scholz, Theo Bauer, Franca Kaendler, Henrik Nolte-Ernsting, Jonathan Kienle, Juan Schröer Perez, Nuno Groll, Ole Ortner, Paul Eric Funke sowie Sophia Cremer die aktuellen Rookies.

Die Rookies von 2018 wurden dabei über die Saison gelegentlich durch die ehemaligen Rookies aus 2017 bei einigen Turnieren verstärkt, sofern der Golfverband dies zuließ, und sie nicht für die 1. Jugendmannschaft aufgestellt wurden.

Im Mittelpunkt der sportlichen Auseinandersetzungen mit anderen Clubs standen u.a. die Turniere der **Jugendliga Landesliga Gruppe 3** in NRW an. Unsere Rookies mussten in Westerholt, Heidhausen, Castrop-Rauxel, Fröndenberg und auf unserem Platz an der Reichsmark antreten. Hier standen jeweils 6 unserer Rookies mit den ande-



Beim Kettenputten: Nuno, Paul, Sophia, Theo, Henrik, Ole und Juan. Es fehlen Eric, Jonathan und Franca (entschuldigt).

ren 4 Jugend-Mannschaften im Wettbewerb. Dabei war leider der große Aderlass zum Ende der Saison 2017 zu spüren, so dass die Liga leider nicht zu halten war. Die Erfahrungen der vergangenen Saison sind aber nun eine gute Basis für das Jahr 2019, den Wiederaufstieg anzugehen und zu erreichen. Nicht nur die Eltern, die das ganze Jahr über die besondere Gruppe engagiert betreut haben, sondern wir alle im Club wünschen es ihnen von Herzen!

Unsere Rookies traten natürlich auch bei unseren clubinternen Jugend-Wettspielen an, wobei die **Jugend-Club-**sowie die **Jugend-Stadtmeisterschaft** besonders hervorgehoben werden sollten: Hier gab es am Ende nicht nur hervorragende Ergebnisse bei den Jugend-

Stadtmeisterschaften durch die ehemaligen Rookies Anna Lina Hillmann, Johanna Schwartz, Peer Freund, Justus und Leonhard Brunke, sondern auch gute Ergebnisse für die aktiven Rookies wie Henri Schwartz (1. Netto), Jonathan Staerk (3. Netto) und Theo Hahn (6. Netto) bei immerhin 18 Mitspielern/-innen aus ganz Dortmund.

Auch bei den jährlichen **Jugend-Clubmeisterschaften** (2x18 sowie 2x9 Löcher) waren die Rookies vorne mit dabei. Bei den Mädchen – wie nicht anders zu erwarten – standen im Brutto die früheren Rookies Anna Lina Hillmann und Johanna Schwartz auf dem Treppchen. Aber schon bei den Jungs war es neben dem „Alt-Rookie“ Justus Brunke an 2. Stelle der „Neu-Rookie“



Jugend-Stadtmeisterschaft 2018: Das Siegerfoto und die Rookies mittendrin und verdeckt.

Nuno Groll mit 177 Brutto-Schlägen nach 36 Löchern, nur 4 Schläge hinter Justus Brunke. Chapeau! Im Netto ist zusätzlich noch Henrik Nolte-Ernsting (4. Netto) zu nennen. Dabei holte er sich auch das 2. Silber, weil seine besser platzierten Mitbewerber in den Brutto-Rängen lagen.

Bei der Jugend-Clubmeisterschaft für Mädchen über 2x9 Löcher gewannen von den Rookies Sophia Cremer das



Henrik Nolte-Ernsting mit Dr. Charlotte Gehlen-Staerk (li.) und Dr. Siri Wiesmann.

Fotos: A. Ossenkop, P. Brenneken (TriAss).

2. Netto. Franca Kaendler reihte sich als viertbeste Nettospielerin in die Siegerliste ein. Allen einen herzlichen Glückwunsch!

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr mit dem sehr schlechten Wetter gab es in 2018 nur schöne sonnige Tage, so dass dieses Mal das Jahres-Abschlussfest in gewohnter Art und Weise auch im Freien gefeiert werden konnte. Aus diesem Anlass bedankte sich dann auch die

kommissarische Jugendwartin, Katja Richter, eigentlich unsere Spielführerin, bei der unterjährig ausgeschiedenen Jugendwartin Dr. Siri Wiesmann und dem ebenfalls unterjährig ausgeschiedenen Rookie-Betreuer Jens Nolte-Ernsting für die geleistete Arbeit. Besonderen Dank gab es auch für unseren Trainer Daniel Öttl, der in gewohnt lockerer Art und Weise die Rookies durch die Saison ausgebildet, gefördert und betreut hatte.

Und damit kehrt der Bericht zu seinem Anfang zurück: Folgt man der amerikanischen Definition eines Rookies, so ist bei den Jungs Juan Schröder Perez der „Rookie Of The Year“ geworden, weil er sich von HCP 46 um 20,3 auf HCP 25,7

verbessern konnte, u.a. durch das beste Einzelergebnis bei allen angebotenen Jugendturnieren mit einem Ergebnis von 59 Netto-Punkten bei der Jugend-Clubmeisterschaft. Knapp dahinter, also der sogenannte „Runner Up“, war Jonathan Kienle mit einer Unterspielung von insgesamt 19,5 Schlägen. Bei den Mädchen wurde „Rookie Of The Year“ Franca Kaendler mit 9 Schlägen und „Runner Up“ Sophia Cremer mit 6 Schlägen Verbesserung.

Der Golfclub freut sich über das insgesamt tolle Ergebnis der Rookies in der Saison 2018 und wünscht allen für das Jahr 2019 viel Erfolg und weiterhin viel Freude am Spiel. ■

Die Rookies der Saison 2018:

Rookie Name:	Handicap Saisonanfang	Handicap-Verbesserung:	Handicap Saisonende
Sophia Cremer	54,0	- 6,0	-48,0
Franca Kaendler	48,0	- 9,0	-39,0
Paul Eric Funke	27,0	- 8,7	-18,3
Nuno Groll	14,2	- 1,2	-13,0
Jonathan Kienle	49,0	-19,5	-30,5
Henrik Nolte-Ernsting	35,5	-12,1	-23,4
Ole Ortner	34,5	- 4,5	-30,0
Eric Scholz	34,5	- 2,5	-32,0
Juan Schröder-Perez	46,0	-20,3	-25,7
Theo Bauert		ausgeschieden	



Die Rookies mitten in der Siegergruppe der Jugendclubmeister 2018.

Immer wieder dienstags...

Von Gisela Jorg

Von Mitte Oktober bis Ende März/Anfang April treffen sich Clubmitglieder zum Bridge-Nachmittag, und das jetzt schon im zehnten Jahr.

Die Golf-Saison ist beendet und damit heißt es für die Kartenliebhaber „Auf zum Bridge-Nachmittag“. Zurzeit hat dieser Nachmittag 60 Mitglieder, davon sind über die Hälfte bereits seit dem ersten Jahr dabei. Natürlich kommen nicht immer alle, aber von anfangs sieben bis acht Tischen haben wir jetzt im Durchschnitt jeweils 10-12, also 40-48 begeisterte Bridger. In der Überzahl sind es Damen, aber umso mehr freuen wir uns, dass dieser Kreis durch einen Herrn bereichert wird. Über weiteren männlichen Zuwachs würden wir uns freuen.

Was macht diesen privaten, clubinternen Bridge-Nachmittag so beliebt und warum bekommt er so viel Zuspruch? Es ist vermutlich die gute, harmonische Atmosphäre und die homogene Zusammensetzung. Hier trifft sich „Jung und Alt“, hier treffen sich langjährige, jüngere und aktive sowie passive Clubmitglieder. Eben auch Mitglieder, die die Golfsaison nicht mehr so aktiv miterle-



„Unsere grauen Zellen werden auf spielerische Weise trainiert“:
Gisela Jorg.

ben, aber beim Bridge-Nachmittag wieder aktiv am Clubleben teilnehmen.

Uns alle verbinden die Freude, der Spaß, die Gemeinsamkeit und der ebenso sportliche Ehrgeiz am Bridge-Spielen. Unsere grauen Zellen werden auf spielerische Weise trainiert. Bei diesem Spiel ist weniger Glück als vielmehr Köpfchen gefragt. Taktieren, Strategien sind mit dem Partner zu entwickeln, um die Gegner auszuspielen – das ist ebenso unterhaltsam wie geistig anspruchsvoll.

Beim Bridge gibt es keine guten oder schlechten Karten. Es kommt allein da-



Ein schönes und im DOGC gewohntes Bild: Dienstags treffen sich die Bridger...

rauf an, dass man das Beste aus seinem Blatt macht. Das stellt hohe Anforderungen an die Konzentrationsfähigkeit, das logische Denken und die Kombinationsgabe – Gehirnjogging pur.

Unser **Jubiläums-Turnier** fand am 19. Februar 2019 mit 48 Teilnehmern statt. Im Anschluss daran wurde in fröhlicher Runde auf die zehn Jahre mit einem „Gläschen“ angestoßen, einen kleinen Imbiss gab's natürlich auch.

Besonders gefreut habe ich mich über die netten Worte und den herrlichen Blumenstrauß, der mir von „meinen Damen und unserem Herrn“ als kleiner Dank für meine Mühe und Arbeit überreicht wurde.



48 (!) Teilnehmer waren beim Jubiläums-Nachmittag am 19. Februar dabei.



Gunilla Hausamen überreichte Gisela Jorg einen Blumenstrauß als „Dankeschön“ für die Organisation der Bridge-Nachmittage.

Fotos (3): A. Ossenkop.

Ich leite diesen Nachmittag nach wie vor sehr gerne und wir alle freuen uns auf die nächsten zehn Jahre. ■

Neue Mitglieder

Stand: 7. Februar 2019

Wir begrüßen die neuen Mitglieder im Dortmunder Golfclub:

Nachname	Vorname	Altersgruppe
Al Jundi	Lilia May	Jugend
Arnold	Nick	Jugend
Bärwald	Michael	Erwachsen
Behrens	Gudrun	Erwachsen
Behrens	Manfred	Erwachsen
Berg	Christian	Erwachsen
Bludau	Martina	Erwachsen
Böhner	Franz	Erwachsen
Brand	Lorenz	Jugend
Brauckmann	Reiner	Erwachsen
Brennholt	Wolf	Erwachsen
Brüggmann	Lilo	Jugend
Cremer	Petra	Erwachsen
Cylix	Detlef	Erwachsen
Diekhaus	Christian	Erwachsen
Ehm	Raimund	Erwachsen
Ehm	Xenia	Erwachsen
Ferner	Mel	Erwachsen
Fibbe	Günter	Erwachsen
Fibbe	Henrik	Erwachsen
Fibbe	Rita	Erwachsen
Franzrahe	Julius	Erwachsen
Freundlieb	Richard	Jugend
Gmel	Bodo	Erwachsen
Gmel	Claudia	Erwachsen
Göge	Elias	Jugend
Greiner	Torsten	Erwachsen
Hauert	Helge	Erwachsen
Hauert	Torsten	Erwachsen
Henkel	Philipp	Erwachsen
Heurich	Jutta	Erwachsen
Hübner	Manuel	Erwachsen
Hübner-Sollmann	Anja	Erwachsen
Hülsmann	Georg	Erwachsen
Hülsmann	Hendrik	Erwachsen
Katthöfer	Karina	Erwachsen
Katthöfer	Klaus-Peter	Erwachsen
Knipping	Marcus	Erwachsen
Knipping	Nele Carlotta	Jugend
Krächter	Ina	Erwachsen
Krächter	Dr. Rolf-Dieter	Erwachsen
Krämer	Frank	Erwachsen
Krämer	Karin	Erwachsen
Landgraf	Marc	Erwachsen
Langer	Georg	Erwachsen
Lohmann	Jürgen	Erwachsen

Nachname	Vorname	Altersgruppe
Lübben	Nicolas	Jugend
Luhmann	Petra	Erwachsen
Maag	Clara	Jugend
Mehlkopf	Jürgen	Erwachsen
Mende	Matthias	Erwachsen
Mika	Rudolf	Erwachsen
Morawietz	Britta	Erwachsen
Müller	Cäcilia	Erwachsen
Müller	Michael	Erwachsen
Muus	Michael	Erwachsen
Nöckel	Michaela	Erwachsen
Nolte-Ernsting	Dorit	Erwachsen
Ollesch	Dieter	Erwachsen
Ostermann	Moritz	Jugend
Otto	Ralf	Erwachsen
Pätzold	Wolfgang	Erwachsen
Pavan	Viktoria Sophie	Jugend
Perez Gamez	Eva	Erwachsen
Pullmann	Frank	Erwachsen
Regener	Klaus Günter	Erwachsen
Ritschel	Dr. Ina	Erwachsen
Rothe	Matthias	Erwachsen
Rottmann	Jintana	Erwachsen
Rottmann	Ralf	Erwachsen
Ruhnau	Hannes	Erwachsen
Sasse	Ingrid	Erwachsen
Sasse	Jörg	Erwachsen
Schiemann	Kai	Erwachsen
Schlieck	Thomas	Erwachsen
Schmitz	Bastian	Erwachsen
Schmoll	Luise	Jugend
Schroeder	Felix	Erwachsen
Schröer Perez	Carlos	Jugend
Schröer Perez	Juan	Jugend
Schüttners	Prof. Joachim	Erwachsen
Sickau	Thomas	Erwachsen
Sonnleitner	Detlev	Erwachsen
Sonnleitner	Dr. Sabine	Erwachsen
Spilker	Nick	Jugend
Strandberg	Fredrik	Jugend
Strenger	Robert	Erwachsen
Vogel	Andreas	Erwachsen
Vogel	Marita	Erwachsen
Wang	Xinpeng	Erwachsen
Warning	Marcus	Erwachsen
Welschhoff	Beate	Erwachsen

Querfeldein-Turnier/ Ehrung der Jahressieger

Traditionell zum Saisonabschluss, auch in 2018 wieder am 1. November, stand das beliebte Querfeldein-Turnier auf dem Programm, bei dem bekanntlich der Spaß am Golfspiel und das gesellige Zusammensein im Vordergrund stehen, denn es geht einmal nicht um Stableford-Punkte und das persönliche Handicap.

Exakt 41 Paarungen waren am Start, der per Kanonenstart erfolgte, gespielt wurde eine Runde über 18 Löcher nach Aggregat-Modus. Und der Kurs, den sich die Eheleute Hegenberg und Norman Kühl-Gebauer ausgedacht hatten, war einmal mehr trickreich und voller Überraschungen, die auch den geübten Golfer vor schier unüberwindbare Hindernisse stellten.

Lisa und Jan Pinner bewältigten den Kurs mit 116 Schlägen, vor Sabine Martini/Uwe Kühling mit 140 Schlägen. Entscheidend war an diesem Tag, dass alle Teams viel Spaß hatten und bei der anschließenden Siegerehrung im Clubhaus den Saisonabschluss feierten.

Gerade ein nicht „normales“ Turnier muss sorgfältig vorbereitet werden: Norman Kühl-Gebauer und Katja Richter.

82 Golferinnen und Golfer gingen auf den ungewöhnlichen Parcours über 18 Löcher – bei herbstlichen Verhältnissen.



Einen (vielleicht nicht erwarteten) Preis gab's für die Eheleute Günter und Renate Derwald.

Übrigens: Diesmal gab's nicht die traditionellen Preise, nämlich Gänse, Enten und Suppenhühnchen, sondern Weinpräsente und – sehr sinnvoll – Regelbücher mit den neuesten Regeländerungen 2019.



Gar nicht so einfach, den Ball aus einer Sitzhaltung in die Luft zu bringen oder in ein Kinderbassin zu chippen. Fotos (5): A. Ossenkop.



Traditionell findet nach dem Querfeldein-Turnier die **Ehrung der Jahressieger** statt, die Spielführerin Katja Richter durchführte. Neben den Siegern in den Jahres-Lochspielen gab's ein großes Dankeschön und kleine Präsente für:



Norman Kühl-Gebauer (li.) sowie Ilka und Olaf Hegenberg, die den Querfeldein-Parcours gebaut hatten, und



Axel Ossenkop, der bei vielen Turnieren und Siegerehrungen die Erinnerungsfotos geschossen hatte.

- ANZEIGE -

<p>SAVE WATER DRINK WINE</p>	<p>"Die beste Kantine der Welt" MO-FR 12-15 UHR</p>	<p>Nur einen guten Abschlag entfernt!</p> <p>DIECKMANN'S RESTAURANT BAR HOTEL CATERING</p> <p>Wittbräucker Str. 980 44265 Dortmund Tel. 0231.7749 440 info@dieckmanns.de www.dieckmanns.de</p>	<p>Urlaubsgrüße</p>
<p>Heimspiel DIECKMANN'S Catering</p>	<p>"Gute Nacht, Marie"</p>		<p>Draußen nur Künnchen</p>
<p>Hole-in-one DIECKMANN'S Minigolf</p>	<p>"Übernachten im DIECKMANN'S ab 59,- € inkl. Frühstück"</p>		
<p>Events</p>	<p>"Ich glaub, ich steh im Wald" DIECKMANN'S im Grünen</p>		<p>Du musst Dein Ändern leben!</p>

Die Jahressieger



Andrea Marx (re.) gewann den Ladies-Cup.

Ladies-Cup
Andrea Marx

Scottish-Cup
Werner Ehlers

Anderson-Vierer
Stefan Lentz, Michael Keil

Marx-Vierer
Meike Ruße, Gabriela Suhr



Michael Keil gewann mit Partner Stefan Lentz den Anderson-Vierer.



Werner Ehlers gewann den Scottish-Cup.



Meike Ruße (li.) und Partnerin Gabriela Suhr gewannen den Marx-Vierer.

Fotos (4): Axel Ossenkop.

IMPRESSUM

Clubmagazin DORTMUNDER GOLFCLUB E.V.
Reichsmarkstraße 12 · 44265 Dortmund

Umschlaggestaltung
Ulrich Dierse, Titelfotos: Axel Ossenkop

Fotos + redaktionelle Mitarbeit
Volker Brechbühler, Peter Brenneken (TriAss), Dr. Volker Dreve, Pia Burckhardt, Dr. Markus Brunke, Nils Foltynowicz (RN), DOGC, Fred Baron von Hahn, Peter Heickel, Gisela Jorg, Anja Kettelhack, Ilka Kummer, Undine Leithe, Axel Ossenkop, Rolf Pinner, Privat, Ulf Reuker, Katja Richter, Bastian Scholz, Klaus Peter Schulte, Carsten Tilse, TSSM, Heidemarie Uhlenhuth, Gabriele Weidlich.

Besonderer Dank gilt Axel Ossenkop, der einen großen Teil der Fotos geschossen hat und dem immer hilfsbereiten Team des Sekretariats mit der Clubmanagerin Amélie Bernsdorf und Sekretärin Karin Burckhardt von Hahn.

Konzeption, Redaktion, Anzeigen

TS Sport Marketing Schubert GbR
Ass. jur. Torsten Schubert
Ass. jur. Jochen Schubert
Unter dem Stennert 10
59439 Holzwickede
Telefon: 023 01 / 51 46
Mobil: 0179 / 125 93 20
oder 0179 / 125 90 45
Fax: 023 01 / 1 45 76
E-mail: info@tssm.de

Layout und Druck

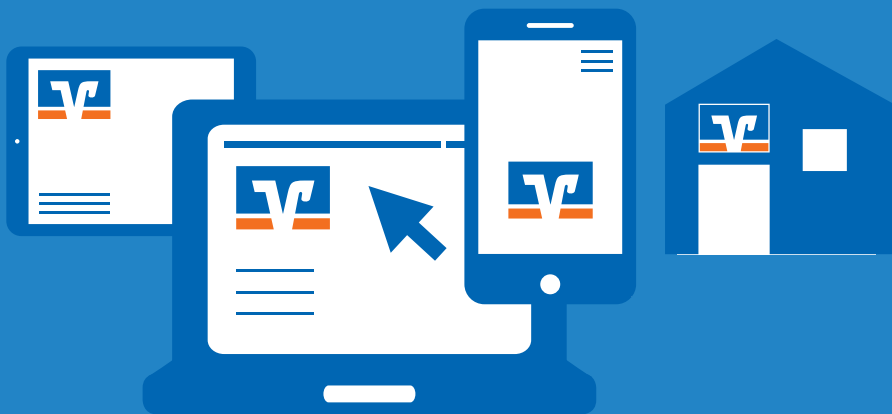
Dierse-Druck, Inh. Ulrich Dierse
Walnussstraße 12, 59071 Hamm
Telefon 023 81 / 88 94 23



**Der Dortmunder Golfclub
wünscht allen Mitgliedern und Gästen
eine schöne und erfolgreiche
Golfseason 2019!**

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere
persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen: Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf dovoba.de

**Dortmunder
Volksbank**



BMW 8er

CAPTAIN'S PICK



BAYERISCHE MOTOREN WERKE

Kraft. Kontrolle. Komfort. Das neue BMW 8er Coupé treibt dank der außergewöhnlichen Agilität sowie der beeindruckenden Leistung sowohl den Drehzahlmesser als auch den Adrenalinspiegel in die Höhe. In Kombination mit exklusiven Rennsport-Features ist der Luxusportwagen die perfekte Fusion aus höchster Qualität und maximaler Performance.

BMW AG Niederlassung Dortmund

www.bmw-dortmund.de

Nortkirchenstraße 111

44263 Dortmund

Tel. 0231 9506-5035